

STAMM-BUCH

des

Löbl Zimmer-Gewerks

zu

FRANKFURT a. d. Oder.

1830.



STAMM-BUCH

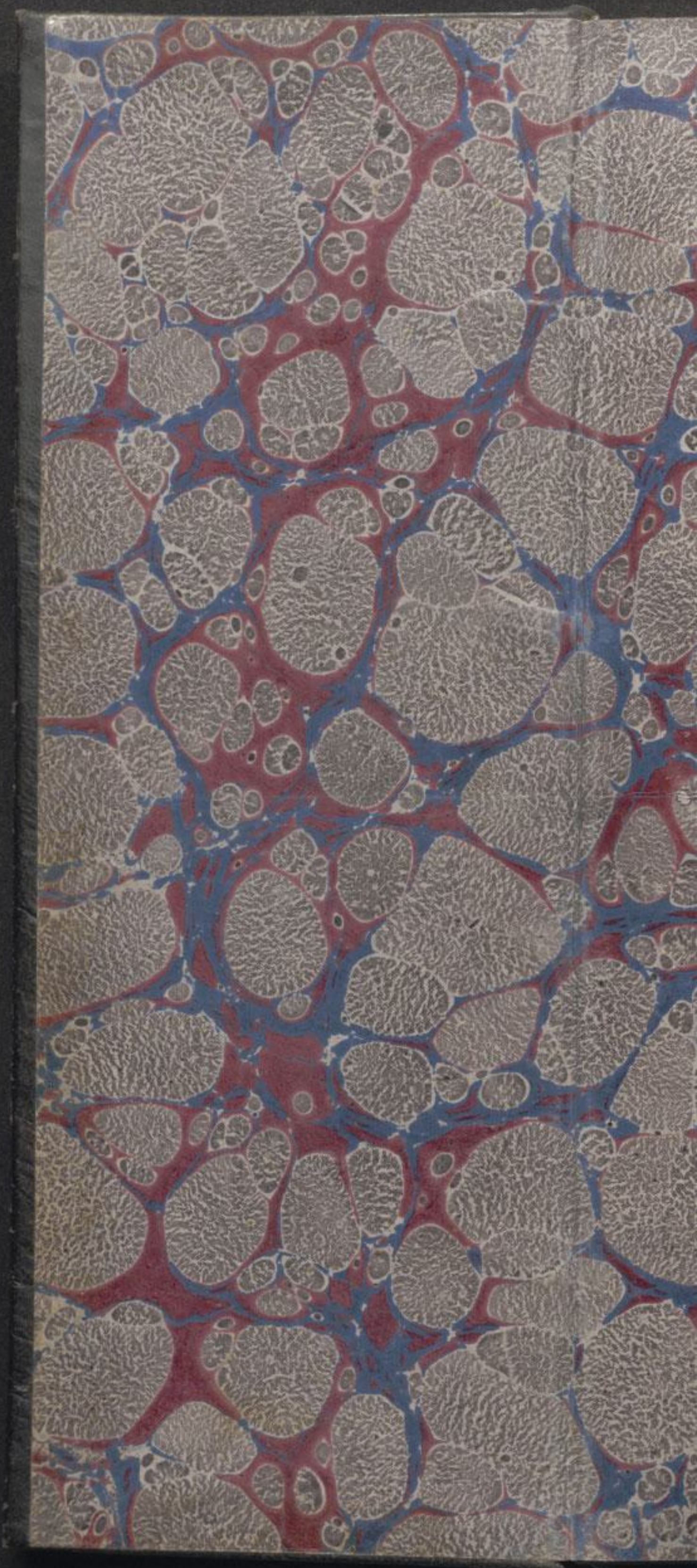
des

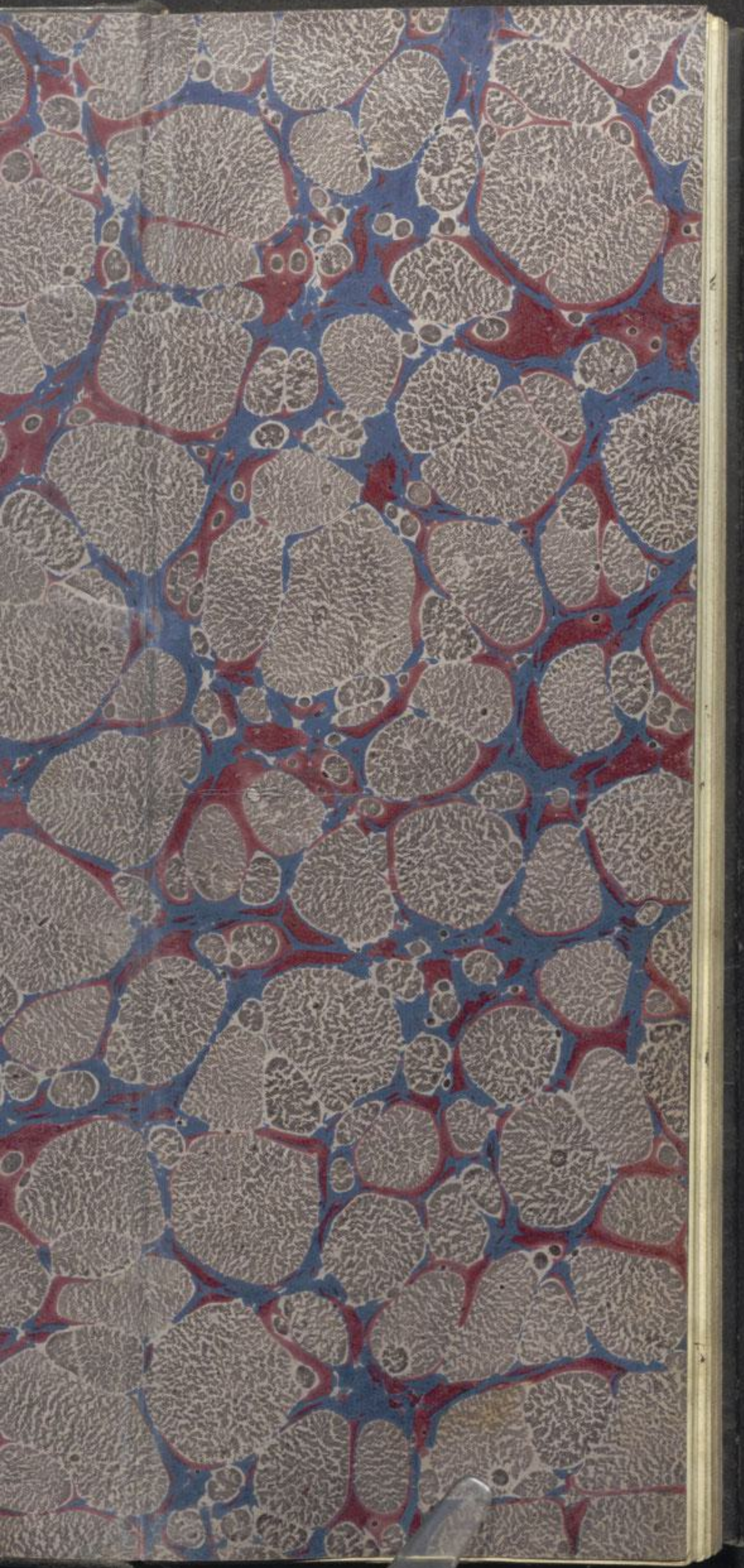
Löbl Zimmer-Gewerks

zu

FRANKFURT a. d. Oder.

1830





Handwritten text in a cursive script, likely a list or index, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text in a cursive script, likely a list or index, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text in a cursive script, likely a list or index, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text in a cursive script, likely a list or index, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

Fol 521

[Aus der Bauingenieurslade]

S46.2

St
Alle

De
Lib

Fr
Alle

Ans

1
Stamm Buch

des

Herrn Simon Gewerks

zu

Frankfurt an der Oder

von

Jahr 1830.

[Faint, mirrored handwriting from the reverse side of the page, likely bleed-through.]



[Partial view of handwritten text from the adjacent page on the right.]

2
Wir unter-
zeichneten As-
sesoren Altwei-
ter und Bechenäcker
des Löblichen Ritters
Gewerks zu Frank-

furth

folgt:

Wir sind nunmehr durch das Löbliche Ritters-
gewerk zu einer gemeinsamen Verantwortung
übergegangen, welche die gemeinsame Analogie

mit

mit der gegenseitigen Gatte, welche eine
gleichsam aufzufordern zu werden. mit der Zeit
Friede und Notan beizubringen Existenz der
Jahreszeit aus der neuen Auskommen auf
weist zu erhalten. / Die Dienst Ansignien
der höchsten Bismarcksgewalt unumwunden
die Lade, der Kammern, der Dürfen etc.
wird man zu begreifen, der Paktung zu
aufsetzen und aufzufassen, jedoch von
höchsten Vorgehen nach Seculum für die
höchsten Bismarcksgewalt zu Frankfurt
beginnen dürfen. Und gegenseitig haben
jeden Augenblick. Die man einzeln erklären
unumwunden aufzufassen werden sollen. /
glaubt es nicht nur unumwunden Gabe an
Zukunft, sein einziges Wort haben die
Ende der die gegenseitigen neuen Mann
hinsatz zu setzen, mit der in der Zeit neuen
höchsten Vorgehen der Lade, sammet ist
Zusatz von Zulegen.

Die zuletzt bei dem höchsten Alt-
minister Birkholz am 24. December
1831 abgezeichnet Quartal wurde mir

von

minigau der hiesigen Weiden beizugehen,
und weil diese weiden incorporirt sind,
der die hiesigen Gewerke zuziehen, so kann
das die ganzumwärtigen für angemessen,
die Erziehung wegen der fremden Gutsleute
und sonstigen Küchgebern bis zum Dinstag
Quartal zu verzeichnen, und die Zahl wird
in der hiesigen hiesigen Gemeinde Galt
bei der Anmeldung des Quartals in die
Lode aufbewahrt und von dem Altknecht
Birkholz und dem Landgerichtmeister
Schimpke mit den beiden besondern
Zugführern verzeichnet, und die Landzahl
in einem dazu vorgesehenen verzeichneten
Heft aufbewahrt.

Bei diesem Quartal erklärte der Altknecht
Birkholz wie er geschlossen
sei, die Zimmer für die hiesigen Altknechte
sowohl für die hiesigen nicht mehr zu bezeichnen
und die Zahl wurde von dem Herrn
Assessor und dem ganzumwärtigen Mai
dann der Landzahl gegeben, daß zum nächst
dem Quartal der hiesigen Abrechnung

Vormerkung

Minuten der Schimpie zum Al-
minuten ausgefüllt werden, das Quartal ja-
des noch ein vor in der Tagesung der Mi-
der Birnkohl abzugeben und daher auf
ein Quartals Ende bei der in der Tagesung blei-
ben sollte. Mit dieser Bestimmung wurde
das Quartal ausgefüllt und es blieb Al-
ein fünf in der alten Ordnung, bis am im-
tamen 9^{ten} Februar 1832 von dem Schulze
Gemeinde zu Nitz bei Elstern per Express:
einen Brief anzuhalten, durch welchen nach der Stelle
bekannt wurde: "Bei dem Aufbruch der Eisen-
bahn auf der Eisenbahn eine Quartals Ende von
dem dortigen Schulze nachgefragt werden,
welche mit den Eisen, Tageseisen etc. der
das hiesigen Gemeindegemeinde zu Frankfurt,
ausgefüllt werden, und da sie glaubten, es sei
auch von diesem Ende sehr viel gelegen, so mal-
ten sie sich darauf, dass alle von der Eisen-
bahngehenden Eisen in dem Eisenwerk
Eisen gehalten und mit möglicher Eile
sollt genügt werden. So wurde erklärt, wie
es zu dem Eisenwerk kommen sollte, wie
auf

mit vielen andern unsern Dilettanten dort
auszukommen sein konnte, was es auch in
unsern Augenblick, bis wir uns vergläng in die
Kunztiergattung angeschlossen, das wirklich in
sein Leben und der Entfaltung der Kunst.
unsern Pirkholz und dem uns besonders
ausgeschlossen haben. —

Der Kunstbau und vergläng nach Kietz bei
Cüstrin und ungenau unsern Leben als Kunstbau.
Sagen Eigenschaft von dem Sülzer Genie.
Es selbst in Entfaltung und nachvollkommen die das
galt unsern Kunstbau mit Kunst Genie.
In unsern größten Leidenschaften finden wir
bei der Entfaltung der Kunst, das das Sülzer
genauvollkommen nachvollkommen, das nachvollkommen genauvollkommen
Galt im Entfaltung von 18 bis 30 Jahren, dann:
das Kunstbau der Kunstbau, die Kunstbau, die
letzten Quartal Entfaltungen und unsern
Kunstbau, unsern der Galtbau auf sich
war, unsern, unsern und unsern ist,
das sie fordern der Kunstbau der Kunstbau
geben unsern.

Der größte und unerschütterlichste Kunstbau ist
Kunstbau.

[illegible]

Assessor

Assisen

Albumen

Hubertus

L. m.

[Handwritten signature]

K. 1911

Завеса

22/12/22

g. 10/10

no only

A. 111

more

4744-47

Enghel

[illegible]

...ist, ...

...ung ...

...ung mit

...ist von

...ung

...ung

...ung

...ung

...ung

...ung

...ung

...ung

...ung

mi 1832.

...

...

...

...

8^{te} Mai 1833.

Kaufmann Frankfurt 70. 9. 35.

Fried. Natzdorff
der gegenseitig
wollen, ich bin
wird als Mit.
der das Einigkeit
Qualifikation
Zimmermann
über das Ein-
guthen, und
ausgesprochen.
in die Hände
ist, die wohl-
zusammen, sowie
behalten, die
an Mitwirkern ge-
ausgesprochen das Ge-
wird das ge-
an Einigen seinen
behalten, die
als Einigkeit
Freud.
Anbiederung, die
Erhöhen

Der bisföhrige. Zimmermann Eduard
Mochring von Pojuch bei Metten
geladung, sollte sich seine gegenseitig
gewillt und die Bitte vorzutragen,
ich bin für einen lieblichen Zimmer.
Gewalt als Mitwirkern auf und an.
zu kommen.

Mochring der p. Mochring einer der Jüng-
ist der Dörfl. Regierung seine Qualifikation
zum selbstständigen Betrieb des Zimmers.
Angelegenheiten vorzutragen, würde über das
Begriffen der selben Umfragen gefallend und
entscheidung für eine Entscheidung ausgesprochen.

Einigkeit für der p. Mochring in die
Hände der stellvertretenden Einigkeit an-
galt, die wohl zusammengefasst Obervorstand
an ausgesprochen, so wie die Einigkeit
der Handwerks sein zu befolgen und sich
überwill, wie es einem einem nachfolgenden
Mitwirkern geladung zu befolgen und zu
in Einigkeit der Gewerke beizutragen.

Einigkeit einen der p. Mochring auf.
zusammen und sich zum Zinsen seiner
Ausgesprochen diese Kaufmannschaft anerkennen,
über und die Gesellen mit jeder Über-
für Gewerke. Rache entwirft.

Arbeitsp. Schillinge Preisst. Erhöhen
Halt. Natzdorff Gottlieb.
Rudolph. Wöhrer
Möhring

Gegeben an St. Natzdorff

Frankfurt 7. 18. Dezember 1835.

Herrn des hiesigen Zimmermeisters
Wilhelm Schimppe aus dem hiesigen
ist seit geraumer Zeit und in der
Vergangenheit, ich ihm hiesiger
Zimmermeister als Meister auf und
angehört, seine durch das Zeugnis
des hiesigen hiesigen. Regierung sein
Qualifikation zum selbständigen Betrieb
des Zimmer-Handels auszusprechen,
so wurde über das Gesuch des hiesigen
Herrn gefallen, und eine Sitzung für
sein Aufsehen anzuordnen.

Hierzu ist der p. Schimppe in die
Hände des hiesigen angeordnet, die wohl
seiner hiesigen hiesigen und hiesigen
sind, so wie die hiesigen der
hiesigen hiesigen zu hiesigen und sich
hiesigen, wie es einem hiesigen hiesigen
Mitgliedern hiesigen, zu hiesigen und
zu hiesigen der hiesigen hiesigen
zu hiesigen.

Hierzu wurde der p. Schimppe auf
genommen und ist zum hiesigen
hiesigen hiesigen diese hiesigen
hiesigen hiesigen, und die
hiesigen mit hiesigen hiesigen
hiesigen hiesigen hiesigen.

Wilhelm Schimppe:

Gumpert Schimppe:

Hörmann Maderoff

2. *Personall Transfere of the 27th December 1837.*

Der Zuvorständige Friedrich Wolff aus Berlin gebürtig,
sollte sich unter hantigen Satz beim Obergericht gemalt
hat und gehalten ist, als Mitglied des hiesigen Zuvor-
gerichtes aufzunehmen. — Nachdem ebenfalls sein von
der Königlichen Justiz Regierung zu Berlin ersandene
Qualifications Attest vom 4^{ten} Mai 1835 vorgezeigt, und
wobei über den Antrag des H. Wolff. Einspruch gefallt,
und einstimmig beyder Einsprüche im Obergericht beseitigt.

Waffen nun dem py Waff die bade und gemacht war,
das letzte dazalbe Luch ein feischelien Grundslag in
die Funde das Garacht (Waff) das Waffenger ab,
denen Privilegien und nach fangbehalten Obeyungen
das Garacht gebräulich nachzuleben, und besonders
die bei ihm in Obacht bestandene Gesellen stumm zu
controllieren, und dafur zu sorgen, dass alle seine
gebräuchliche und sonstigen gesetzmäßige Vorschriften, neu
ihm stumm befolgt werden.

Erwies sich das p. Wolff aufgegebenen mit fol
gen: Zuerst wurde die ursprüngliche Lage der
anfangs mit der ursprünglichen mit der Originalen mit
No. 20 (Grafenau, 1804) zu
denen, die zu den anderen.

Friedrich Wilhelm Walz.

a. u. 1
 Gump Chimney in Proct.

Wöhme F. Matkovskij W. Lampen

Frankfurt den 9^{ten} Juni 1840.

Der Primarmeister Herr Johann Wilhelm
Kloster mit Lusten gebürtig, mit hiesiger
bairischer Primargemeinde zu Landenberg a/W.
besetzt als Mitglied gewesen, falls sich
unter festigen Tatsachen gemacht
ist mit gebeten ist als Mitglied der
festigen Primargemeinde anzunehmen.

Nachdem Herr Kloster das Amt des
Magistrats zu Landenberg a/W. nach
nicht hatte, wegen dieser Angelegenheit
nicht als beständig, sondern nur
des monatlichen Mandats des Chancens
stellend vorausgesetzt wurde,
sind die Kammeranten in Bezug
auf die Angelegenheit nach gestandener
Frage bei, dass die Kammeranten
des Herrn Kloster in die Gemeinde
einzuführen nicht beabsichtigen.

Somit wurde der Herr Kloster
Kloster bekannt gemacht, dass
selbe nachstehende für sich nicht
einsetzen in die Gemeinde des
Gemeinde Appellationsmagistrats
Statt, die Chancensmandate nach
Eintragung der festigen Primar.
gemeinde zu Landenberg, die
gefallenen Lusten zu Landenberg,
und die gestandenen Mandate
in Bezug auf die Angelegenheit
bei der allen seinen Mandaten
stellen.

Der Herr Kloster kann sich bei

dem Landesherrn Simon Augustin die auch
 dem Prälaten des adelichen Klosters
 nach Göttingen als auch Lutter, so man
 aus der Kasse der Landesherrn
 dem Landesherrn, daß aus der auch
 & V der Prälaten des adelichen
 Klosters, aus der die Landesherrn
 Weg zur Markschütze zu legen,
 alles übrige Geld aus der Kasse
 lassen sein.

Kaffee purer.
 Feinerer müsste der, Kaffee in
 das Gemacht Kaffee nehmen, in
 runderen ^{von ihm} Kaffeeablage eigen.
 Feinerer Kaffee feiner, und der
 Kaffee nicht, der zu dem Gemacht.
 Kaffee runder. Kaffee

Amisimus Schimper, d. Provot
 Stuhl. Rudolph Elböhme
 F. Madroff Schimper, junis

Frankfurt am Main den 29. December 1840.

Der hiesige Zimmermeister Ferdinand Ludwig
Jung Nickel war hier gebüchlich, sollte sich
nicht zusammen zu setzen und die Bitte von,
gehörig, ihm beim hiesigen hies. Zimmer-M.
wohl auf und zugewandt und zwar als Mitwirkender.
Derselbe sollte auch das Zeugnis der hiesigen hiesigen
Regierung seine Qualifikation für selbstständigen
Betrieb der Zimmermeister auszusprechen und
auch demnach auf hiesigen Auftrag über das
Lagerhaus desselben, einbringen für seine Aufträge
auszuführen.

Hiermit ist der p. Nickel in die Hände der
Genannten Assistenten beauftragt die nachstehenden
Abrechnungen und Quittungen sowie die hiesigen
des Genannten hier zu befolgen und sich überall
wie ein allein stehender selbstständiger Mitwirkender
zu betragen und den Bedienten des
Genannten zu unterstützen.

Demnach wurde der p. Nickel beauftragt und
ist zum ersten seiner Genannten die hiesigen
auch eigenständig abzurechnen und die hiesigen
auch hiesig an die Genannten zu übermitteln.
S. Nickel.

Amminici Schimpf, d. Huth.
E. Böhm Freyholdt Wegel
Schimpf jun. Wolf

September 1870.

Ernst Ludwig
sollte sich
Bilder von,
Zimmer, etc.
als Mitwirkende
beruht. Gestalt
selbstständigen
geschieden und
bayer aber das
keine Aufsehen

Später die
Mitsprache
in die Kreisliga
sich abwandelt.
Mitwirkende
leisteten sich.

genommen und
sich besetzt.
Gebäude
entworfen.
e).

Stutt.

W. Klopff
Wass

10
Hofstadt Frankfurt 7. u. 6. Juni 1873.

Weyher die Herrn Wilhelm Kumpff
mit Alt Ludoloz und Herrn Daniel Jallies
Hauschutz mit Ludwig gehörig ihre be treffenden
Sache der Gewante vorgelegt, dass auch
sonst ihre geordneten Beauftragte als waren,
Ludwig Lebensumwelt bekannt werden, gleiches
die anwesenden Mitglieder der Abtheilung der
bezeichneten Herrn bei, und würde ihre Auf
gaben in die Gemeindef. Verwaltung beauftragen.

Erweitert wurde diese beauftragten Herrn
bekannt gemacht und dieselben verpflichtet
sich durch einen feierlichen in die Hände
des Herrn Gewante. Apschloß abzugeben
Haupthaus, die Abrechnungen und Privatlagen
des jeweiligen Zimmergewante pünktlich zu
berichten, die Gesellen künftlich zu kontrollieren
und die gesetzmäßigen Vorschriften in Bezug
auf die Vermögenslagen beauftragt bei allen
ihren Tathen zu erfüllen.

Die Herrn Kumpff und Hauschutz zeichnen
sich durch ihre sehr Pflanz zur Gemeindef.
Sache und würde jagendwärtiges Kontrolat
gepflogen nur am der jagendwärtigen
Mitgliedern unterbreiten.

Er a. n.
Herrn Kumpff
Hutth.
Klopff
Purckh.

S. P. 207
Dr. Kumpff
J. Kumpff

Frankfurt Frankfurt den 2^{ten} Juni 1896

Das hochw. Jüdische Konsistorium August Andreas
Rudolph mit Lob und dank, falls sich seine
gegenwärtig gemachte in die Welt ausgehen
sich beim sehr Jüdischen Konsistorium mit einem
zu einer sehr Mittheilung.

Es sollte sehr sehr Jüdisches Konsistorium
Konsistorium seine Konsistorium sein selbst
sich Konsistorium das Jüdische Konsistorium
sich und seine Konsistorium mit Jüdischen
sich das Konsistorium Konsistorium, Konsistorium für
sich Konsistorium Konsistorium

Konsistorium seine das Konsistorium, Konsistorium
sich in die Konsistorium das Konsistorium
sich Konsistorium Konsistorium Konsistorium
3 Konsistorium so sich die Konsistorium
Konsistorium Konsistorium zu Konsistorium
sich Konsistorium Konsistorium Konsistorium
sich Konsistorium Konsistorium Konsistorium
sich Konsistorium Konsistorium Konsistorium
sich Konsistorium Konsistorium Konsistorium
sich Konsistorium Konsistorium Konsistorium
sich Konsistorium Konsistorium Konsistorium
sich Konsistorium Konsistorium Konsistorium
sich Konsistorium Konsistorium Konsistorium

Konsistorium

Konsistorium

[illegible]

Gießen Frankfurt 4. Jun 28^{ter} Mai 1833.

In der hiesigen Kaufmannschaft der Lublizer
Zimmer- & Gewerke von Pfingst. Quartal
anwärts ungetragend abgezahlt.

Lehrmeinungen zum christl. u. alt. Testamente
aufgenommen.

1. *Lenium* *Aluminiferum* *Schimper* (Re).

a Johann Lind. Wilhelm Hörnick.
mit Farnst. 1/2 gebündelt, auf 3 Fas.
er mit 2000. von Linsengrün 1830.
bis 1833.

6 English Landung Krause.
nach Prosketynow, abwärts, auf
3 Bogen mit Zinn: von Leningrad 1830.
bei Leningrad 1833.

Ernst Heinrich Schulz
 mit Freischützener gubündig,
 auf 3 Tage und zwar von Pfingsten
 1830 bis August 1833.

II. Eni. Im. nigrum Prevot.

a Gottlieb Peranich.
mit Frankfurt als unbeding.

over

auf 3 Fugr mit z. z. z. z.

von Hisinger 1830

bis Fugr 1833.

III. Gen. M. n. d. H. u. l. l. e.

Wilhelm Schneider.

aus Frankfurt 10 gebürtig,

auf 3 Fugr, mit z. z. z. z.

von Hisinger 1830.

bis Fugr 1833.

IV. Gen. M. n. d. B. o. c. h. m. e.

Josephine B. n. d. W. i. l. h. e. l. m. L. a. u. e. n. d.

aus Frankfurt 10 gebürtig,

auf 3 Fugr, mit z. z. z. z.

von Hisinger 1833

bis Fugr 1836.

V. Gen. M. n. d. P. a. u. l. i. c. h.

Guillemine M. i. d. t. h. e.

aus Letzchen gebürtig,

auf 3 Fugr, mit z. z. z. z.

von Hisinger 1830

bis Fugr 1833.

VI. Gen. M. n. d. P. r. u. d. e. l. p. h.

L. u. i. s. i. a. n. n. e. W. i. l. h. e. l. m. S. c. h. i. l. l. y. n. e.

aus Lebus gebürtig,

auf

Vorbereitung Winter-Quartal 1833.

auf 3 Fuhren mit zweien:
von Hünfelden 1830
bis Lugin 1836.

VII. Levi Meißner Krüger.

Gottlieb Heppin?
aus Dödelin gebürtig,
auf 3 Fuhren mit zweien:
von Hünfelden 1830
bis Lugin 1833.

VIII. Levi Meißner Gottlob.

Fugmann Gottlieb Woreck,
aus Briesen gebürtig,
auf 3 Fuhren mit zweien:
von Hünfelden 1830
bis Lugin 1833.

Immer wurden Lützow-Fugmann mit
zu Gussalben zuvermocht.

I. Levi Meißner Schimpke.

a Fug. Einigung Wilhelm Hörnke.
aus Frankfurt 40 gebürtig
nachdem der alte 3 Fuhren mit zweien:
von Hünfelden 1830 bis Lugin
1836, abgemacht hat.

6. Christian Ludwig Krause

mit Freschelynow gebürtig,
nachdem derselbe 3 Tage und 2 Nächte
von Hingst 1830 bis dahin
1833 gehalten hat.

6. Ernst Ludwig Schulz

mit Freschelynow gebürtig,
nachdem derselbe 3 Tage und 2 Nächte
von Hingst 1830 bis dahin
1833 gehalten hat.

II. Levi Moysen Prevot.

a. Goldlieb Kranich

mit Frankfurt gebürtig,
nachdem derselbe 3 Tage und 2 Nächte
von Hingst 1830 bis dahin
1833 gehalten hat.

6. Christian Wilhelm Erdmann Herrmann

mit Frankfurt gebürtig,
nachdem derselbe 3 Tage und 2 Nächte
von Hingst 1830 bis dahin
1833 gehalten hat.

III. Levi Moysen Huth

als Leinwand Schneider

aus Frankfurt /o gebürtig,
nachdem Einsatze 3 Fugr und gewar:
von Frühjahrs 1830 bis dahin
1833 gehalten hat.

II. Levi Moyses Freiger
Guldfried Koppin
aus Delgelin gebürtig,
nachdem Einsatze 3 Fugr und gewar:
von Frühjahrs 1830 bis dahin 1833 gehalten hat.

V. Levi Moyses Gottlob.
Johann Guldfried Borch
aus Briesen gebürtig,
nachdem Einsatze 3 Fugr und gewar:
von Frühjahrs 1830 bis dahin 1833 gehalten hat.

VI. Levi Moyses Paulich.
Guldfried Miethe aus Letochin
gebürtig, nachdem Einsatze 3 Fugr
und gewar: von Frühjahrs 1830
bis dahin 1833 gehalten hat.

Da nun Anzumerk nicht zu verzeichnen waren,
so wurde dieses Quartal geschlossen und
von den anwesenden Mitgliedern unterschrie-
ben.

Präsident. Chimpe Frey.
Erhöme

15
Abrechnung Quartal 1833.

Gnädigen Frankfurt 10. Jan 1834
December 1833.

Zur gütigen Einsammlung des
Loblichen Zimmers. Zinses
von Abrechnung Quartal wurde
ausgegeben vorgeschickt.

Von der Zimmer zur Aufzucht als
Erhaltung nicht zu werden lobge-
sprungen und zum Geballe gemacht.

Der Meister. Birkholz.

August Wilhelm Friedrich

aus Frankfurt o. Main, nach dem
Einfalle 3. März und 1833.

von Abrechnung 1833

bis Ende — 1833 gehalten hat.

Abrechnung des Quartals findet sich zu vor-
geschickten Nichte vor, und die meisten
Einfälle durchgefallen und von
den verschiedenen Mitgliedern und den
Gemeinde.

Gemeinde.

Schimper

Leucht

Erhöhen

Matthias

46
Frühling-Quartal 1834.

Gefallen Frankfurt 40 Jan 20^{ter}
Mai 1834.

In der Frühling-Prüfung hat
Lobliche Bismarck-Gymnasial-
von Frühling-Prüfungsausschuss
ausgegeben. ausgeben.

Alle Leistungen werden geprüft
ausgegeben

1. Lehrmeister Pöhlme

Lehrer Ludwig Gemmel
aus Frankfurt gebürtig,
mit 3 Jahren und zumeist:
von Pöhlme 1833.
bis Ende — 1836.

2. Lehrmeister Matzdorf

Lehrer Halbas
aus Frankfurt 40 gebürtig,
mit 1 Jahr und zumeist:
von Frühling 1834.
bis Ende — 1838.

Lehrmeister werden bezeugungen und
zu Gefallen geprüft.

1. Lehrmeister Schimpke

a Reinhold Kramm
aus Schwiebus gebürtig,

ausgeben

ungetrennt demselben 3 Fugor und zogen:
von Springen 1831. bis dahin
1834. gekannt gut.

6. Ferdinand Sichel

mit Frankfurt 2/3 gebürtig,
ungetrennt demselben 3 Fugor und zogen:
Springen 1831. bis dahin 1834. ge-
kannt gut.

2. Emil Andreas Boehme

Emil Ludwig Matten

mit Frankfurt 1/2 gebürtig,
ungetrennt demselben 3 Fugor und zogen:
von Springen 1831. bis dahin 1834.
gekennzeichnet gut.

3. Emil Andreas Krüger

Gottlieb Wurl

mit Delgetin gebürtig,
ungetrennt demselben 3 Fugor und zogen:
von Springen 1831. bis dahin 1834.
gekennzeichnet gut.

1. Emil Andreas Scharwenka

a. Martin Seibert

mit Neuhardenberg gebürtig,
ungetrennt demselben 3 Fugor und zogen:
von Springen 1831. bis 1834. gekannt
gut.

b. Martin Henschel mit Neuhardenberg

gebürtig, ungetrennt demselben 3 Fugor, 2 zogen:
von Springen 1831. bis dahin 1834. gekannt gut.

Frühling Quartal 1834.

5. Levi Meißner Gottlob.
vermählt Franz
mit Alt. Gelme gebürtig
nachdem Einsatze 3 Tage, mit gewor,
von Frühling 1831 bis dahin 1834
geblendet hat.

Der in Meißnerab nicht zu verwechseln war,
zu werden stimpfend und voll, aufgeführt,
mit von den verarbeiteten Mitgliedern
entnommen.

Stempel: Schimpf Prevot.
Elböhme Matzdorff

18
Weihnachts Quartel 1834.

Geyers am 27^{ten} Dezember 34.

Wegen des Quartals kann ich
zu verkaufen nicht nur, und
so wurde dieses Quartal ge-
schlossen und den zu verkaufenden
Möbeln unterschrieben.

Viktor Prov. Köhne
Maidorf

79
Pfingst-Quartal 1835.

Gefasene Frankfurt 10 1/2 9 1/2
Juni 1836.

In der fünften Versammlung der
allg. Zimmergewerkschaft wurde besch.
beschieden: Bescheid:

Alle Lehrlinge werden genüsslich
aufgenommen.

1. Der Meister Böhm

Franz Julius Erdman Neumann
aus Frankfurt 10 gebürtig
von Pfingsten 1835
bis dahin 1838.

2. Der Meister Scharwenka

a. Gottfried Bergemann
aus Letzheim gebürtig
von Pfingsten 1835
bis dahin 1838.

b. Johann Friedrich Fuhrmann
aus Neu-Wardenberg
von Pfingsten 1835
bis dahin 1838.

3. Der Meister Gottlob

Johann Friedr. Wilh. Grunberg
aus Strausberg
von Pfingsten 1835
bis dahin 1839

4. Der Meister Rudolph

August Ferdinand Rudolph
aus Lebus
von Pfingsten 1832
bis dahin 1835.

Springst Quartal 1835

3. Bei Meister Krüger

Carl Pasche in Libbenichen
am Springsten 1834.
bis Juni 1835.

Arten werden bei Springsten und
zu Gussellen gemacht.

1. Bei Meister Schimpke

Carl August Birkholz
aus Frankfurt so
nachdem derselbe 3 Tage
am Springsten von
1832 bis jetzt gelebt hat.

2. Bei Meister Rudolph.

August Ferdinand Rudolph
aus Lebus

nachdem derselbe 3 Tage am
Springsten 1832
bis Juni 1835 gelebt hat.

Um im Winter nicht zu ver-
sanden war, so wurde bei Spring-
sten geschossen und aus dem
selben wurden viele interessante

Geimpf Schimpke Jacob.

Lebster. Köhne Mattdorff

Weihnachts-Quartal 1835.

Gegebenen Frankfurt d. 28. d. Decbr. 1835.

In der fünften Versammlung
des bibl. Zimmergenosses wurde
entschieden folgende:

Alle Lesungen werden genehmigt
und angenommen:

Der Meister Böhme.

Carl Heinrich Ludw. Schmädicke
aus Frankfurt 7. d. d. d.
von Pfingsten 1835
bis dahin 1838.

Da ein Meister nicht zu ver-
fanden war, so wurde das
Protokoll gelesenen und von
den anwesenden Mitgliedern an-
genommen.

Präsident Schimper Secret.
qua. assessor Matzdorf Nebenabtheilung
Böhme Matzdorf

Pfingst-Quartal 1836.

Gegeben Frankfurt d. 24^{ten} Mai
1836.

In der heutigen Versammlung ist die
Zimmungsveränderung in der Pfingst-
sammlung:

Die Befehlungen sind in der Pfingst-
sammlung.

1. Der Meister Schimpke

August Zahn aus Frankfurt d.
gebürtig von Pfingsten 1833 bis dahin
1836.

2. Der Meister Huth.

Christian Friedrich Hermann aus
Frankfurt d. gebürtig von Pfingsten
1833 bis dahin 1836.

3. Der Meister Köhne

Johann Wilhelm Klobe, aus Frank-
furt d. gebürtig von Pfingsten 1836 bis
dahin 1839.

4. Der Meister Krüger

a. Christian Lehmann aus Neumarkt
gebürtig von Pfingsten 1835 bis dahin
1838.

b. Friedrich Gielisch aus Lobau gebürtig
von Pfingsten 1835
bis dahin 1838.

5. Der Meister Rudolph

Martin Lange aus Lobau gebürtig
von Pfingsten 1835
bis dahin 1838.

6. Der Meister Gottlob

Johann Friedrich Kälisch aus Briesen
gebürtig von Pfingsten 1836
bis dahin 1839.

Anna Maria Langenbrunnen und zum Juchel
ein gemischt.

Herrn Meinen Schenker.

August Lohr und Frankfurth 4p.
Kaisers dinstags 3 pfer und zume von
Hingeban 1823 bis dahin 1836 gelangt ist.

Herrn Meinen Kuth.

Christian Friedrich Hermann und
Frankfurth 4p. Kaisers dinstags 3 pfer
und zume von Hingeban 1823 bis dahin
1836 gelangt ist.

Herrn Meinen Rahme

Johann Heinrich Lauer und Frankfurth
4p. gebüchlig, Kaisers dinstags 3 pfer
und zume von Hingeban 1823 bis dahin
1836 gelangt ist.

Carl Ludwig Gernsd und Frankfurth
4p. Kaisers dinstags 3 pfer und zume
von Hingeban 1823 bis dahin 1836 ge-
langt ist.

Herrn Meinen Radolger.

Ludwig Schelwig und Lohr, Kaisers
dinstags 3 pfer und zume von Hingeban
1823 bis dahin 1836 gelangt ist.

Ein ein Meinen nicht zu verwechseln
mit, so wurde die Qualität gestrichen
und ein ein verwechseln Meinen
unterstehen.

Uchimetz Ad-iss: Robert Schubert

Kuth. Elöhmed.

F. Haderdorf W. Schenker jun

Weihnachts-Quartal 1836.

Offen am 27^{ten} December 1836.

In der fünfzigsten Versammlung ist
die Jahresversammlung wurde beschlossen
die Versammlung.

Die Beschlüsse werden genehmigt auf
gelesen.

1. Herr Meister Schimpke für

Karl Heinrich Hamann gebürtig
mit Karge, von Weiskirchen 1833
bis dahin 1836.

Seine werden beschlossen und zu
Offen gehalten.

1. Herr Meister Schimpke für

Carl Heinrich Hamann mit Karge
gebürtig, von Weiskirchen 1833
bis zum von Weiskirchen 1833 bis
heute gehalten ist.

2. Herr Meister Krüger

Johann Martin Braun mit Leber
gebürtig, von Weiskirchen 1833
bis zum von Weiskirchen 1833 bis
heute gehalten ist.

In der Versammlung wird zu beschließen
was so werden soll. Es ist zu
stellen und was dann beschließen
werden können.

Schimpke für. Prevot.
Tuttr. Köhmer

Pfingst, Quartal 1837.

Gefasert am 11. May 1837.

In der frühigen Bergeimlung von
Lob. Zimmer. Gewerbe vordere Aufz.
Lafende vordere Aufz.Als Lufolinge vordere Aufz. auf
ganzem...1. Bei Meister Schimpke für.August Henzel gebürtig aus Tzscheta
schon von Pfingsten 1834 bis Juni 18372. Bei Meister BöhmeJohann, Friedrich, Ernst, Erdmann,
Lindemann von Pfingsten 1836 bis
Juni 1839.Johann Christian König aus Cosser
bis Cressen von Pfingsten 1836 bis
Juni 1839.3. Bei Meister SchwarzenkaGeorge Burdack aus Tzscheta
von Pfingsten 1837 bis Juni 1840.4. Bei Meister KaldorffJohann Friedrich Samuel Schmitt
von Pfingsten 1834 bis Juni 1837.5. Bei Meister PucolphJohann Friedrich Voigt aus Neu.
Lobus von Pfingsten 1837 bis Juni 1840.Immer vordere Aufz. vordere Aufz. und zu
Gefasert ganz.1. Bei Meister Schimpke für.August Henzel aus Tzscheta
schon von Pfingsten 1834 bis Juni 1837
gebürtig aus Tzscheta

Schmidt
aus
von Spitz
kennt sich
Spitz zu
aus
vollgepflegte
Mitglieder

Provost.
G. H.

1. Levi Wenzel Schimpke Jun.
Adam Seidemann gebürlich mit Pöfen, von Josenau
1832 bis dahin 1835.
2. Levi Wenzel Böhm.
Friedrich Wilhelm Pöfel und Mallwitz, von
Pfingstau 1831 bis dahin 1837.

1. Lie: Med. des Rhinogens
Adam Seidenmann, gebürtig aus Posen, warftein
doctulter von Jussami 1839. bis. des. 1835. gelaunt
fol.
2. Lie: Med. des Bohme
Friedrich Wilhelm Pöchel, gebürtig aus Kall,
metz, warftein doctulter von Jussami und Jussami
Hengsten 1831. bis. des. 1834. gelaunt fol.

In ein Museum sieht zu verzeichnen war, so wie
die das Protokoll geschehen sind von den anwesenden
Mitgliedern unterschrieben.

Gumpert *a d. v.* *Schimpf jun* *Leut.*
E. Böhm *f. W. Schimpf jun*

Weihnachts-Quartal 1837.

Gefunden am 27^{ten} September 1837.

In der heutigen Versammlung der hiesigen
Zinnverordneten wurde nachfolgendes
beschlossen.

Es wurde beschlossene und zum Besonderen
beschlossen.

Bei Meister Matzdorff.

August Halbas, aus Frankfurt a. M.
Geb. am 1. August 1804, von Pfingsten
1834 bis heute gelebt hat.

In ein Meßwerk nicht zu verkaufen war,
so wurde hier beschlossen, dasselbe
mit den am besten geeigneten Mitgliedern
überprüfen zu lassen.

a. u. f.

Stump

Thimpe, in

Freest.

Wöhme

fr. Matzdorff

fr. Thimpe

Nachdem das Zinnverordneten Meßwerk
Mitglied der hiesigen Zinnverordneten
aufgenommen worden ist, wurde nach
nachstehendem.

Bei Meister Wölff.

Carl Friedrich Schulzendorff aus Frankfurt
geb. am 1. August 1806, bis dahin 1837.

In ein Meßwerk nicht zu verkaufen war,
so wurde hier beschlossen, dasselbe
mit den am besten geeigneten Mitgliedern
überprüfen zu lassen.

a. u. f.

Stump

Thimpe, in

Freest.

Wöhme

fr. Matzdorff

fr. Thimpe

Frucht-Quartal 1838
 In dem Fruchtkorn-Sammeljahr 1838
 (Zusammengefasst wurde das Fruchtkorn-Sammeljahr
 1838) folgende Personen zum Fruchtkorn-Sammeljahr

Herrn Wilhelm Schimpf

- a. Carl Wilhelm Schimpf aus Frankfurt a. M. gebürtig, von Pfungsten 1835 bis dahin 1838
- b. Carl Julius Schlicht, aus dem Fruchtkorn-Sammeljahr
- c. Carl Ludwig Hennemacher, aus dem Fruchtkorn-Sammeljahr

Herrn Gottlob aus Lützen

- a. Carl Wilhelm Gottlob aus Lützen gebürtig, von Pfungsten 1835 bis dahin 1838

Herrn Röhme

- a. August Ludwig Röhme aus Frankfurt a. M. gebürtig, von Pfungsten 1835 bis dahin 1840

Herrn Rudolph

- a. Christian Jahn aus Lützen gebürtig, von Pfungsten 1835 bis dahin 1840
- b. August Meißner aus Lützen gebürtig, von Pfungsten 1835 bis dahin 1840

Herrn Röhme
Herrn Röhme
Herrn Röhme

Herrn Wilhelm Schimpf

- a. Carl Wilhelm Schimpf aus Frankfurt a. M. gebürtig, von Pfungsten 1835 bis dahin 1838 geboren
- b. Carl Julius Schlicht, aus dem Fruchtkorn-Sammeljahr
- c. Carl Ludwig Hennemacher, aus dem Fruchtkorn-Sammeljahr

Herrn Röhme

- a. Franz Julius Erdmann Neumann aus dem Fruchtkorn-Sammeljahr
- b. Carl Heinrich Ludwig Schindler, aus dem Fruchtkorn-Sammeljahr
- c. Johann Christian König aus Lützen, aus dem Fruchtkorn-Sammeljahr

Herrn Röhme

- a. Gottfried Bergmann aus Lützen, aus dem Fruchtkorn-Sammeljahr
- b. Johann Friedrich Erdmann aus Lützen, aus dem Fruchtkorn-Sammeljahr

Herrn Rudolph

- a. Christian Schumann aus Lützen, aus dem Fruchtkorn-Sammeljahr

5

Der Herr Gottlob. und
Carl Wilhelm Gottlob und
seiner 2 Söhne und seiner 2 Töchter
Bis die ersten 100 Jahre alt sind.

Da die Waisen nicht aufwachsen
sind die ersten 100 Jahre alt sind
und die ersten 100 Jahre alt sind
und die ersten 100 Jahre alt sind.

Thimpe, J. Invert.
Luth. F. Mathehoff
Ehrlime Thimpe.

Geschlossen am 27. Dezember 1838.

In der heutigen Versammlung der hiesigen Vereinigung wurde beschlossen, dass folgende Angelegenheiten zur Verhandlung kommen:

1. Die Aufnahme neuer Mitglieder.

Die Mitglieder: Böhme.

Carl Ludwig Feilberg mit Transport 1/2 jährlich, vom 1. April 1836 bis 1839.

Einmal monatlich Besprechung und zum Schluss 1838.

Die Mitglieder: Böhme.

Lehrer Wilhelm Klotz mit Transport 1/2, vom 1. April 1836 bis 1839.

Die Mitglieder: Böhme.

Der bei der Vereinigung anwesende Friedrich Heide mit Transport 1/2, vom 1. April 1836 bis 1839.

6. Martin Lange mit Transport 1/2, vom 1. April 1836 bis 1839.

Die Mitglieder: Böhme. Es muss zu bemerken, dass die Mitglieder der Vereinigung zu den Besprechungen und zum Schluss 1838 kommen müssen.

Wilmanns, Böhme, Heide,
Böhme, Feilberg,
Klotz, Martin Lange

Geschlossen am 6. Januar 1839.

In der heutigen Versammlung der hiesigen Vereinigung wurde beschlossen, dass folgende Angelegenheiten zur Verhandlung kommen:

Das Absicht der hiesigen Vereinigung ist, die Interessen der hiesigen Bevölkerung zu vertreten, und die Interessen der hiesigen Bevölkerung zu vertreten, und die Interessen der hiesigen Bevölkerung zu vertreten.

Die Mitglieder: Böhme. Es muss zu bemerken, dass die Mitglieder der Vereinigung zu den Besprechungen und zum Schluss 1838 kommen müssen.

Wilmanns, Böhme,
Böhme, Heide,
Klotz, Martin Lange

Ringst-Quartal 1839.

Gefessenen am 21^{ten} Mai 1839.

In der folgenden Zusammenstellung der hiesigen
gerichtet wurden Hauptpersonen aufgeführt.

Alle Befehlungen werden gemäß aufgeführt.

Herr Minister Schimpke sen.

1. Johann Friedrich Wilhelm Schuker aus Frankfurt
gebürtig am Pfingsten 1836 bis dahin 39.

6. Ernst Julius Heinrich Wilhelm Keinfus aus d.

7. Johann Friedrich Lehmann aus Lospow am Pfing-
sten 1838 bis dahin 1841.

Herr Minister Böhm.

2. Friedrich Wilhelm Ernst Lehmann aus Frankfurt
am Pfingsten 1837 bis dahin 1840.

Herr Minister Gottlob.

3. Johann Friedrich Wilhelm Müller aus Nea-Golen
am Pfingsten 1839 bis dahin 1842.

5. Johann Carl Ludwig Rasch aus Pfaffenwies am
Pfingsten 1839 bis dahin 1843.

Herr Minister Wolff I.

4. Christian Friedrich Schuler aus Pögen am Pfing-
sten 1837 bis dahin 1840.

6. Ludwig Heinrich Henning aus Pögen am Pfing-
sten 1836 bis dahin 1839.

Einzelne Befehlungen sind zum Gesellen
gemacht.

Herr Minister Schimpke sen.

1. Johann Friedrich Wilhelm Schuker aus Frankfurt
am Pfingsten 1836 bis dahin 39
gelautet hat.

6. Ernst Julius Heinrich Wilhelm Keinfus aus d.

Herr Minister Gottlob.

2. Johann Friedrich Wilhelm Grünberg aus Strau-
berg, am Pfingsten 1836 bis
dahin 1839 gelautet hat.

6. Johann Friedrich Kallisch aus Dörfen. aus d.

Herr Minister Wolff.

3. Carl Friedrich Schulze aus Frankfurt
am Pfingsten 1836 bis dahin 1839
gelautet hat.

6. Ludwig Heinrich Henning aus Pögen am Pfing-
sten 1836 bis dahin 1839.

In der Befehlung ist zu bemerken, dass, wenn
die Befehlungen nicht aufgeführt sind, so werden
die Befehlungen nicht aufgeführt.

Herr Minister Schimpke sen.

Herr Minister Böhm.

Herr Minister Wolff.

Weihnachts-Quartal 1839

Frankfurt am 27. December 1839

In der heutigen Versammlung der bgl.
Gemeinderath wurde beschloffen:

Alle Leistungen würden zu nächst aufgenommen.
Bei Meistern Rath.

1. Wilhelm Benjamin Schmidt aus Frankfurt
gebürtig, aus Weiskirchen 1836 bis dahin 1839
2. Johann Wilhelm Hauch aus Frankfurt
gebürtig, aus Weiskirchen 1836 bis dahin 1839
3. August Heinrich Fuhrmann aus Frankfurt
gebürtig, aus Weiskirchen 1836 bis dahin 1839

Demnach würden folgende Namen zum
Gesellen genommen.

Bei Meistern Rath.

1. Wilhelm Benjamin Schmidt aus Frankfurt
aus demselben aus Weiskirchen 1836 bis
dahin 1839 aufgenommen.
2. Johann Wilhelm Hauch aus Frankfurt
aus demselben aus Weiskirchen 1836 bis
dahin 1839 aufgenommen.
3. August Heinrich Fuhrmann aus Frankfurt
aus demselben aus Weiskirchen 1836 bis
dahin 1839 aufgenommen.

Bei Meistern Böhme.

1. Carl Ludwig Teibig aus Frankfurt
aus demselben aus Weiskirchen 1836
bis dahin 1839 aufgenommen.
2. Johann Georg Lindemann aus Frankfurt
aus demselben aus Weiskirchen 1836
bis dahin 1839 aufgenommen.

Bei Meistern Rudolph

1. Johann Friedrich Voigt aus dem Lebus
aus demselben aus Weiskirchen 1836
bis dahin 1839 aufgenommen.
- Ein Meisterrath war nicht zu erlangen.
Diesen würde das Protokoll geschloffen und
von dem an folgenden Mitglieder unterzeichnet

Schimpf i. J. Meist.
Fr. Schöppel Meist. Schimpf

Springst Quädel 1840.

Gutachten aus 9^{ten} Juni 1840.

In der fünfzigsten Professoren-Lung der Stadt zu
unangeordnet wurde Wülfelapandul anfordern

der Befehle werden zuerkannt aufgeben

1.

Lini Meißer Schimpf

a Ernst Ludwig Nabel mit Frankfurt 1/2
von Pfingsten 1837 bis dahin 1840.

b Carl August Ferdinand Bahrenstrauch
1836 " "

2.

Lini Meißer Huth

a Friedrich Wilhelm August Trogan mit
Frankfurt 1/2 1836

3.

Lini Meißer Böhm

a Arnold Ferdinand Kramm mit Frankfurt
1/2 1836 von 1840 bis 1843.

4.

Lini Meißer Muth

Johann Theodor Würt mit Frankfurt 1/2
1836 " " von 1837 - 1840.

5.

Lini Meißer Rudolph

Gottfried Metz mit Lohnd von Pfingsten
1840 bis dahin 1843.

Johann Friedrich Senger 1836 -

6.

Lini Meißer Vetter

Johann Friedrich Erdmann Schulz mit
Frankfurt 1/2 von Pfingsten 1840-1843.

7.

Lini Meißer Wolff

Johann Rabe mit Pfingsten 1837
bis dahin 1840.

Lini Meißer Wülfelapandul

1.

Lini Meißer Schimpf

a Ernst Ludwig Nabel mit Frankfurt 1/2
von Pfingsten 1837 bis dahin 1840
gesehen 1836.

b Carl August Ferdinand Bahrenstrauch
1836 " "

2.

Lini Meißer Huth

Friedrich Wilhelm August Trogan 1836

3.

Lini Meißer Böhm

Ernst Siebig 1836 " "

4.

Lini Meißer Schwanke

Ernst Wurdack mit Lohnd 1836

5.

Lini Meißer Wolff

Johann Rabe mit Pfingsten 1837
Christoph Friedrich Schulz mit Lohnd

6.

Lini Meißer Wülfelapandul

Johann Theodor Würt mit Frankfurt
1/2 gesehen 1836.

Philippe junior. Master

Gen. Wm. Schumpert Jr.

Maximilian Schimpf in Haag.
 Stutter. Fr. Mathvorff Kgl. Hof
 JW Schimpf junior Erbknecht

Meisner - Odenwald 1840

Stiftung am 29. Dezember 1840.

In der letzten Versammlung der hiesigen
Gemeinde wurde bereits beschlossen, dass
Stiftung.

Als Leutnants wurde genehmigt aufgenommen:

I. Bei Meister Schimpke:

1. Heinrich Ludwig Scharrer in Frankfurt
am Pfingsten 1838.
2. Friedrich Wilhelm Ludwig Beyer
in Frankfurt
am Pfingsten 1838.
3. Johann Heinrich Ernst Zahr in Frankfurt
am Pfingsten 1840.
4. Carl, Heinrich August Krause in Frankfurt
am Pfingsten 1840.
5. Johann Friedrich Freyert in Loffow.
am Pfingsten 1840.
6. Johann Gottlieb Albrecht in Loffow
am Pfingsten 1840.
7. Johann Friedrich Wilhelm Jacobey in Frankfurt
am Pfingsten 1840.
8. Johann Carl Gustav Jacobey in Frankfurt
am Pfingsten 1840.

II. Bei Meister Huth:

9. Friedrich Ernst Adolf Alms in Frankfurt
am Pfingsten 1838.
10. Friedrich Wilhelm Altsch in Frankfurt
am Pfingsten 1838.
11. Johann Samuel August Schmidt in Frankfurt
am Pfingsten 1838.

III. Bei Meister Böhm:

12. Carl August Weinert in Frankfurt
am Pfingsten 1837.
13. Christiana Wendt in Frauendorf
am Pfingsten 1837.

IV. Bei Meister Wolff:

14. Carl Ludwig Zimmermann in Neudamm
am Pfingsten 1837.

Neuer verein der bürgerlichen und geistlichen Gesellschaften

I Bei Meister Böhme

1. Carl August Weichert aus Frankfurt
wurde diesem am 1. August 1837
eingetragen.
2. Christian Wendt aus Friedland
wurde diesem am 1. August 1837
eingetragen.
3. Friedrich Wilhelm Ernst Lehmann aus Furt
wurde diesem am 1. August 1837
eingetragen.

II. Bei Meister Wolff

4. Carl Ludwig Zimmermann aus Neudamm
wurde diesem am 1. August 1837
eingetragen.

In dem Moment, als zu erwarten
war, so wurde der Gesellschaft geschlossen
und aus dem angegebenen Mitgliedern
entstand.

Flaminio Schimpf, Herr

Elkötter Fr. Haldorff

Kloster. Schimpf, Herr
Wolff, Herr

Pfingst. Quartal 1841

Gelesen am 1. Juni 1841.

In der heutigen Versammlung der
öbbl. Gemeindegemeinde wurde Folgendes
beschieden:

Alle Lesungen werden zukünftig abgelesen

I. Bei Meiner Schimpke sen.:

1. Pfingsten Wilhelm Zedler in Tischel-
schen von Pfingsten 1838 an

2. Carl Ludwig Wilhelm Zerbe
in Frankfurt von Pfingsten 1838 an

II. Bei Meiner Mutter:

3. Wilhelm Werner in Frankfurt
von Pfingsten 1840 an

4. Ernst Eduard Raschke in
Frankfurt von Pfingsten 1841 an

5. Carl Julius Langrock in Frank-
furt von Pfingsten 1841 an.

6. Ferdinand Charlet in Frankfurt
von Pfingsten 1841 an.

7. August Hoffmann in Frankfurt
von Pfingsten 1838 an.

III. Bei Meiner Pöhlme

8. Wilhelm Biets in Frankfurt
von Pfingsten 1838 an

9. Heinrich Lenz in Frankfurt
von Pfingsten 1838 an.

10. Ludwig August Lehmann in
Frankfurt von Pfingsten 1840 an

III. Bei Meiner Metzdorf.

11. Johann Anton Friedrich
in Frankfurt von Pfingsten 1838.

12. Carl August Heinrich Gemmel
in Frankfurt von Pfingsten 1838 an.

1841

1841.

...ung in
...f...

...f...

...en:

...f...

...en

...erbe

...1838 an

...

...f...

...en

...1841 an

...f...

...an.

...Frankfurt.

...Frankfurt

...me

...Frankfurt

...Frankfurt.

...an

...1840 an

...off

...edrich

...ingsten 1838.

...Gemmel

...1838 an

V. bei Meister Nickel.

13. Friedrich Wilhelm Streiter aus
Frankfurt am Main 1840 an

14. Friedrich Wilhelm Lehmann aus
Frankfurt am Main 1840 an

VI bei Meister Rudolph

15. Christian Ludwig Müller aus Neu-
Wahlheim am Main 1841 an

16. Johann Gottlob Schalte aus
Leichdorf am Main 1841 an

...an
...1841 an
...f...

I. bei Meister Schimpke sen.

1. Carl Friedrich Wilhelm Zerbe
aus Frankfurt am Main 1838 geboren

2. Christian Ludwig Schneider Sitzg.

3. Johann Friedrich Lehmann Sitzg.

4. Christian Wilhelm Ziedler Sitzg.

5. Ferdinand Beyer Sitzg.

II bei Meister Huth

6. Friedrich Wilhelm Alisch Sitzg.

7. Adolph Alms Sitzg.

8. August Schmidt Sitzg.

9. August Hoffmann Sitzg.

III bei Meister Böhme.

10. Wilhelm Dietz Sitzg.

11. Christian Lenz Sitzg.

III Lini Maigler Mathewoff

12 Carl August Gemmel aus dem
Hofelke am Pfingsten 1838 an
geleitet ist

V. Li. Meyer Rudolph

13 *Grigorian Tahn* 1828.

14 August Meißner 478.

Da im Meßwein nicht zu sein,
 Leiden kann, so würde es
 Gaskette geflochten und von der
 nusselnden Mithyliden unterfriebe

Laminaria

Ypsilanti Aug 19 & September 1844.

In der heutigen außerordentlichen
Sitzung des 1863. Jahres - Gewerks-
chafts Ausschusses.

Brief aus dem Lager des Leutnants 98. Juni 1840
 an den Herrn Arnholtz Ferdinand.
 Braunschweig. Meiner Militär-Platz
 wegen der Mühsal zu demselben lag
 gepresen zu werden wurde der
 halbe der offene Lade in Lüge
 freigesprochen.

Der am 1. März 1848 in Zürich gefasste
Beschluss wurde hierdurch bestätigt
und von den anwesenden Mitgliedern
unterschieden.

Benvenuti

Chengone in ad. m. A.

The 23rd February 1844

Eröhme

F. Scherff

Finney

Weihnachts Quartal 1841.

Christfest am 27.ten December.

In der feierlichen Begrüßung der
lith. Zimmervorstände werden feierlich
Nachstehendes verlesen:

Alle Befehle werden geneigt aufgenommen

1. Bei Meiner Schimppe sen.

Luzan Quayer Maximilian Wilhelmi
aus Hürth % von Weiskirchen 1838 an.

2. Bei Meiner Huth.

Johann Spindler Luccow aus Hürth %
von Weiskirchen 1838 an.

3. Bei Meiner Böhme

August Heinrich Schwalbe aus Hürth %
von Hingsten 1840 an.

Gustav Emil Röntzsch aus Hürth %
von Hingsten 1839 an.

Wilhelm August Fockisch aus Hürth %
von Hingsten 1839 an.

Ferner werden bezeugt und geneigt

Gelesen wurde:

Bei Meiner Schimppe sen.

1. Luzan Quayer Maximilian Wilhelmi
aus Hürth % von Weiskirchen 1838
an aus genannt ist.

2. Bei Meiner Huth.

Johann Heinrich Friedrich aus Hürth
aus Hürth % von Hingsten 1838 an aus
genannt ist.

Heimlich

In dem Moment wird zu verlesen
was, es würde der Protokoll gezeichnet
und von den anwesenden Mitgliedern
unterschieden.

Vorstand: Huth. Böhme

Fr. Huth. Huth. Huth.

Pfingst-Quartal 1842

Gefassten am 17. May 1842

In der feierlichen Versammlung der hiesigen
Gemeinde-gewählte ständigen Ausschüsse
versammelt.

1. Als Aufseher wurden gewählt hiesige
Bürger.

1. Bei Meinen Schimpse Sen.

1. Gustav Adolf Stöckel aus Frankfurt
am Pfingsten 1839 an.

2. Bei Meinen Huth.

2. Johann Ludwig Schölze aus Frankfurt
am Pfingsten 1840 an.

3. Hilff. Aug. Ant. Schland aus Frankfurt
am Pfingsten 1841 an.

4. Carl Aug. Alb. Deneser aus Frankfurt
am Pfingsten 1842 an.

5. Carl Ludwig Schmann aus Frankfurt
am Pfingsten 1842 an.

6. Bei Meinen Schme

6. Aug. Simon Schwalbe aus Frankfurt
am Pfingsten 1840 an.

7. Bei Meinen Kählerhoff

7. Wilhelm Grune aus Frankfurt
am Pfingsten 1839 an.

8. Julius Leber aus Frankfurt
am Pfingsten 1838 an.

9. Bei Meinen Wolff

9. Friedrich Wilhelm Ketch aus Frankfurt
am Pfingsten 1841 an.

10. Bei Meinen Nickel

10. Carl Friedr. Ernst Kone aus Frankfurt
am Pfingsten 1841 an.

Einige weitere bezeugungen aus dem
geheimen geheimnis.

1. bei Meißner Schimpke in.

1. Johann Georg Strahl aus Frankfurt
aus dem Versteigerung von Pfingsten 1839 an
gekauft hat.

2. bei Meißner Huth.

2. Johann Friedrich Luccow aus Frankfurt
aus dem Versteigerung von Pfingsten 1838
an gekauft hat.

3. bei Meißner Kadowitz

3. Johann Elias aus Frankfurt
aus dem Versteigerung von Pfingsten 1839 an
gekauft hat.

4. Wilhelm Grund bei Luccow
aus dem Versteigerung von Pfingsten
1839 an gekauft hat.

In dem Meißner Brief ist auch
eine weitere wichtige Mitteilung
aus dem Versteigerung von Pfingsten
entnommen.

Meißner
Schimpke
Huth
Kadowitz
Luccow
Grund
Schimpke
Witt
Meißner

Weihnachts-Quartal 1842

Gesessen am 27. Dec. 1842.

In der heutigen Versammlung des
Lobh. Zimmergewerks wurden Nach-
stehendes verhandelt.

Es wurden zunächst als Lesung
angenommen:

I. bei Meister Schimppe sen.

1. Carl Julius Schulz aus Frankfurt
am 11. August 1842 an.

II bei Meister Böhme

2. Johann Gottlieb Schulz aus Frankfurt
am 11. August 1840 an.

Dann wurden les gezeigter und
sein Gefallen geneigt:

I. bei Meister Böhme

1. Wiff. August Loeckisch aus Frankfurt
am 11. August 1839 an
an geboren ist

2. Gustav Emil Rönisch aus Frankfurt
am 11. August 1839 an
an geboren ist.

Da ein Meisterrath nicht zu versenden
war, so wurde das Protokoll geschrieben
nur von den Mitgliedern unterschrieben

Schimppe jun. Stath. Eköhme

F. Haderoff

J. Meier.

Pfingst.

G.

F.

Lobh.

M.

Lo.
zug.

1

1. M.

F.

2. S.

S.

II

3. C.

4. S.

M.

III

5. S.

Lobh.

6. S.

Lobh.

7. S.

Lobh.

8. S.

Lobh.

9

10.

Pfingst. Quartal 1843.

Gefangen am 6. Juni 1843.

In der heutigen Versammlung ist
Lob, Zimmerngasse in der
Kasselerstraße verhandelt.

Es wurden zunächst als Lesungen
angenommen:

I bei Meister Kuth

1. Wilhelm Gottlieb Reicherth aus
Frankfurt am Pfingsten 1841 an.

2. Friedrich Wilhelm Görich aus
Frankfurt am Pfingsten 1841 an.

II bei Meister Matzdorff.

3. Aug. Benjamin Wuth aus Frankfurt
am Pfingsten 1840 an

4. Wilhelm Gemmet aus Frankfurt
am Pfingsten 1840 an.

III bei Meister Nickel.

5. Jos. Wilh. Faust Brenne
aus Frankfurt am Pfingsten 1841 an.

6. Jos. Friedr. Samuel Proßel aus
Frankfurt am Pfingsten 1841 an.

7. Hermann Franz Strehl aus
Frankfurt am Pfingsten 1841 an

8. Wilhelm Ludw. Krause aus
Frankfurt am Pfingsten 1841 an.

IV bei Meister Rudolph.

9. Carl Wilh. Rudolph aus
Leber am Pfingsten 1842 an.

10. Friedr. Wilh. Rudolph aus
Leber am Pfingsten 1842 an.

11. Carl Wilh. Schütz aus Lebas
von Pfingsten 1842 an.
12. Jacob. Friedr. Wilhelm Kober aus
Podelzig von Pfingsten 1842 an.
V. bei Meißner Haufschütz.
13. Friedr. Aug. Adolph Forkel aus
Berlin von Pfingsten 1843 an.
14. Heinrich Wilh. Frz. Vetter aus
Berlin von Pfingsten 1843 an.
15. Friedr. Christ. Bornemann aus
Auf. Geraburg von Pfingsten 1843 an.
VI. bei Meißner Schimpke. sen.
16. Friedr. Aug. Geyer aus
Frankfurt von Pfingsten 1840 an.
VII. bei Meißner Böhme
17. Aug. Carl Balke aus Frankfurt
von Pfingsten 1840 an.
18. Jul. Adolph Burow aus Frankfurt
von Pfingsten 1840 an.
- Neuer württembergischer
aus für Gersleben gemacht.
1. bei Meißner Schimpke. sen.
1. Prof. Heinr. Ernst Zahn aus
Frankfurt nachdem derselbe von
Pfingsten 1840 ab geliebt hat.
2. Carl Heinr. Aug. Krause
aus Frankfurt nachdem derselbe
von Pfingsten 1840 ab geliebt hat.
3. August Friedr. Wilh. Jacoby
aus

- Frankfurt aus dem derselben von
Pfingsten 1840 an gelebt hat.
4. Hof. Carl. Gustav. Jacobey. aus
Frankfurt aus dem derselben von
Pfingsten 1840 an gelebt hat.
5. Hof. Friedr. Fregert aus Loffow
aus dem derselben von Pfingsten
1840 an gelebt hat.
6. Hof. Gottlieb Albrecht aus Loffow
aus dem derselben von Pfingsten 1840
an gelebt hat.
7. Friedr. August Geyer aus Frankfurt
aus dem derselben von Pfingsten 1840
an gelebt hat.
8. Hof. Friedr. Anton. Schultze aus
Frankfurt welcher Pfingsten 1840
bei Meisters Kloster aufgenommen
worden und gelebt hat.
II Bei Meisters Huth.
9. Wilhelm Werner aus Frankfurt
aus dem derselben von Pfingsten 1840
an gelebt hat.
III Bei Meisters Bohme
10. Carl. Aug. Lehmann aus Frankfurt
aus dem derselben von Pfingsten 1840
an gelebt hat.
11. Aug. Carl. Schwalbe aus Frankfurt
aus dem derselben von Pfingsten 1840
an gelebt hat.

12. Aug. Gm. Schwalbe aus Frankfurt
aus dem derselben am Pfingsten 1840
zu geboren ist.

13. Carl Balke aus Frankfurt
aus dem derselben am Pfingsten 1840
zu geboren ist.

14. Jul. Adolf Burow aus Frankfurt
aus dem derselben am Pfingsten 1840
zu geboren ist.

IV Bei Meister Mahroff

15. Aug. Gm. Wurtz aus Frankfurt
aus dem derselben am Pfingsten
1840 zu geboren ist.

16. Wilhelm Gemmel aus Frankfurt
aus dem derselben am Pfingsten 1840
zu geboren ist.

V Bei Meister Rudolph.

17. Gottfried Metzger aus Laben
aus dem derselben am Pfingsten 1840
zu geboren ist.

18. Josef Frider. Sanger aus Laben
aus dem derselben am Pfingsten 1840
zu geboren ist.

VI Bei Meister Gottlob.

19. Josef Frider. Müller aus Neu Solm
aus dem derselben am Pfingsten 1839
zu geboren ist.

20. Josef Paul. Lauen. Rasch aus Haffendorf
aus dem derselben am Pfingsten 1839
zu geboren ist.

In ein Mafsen ist zu verfaulen
 man, so würde gegenwärtiges Gede.
 voll geschehen und nur der ansehnliche
 Mitglieder anerkennen.

u. n. s.
 Kammerling, Vöhring, Ernst
 Hutter, Böhm, Fr. Hahn
 Sinner, Klotz, Hoff
 Puchner, Humpf
 D. Hauptmann.

Samstag, Samstag den 30. Sept. 1840.

In der heutigen Versammlung ist der
 letzte Punkt gemacht worden:
 Johann Gottfried Schulze aus Leichdorf,
 der im März 1841 heim
 gekehrt angekommen wurde, aus
 seiner Lebensgeschichte hervorgehend
 sein geistiges Leben.

Kammerling

Frankfurt
 1840

Frankfurt
 1840

Frankfurt
 1840

Frankfurt
 1840

Frankfurt
 1840

Frankfurt
 1840

Frankfurt
 1840

Frankfurt
 1839

Frankfurt
 1839

Weihnachts Quartal 1841

Gefunden von H. December 1841

In der frühigen Kaufmännischen
Löh. Gimmes gewandte Männer
Kaufmanns verstanden.

1. Als Lehrlinge wurden zuerst aufgen
Bei Meister Fluth

1. Wilhelm Görlitz in Frankfurt
am Pfingsten 1841 an.

2. Bei Meister Wolff

2. Hermann Adolph Kriesche
auf Frankfurt am Pfingsten 1838 an

Sonstige während der Zeit
zu Gefallen genügt.

Bei Meister Fluth.

1. Johann Friedrich Schütz aufgen
dieselbe am Pfingsten 1840 an
gekauft hat.

Bei Meister Böhm.

2. Johann Gottlieb Schütz aufgen
dieselbe am Pfingsten 1840 an
gekauft hat.

Bei Meister Nickel

3. Friedrich Wilhelm Streiter
aufgen dieselbe am Pfingsten
1840 an gekauft hat.

Bei Meister Wolff

4. Hermann Adolph Kriesche aufgen
dieselbe am Pfingsten 1838, aufgen
welche Zeit auf seine Militärs,
gibt genügt, gekauft hat.

In der Meise nicht zu

artal 18

December 1838

Leitung des
s. m. v. d. r.
H.

Leitung des

Frankfurt

esche
aus 1838 an

Leitung des

aus 1840 an

Leitung des
aus 1840 an

Leitung des
aus 1840 an

Leitung des
aus 1840 an
Leitung des
aus 1840 an

Leitung des
aus 1840 an
Leitung des
aus 1840 an

F. Mahdoff Schimpf & Co
E. Köhne

Pfingst - Quartal 1844

Gepfossen am 28. Aug. 1844.

In der folgenden Zusammenstellung des
dort. Zimmernachschreibers wurde für
Nachschreibers vorgefunden.

Es wurden zunächst als Lesungen
angenommen:

Bei Meister Schimpae von

1. Otto Wackernagel von für
von Pfingsten 1841 an.

Bei Meister Huth

2. Franz Carl Voigt aus Frankfurt
von Pfingsten 1842 an.

3. August Julius Bethien aus
Leopoldsfahrt bei Landsberg
von Pfingsten 1843 an.

Bei Meister Wolff

4. Carl Julius Klobe aus Frankfurt
Johann Friedrich Schilsky aus
Luben von Pfingsten 1840 an.

Bei Meister Nickel

5. Carl Julius Klobe aus
Frankfurt von Pfingsten 1844 an.

6. Carl Friedrich Schickel
von Pfingsten 1843 an.

Bei Meister Stagnaf

7. Johann Friedrich Gaudt
aus Frankfurt von Pfingsten
1843 an.

8. Gustav Adolf Fischer aus
Frankfurt von Pfingsten 1843 an.

9. Johann Carl Gottlieb Biedas
aus Craba von Pfingsten 1841 an.

Bei Meister Rudolph

- 10. Johann Martin Klawe aus
Lahn von Pfingsten 1843 an
- 11. L. Wilhelm Herber aus Heiden
von Pfingsten 1843 an.

Arten wurden eingestrichen
und zum Gefallen gemischt.

Bei Meister Schimpke von

- 1. Otto Wackernagel aus Frankfurt
ausdem derselbe von Pfingsten
1841 an eingeleitet ist.

Bei Meister Huth.

- 2. Ernst Eduard Raschke von
Frankfurt ausdem derselbe von
Pfingsten 1841 an eingeleitet ist.
- 3. Carl Julius Langrock aus
Frankfurt ausdem derselbe von
Pfingsten 1841 an eingeleitet ist.
- 4. Ferdinand Charlet aus Frankf.
ausdem derselbe von Pfingsten
1841 an eingeleitet ist.
- 5. Wilhelm Gottlieb Reichert
von Frankf. ausdem derselbe
von Pfingsten 1841 an eingeleitet ist.
- 6. Friedrich Wilhelm Görisch aus
Frankf. ausdem derselbe von Pfing.
sten 1841 an eingeleitet ist.

Bei Meister Wolff

- 7. Johann Ludwig Schilong aus
Frankfurt.

Frankfurt aus dem desfalls von Hing.
den 1840 an geleistet hat.

Bei Meißner Nickel

8. Johann Friedrich Wilhelm Pfeiffer
aus dem desfalls von Hing. 1841
an geleistet hat.

Bei Meißner Stumpf

9. Friedrich Wilhelm Helth an
Frankf. aus dem desfalls von
Hing. 1841 an geleistet hat

10. Johann Carl Gottlieb Pielas
aus Craba aus dem desfalls von
Hing. 1841 an geleistet hat

Bei Meißner Rudolph.

11. Ernst Ludwig Müller aus Neu
Mehlich aus dem desfalls von
Hing. 1841 an geleistet hat.

12. Jacob Friedrich Wilhelm Kierber
aus Rodelzig aus dem desfalls
von Hing. 1842 an geleistet hat.

In dem Mafse wie zu
ersehen war, so wurde gegen
erwähntes Protokoll geschlossen
und von den Mitgliedern mit
gezeichnet.

Hing. Dr.

Halle

P. Meißner

Hing. Dr.

W. Stumpf

Nickel

Weihnachts-Gezant, 1844.

37

Christen den 27. Dezember 1844.

In der feierlichen Versammlung des löblichen
Gemeinderaths wurde beschlossene Beschlüsse verlesen.

Als Lesung wurde aufgenommen

bei Meisters Matzdorff:

August Lehmann aus Frankfurt 16
von Meisters Matzdorff 1844.

Deswegen werden freigegeben und zum
Beschluss genehmigt.

bei Meisters Matz.

1. Friedrich Wilhelm Götsch aus Frankfurt 16.
nachdem derselbe von Meisters Matzdorff 1844
bis Meisters Matzdorff 1844 gelebt hat.

2. bei Meisters Matzdorff:

1. August Lehmann aus Frankfurt 16.
nachdem derselbe von Meisters Matzdorff 1844
bis dato gelebt hat.

2. bei Meisters Matz.

1. Ernst Lohr aus Frankfurt 16.
1. Ernst Lohr aus Frankfurt 16.
nachdem derselbe von Meisters Matzdorff
1844 bis dato gelebt hat.

Da ein Meisters Matz zu verlesen
war, so wurde die verlesene Beschlüsse
zum Beschluss genehmigt und zum Beschluss
der Mitglieder und Beschlüsse.

Christen: Matz. Erhöme

Meister: Meisters Matz. Matz.

Frühjahr Quartal

In der heutigen Versammlung der
Hoch. Simmenthaler an der Hof.
Hofstadt vorfindet:

So werden zunächst alle Leutlinge
aufgenommen:

Bei Meier Schimpke von

1. Ernst Ludwig Edward Wehling
aus Tschetschnow von Hingsten
1842 an.

2. Friedrich Wilhelm Ludwig Fuchmann
aus Tschetschnow von Hingsten
1842 an

Bei Meier Huth

3. Johann Carl Doedjchne aus
Tschetschnow bei Senftenberg.
von Hingsten 1845 an.

4. Carl Wilhelm Ritter aus Croßen
von Hingsten 1842 an.

Bei Meier Prohme

5. Friedrich Julius Eduard Hode
aus Frankfurt von Hingsten 1842 an.

Bei Meier Mahdoff

6. Johann Ferdinand Damschneider
aus Frankfurt von Hingsten 1842 an.

Bei Meier Nickel

7. Edward Julius Nickel aus
Frankfurt von Hingsten 1842 an.

Bei Meier Stumpf

8. Friedrich Peter Henschel aus
Carzig von Hingsten 1845 an.

Sam 13. May 1845

Bei Meister Wolf

- 9 Friedrich Wilhelm Schütz aus
Wilmerdorff am Pfingsten 1844 an
- 10. Friedrich Wegner aus Wilmerdorff
am Pfingsten 1845 an.

Bei Meister Rudolph

- 11. Johann Gottlieb Lehmann aus
Lebus am Pfingsten 1845 an
- 12. Johann Jacob Baganz aus Lebus
am Pfingsten 1845 an.
- 13. Johann Martin Borngräber aus
Lebus am Pfingsten 1845 an.
- 14. Johann Friedrich Hanisch aus
Lebus am Pfingsten 1845 an.
Seiner innern Leibesbeschaffenheit nach ganz

gefallen gemusst:

Bei Meister Schimpke sen.

- 1. Franz Ludwig Frick Wehling aus
Tschetschnow aus dem dortselbst am
Pfingsten 1842 an geboren ist.
- 2. Friedrich Wilhelm Franz Fuhrmann
aus Tschetschnow aus dem dortselbst
am Pfingsten 1842 an geboren ist.
- 3. Carl Julius Schab aus Frankfurt
aus dem dortselbst am Pfingsten 1842 an
geboren ist.

Bei Meister Hutter

- 4. Carl August Denefer aus Frankfurt
aus dem dortselbst am Pfingsten 1842
an geboren ist.
- 5. Carl Franz Voigt aus Frankfurt
aus dem dortselbst am Pfingsten
1842 an geboren ist.

6 Julius Lehmann aus Frankfurt
aus dem daselbst am Pfingsten 1842
zu geboren ist.

7 Carl Wilhelm Ritter aus Cassel
aus dem daselbst am Pfingsten 1842
zu geboren ist.

bei Meister Böhm

8 Friedrich Julius Leonard Rode aus
Frankfurt 7. aus dem daselbst am Pfing-
sten 1842 zu geboren ist.

bei Meister Mahdorf

9 Johann Rudolph Damschneider
aus Frankfurt 7. aus dem daselbst am
Pfingsten 1842 zu geboren ist.

bei Meister Nickel

10 Ernst Julius Nickel aus Frankfurt
aus dem daselbst am Pfingsten 1842 zu
geboren ist.

11 Friedrich Wilhelm Lehmann aus Frankfurt
aus dem daselbst am Pfingsten 1840
zu geboren ist.

12 Wilhelm Ludwig Krause aus Frankfurt
aus dem daselbst am Pfingsten 1841 zu
geboren ist.

bei Meister Wolff

13. Friedrich Wilhelm Schütz aus
Wilmsdorf aus dem daselbst am
Pfingsten 1841 zu geboren ist.

In der Mappe ist zu erwarten
man, so wird ich Probekoll gestiftet
aus den den angegebenen Witzgeden
überprüfen.

Schimper zu Mahdorf

Weihnachts Quartal

am 27. December 1845

In der letzten Versammlung ist besch.
Gemeinsam mit mehreren Mitgliedsen
aufgestellt:
so werden zunächst die Lesungen
aufgenommen.

1. Bei Meister Huth

1. Carl Ludwig Gast aus Frankfurt
am Pfingsten 1843 an
2. Julius Theodor Fischer aus Frankfurt
am Pfingsten 1843 an.
3. Carl August Benjamin Schneider
aus Frankfurt am Pfingsten 1843 an
4. Carl Ludwig Nitschke aus Frankfurt
am Pfingsten 1843 an.

Bei Meister Nickel

5. Ferdinand August Jorckisch aus
Frankfurt am Pfingsten 1843 an.

Bei Meister Hauschalt

6. Johann Carl Kober aus Berlin
am Pfingsten 1845 an.

Es wurden sodann vorgeschrieben und
zum Gesellen gemacht.

Bei Meister Huth.

1. August Julius Prethner aus Leo-
poldsdorf bei Landsberg aus dem derselbe
am Pfingsten 1843 an geboren ist.
2. Carl Ludwig Gast aus Frankfurt am
Pfingsten derselbe am Pfingsten 1843
an geboren ist.
3. Julius Theodor Fischer aus Frankfurt
aus dem derselbe am Pfingsten 1843

zu gedenkt ist.

Herrn Meisters Rudolph

4. Carl Wilhelm Rudolph mit Lebens-
ansicht desselben vom Pfingsten 1842
zu gedenkt ist.

5. Friedrich Wilhelm Rudolph mit
Lebensansicht desselben vom Pfingsten
1842 zu gedenkt ist.

6. Carl Wilhelm Schütz mit Lebens-
ansicht desselben vom Pfingsten 1842
zu gedenkt ist.

In dem Minutentexte nicht zu verpennen
war, so wurde gegenseitig protokolliert
gepflogen und aus den gegenseitigen
Mitgliedern ausgesprochen.

Stimpfen, Dr. Fr. Matthes

Präsident

1. Dr. Matthes

2. Dr. Matthes

3. Dr. Matthes

4. Dr. Matthes

5. Dr. Matthes

6. Dr. Matthes

7. Dr. Matthes

8. Dr. Matthes

9. Dr. Matthes

10. Dr. Matthes

11. Dr. Matthes

12. Dr. Matthes

13. Dr. Matthes

14. Dr. Matthes

15. Dr. Matthes

16. Dr. Matthes

17. Dr. Matthes

18. Dr. Matthes

Prüfung. Quartal von 1. Juni 1845.

40

In der Prüfung der Vorlesung über die
Gemeingewalt wurde der Prüfungsausschuss
aufgestellt.

Es wurden folgende Personen
aufgenommen:

I. Bei Herrn Scheinmann in

1. Friedr. Wilh. Carl Schumann b. Zippelgasse
am Pfingsten 1843 bis Juni 1846.
2. Christian Friedrich Heinrich Wöhling.
in Frankfurt a. M. am Pfingsten 1843
bis Juni 1846.
3. Johann Friedrich Carl Haupt
aus Drenzig am Pfingsten 1843 bis
Juni 1846.
4. Carl Ludwig Peterwirth aus
Frankfurt a. M. am Pfingsten 1843 bis Juni 1846.
5. Johann Gottlieb Ludwig Reiche
aus Frankfurt a. M. am Pfingsten 1843
bis Juni 1846.

II. Bei Herrn Huth.

6. Ernst Nothe aus Reichenau
bei Naumburg am Ende am Pfingsten
1843 bis Juni 1846.
7. Johann Senoler aus Gleissen
am Pfingsten 1843 bis Juni 1846.
8. Ferdinand Lechner aus Frankfurt a. M.
am Pfingsten 1843 bis Juni 1846.
9. Ferdinand Voigt aus Neu-Lebus
am Pfingsten 1843 bis Juni 1846.

III. Bei Herrn Böhm.

10. Friedrich Neumann aus Frankfurt a. M.
am Pfingsten 1843 bis Juni 1846.
11. Wilhelm Fechner aus Frankfurt a. M.
am Pfingsten 1843 bis Juni 1846.

IV Cui Meister Mattdorst

12. August Götz aus Frankfurt,
vom Pfingsten 1842 bis Juni 1846.
13. Friedrich Wilhelm Schwenke
aus Frankfurt, vom Pfingsten 1842
bis Juni 1846.
14. Carl Schlodinsky aus Frankfurt
vom Pfingsten 1842 bis Juni 1846.

V Cui Meister Nickel

15. Ferdinand Samuel Schwalbe
aus Frankfurt vom Pfingsten 1843
bis Juni 1846.

Carl Friedrich Schickert
Cui Meister Stumpf

16. August Bräker aus Frankfurt,
vom Pfingsten 1843 bis Juni 1846.
17. Gustav Irrgang aus Frankfurt,
vom Pfingsten 1843 bis Juni 1846.
18. Heinrich Basse aus Frankfurt
vom Pfingsten 1843 bis Juni 1846.
19. Wilhelm Hauke aus Neu. Lebus.
Seiner inwärtigen Lehrgespränge aus
jünger Gefallen gemischt.

I Cui Meister Schimpke sen.

1. Friedrich Wilhelm Erdm. Stehmann
aus Trichetzkow aus dem derselben
vom Pfingsten 1843 aus geboren ist.
2. Christian Friedrich Heim. Wehling
aus Frankfurt, vom Pfingsten 1843 aus
geboren ist.

3. Johann Friedrich Carl Haupt
aus Gießen auf dem dieselbe am Pfingsten
1843 an gekommen ist.

4. Carl Ludwig Bierwirth aus
Frankfurt % auf dem dieselbe am
Pfingsten 1843 an gekommen ist.

5. Johann Gottlieb Ludwig Reiche
aus Frankfurt % auf dem dieselbe am
Pfingsten 1843 an gekommen ist.

II Ein Meister Huth

6. Ernst Kothe aus Reichenau
bei Naumburg an dem auf dem
dieselbe am Pfingsten 1843 an gekommen ist.

7. Johann Sander aus Gleissen
auf dem dieselbe am Pfingsten 1843
an gekommen ist.

8. Ferdinand Leschke aus Frankfurt %
auf dem dieselbe am Pfingsten 1843 an
gekommen ist.

9. Ferdinand Voigt aus Neu. Lebus
auf dem dieselbe am Pfingsten 1843 an
gekommen ist.

10. Benjamin Schneider aus
Frankfurt % auf dem dieselbe am
Pfingsten 1843 an gekommen ist.

III Ein Meister Böhm.

11. Friedrich Neumann aus
Frankfurt %

12. Wilhelm Techner aus
Frankfurt.

IV. Bei Meister Mattdorf

13. August Götz aus Frankfurt
14. Friedrich Wilhelm Schewe
aus Frankfurt %.
15. Carl Schladinsky aus Frankfurt

Bei Meister Nickel

16. Ferdinand Samuel Schwallbe
aus Frankfurt %.
17. Carl Friedrich Schickert
aus Frankfurt %
18. Ferdinand August Torkisch
aus Frankfurt %.

Bei Meister Stumpf.

19. Wilhelm Haane aus Neu-Libau
20. August Baber aus Frankfurt %
21. Gustav Trogane aus Frankfurt %
22. Heinrich Busse aus Frankfurt %

Außerdem wurden auf alle Leistungen
angesehen.

I. Bei Meister Schimppe sen

1. Johann August Christ. Jacobey
aus Frankfurt % und Pfingsten 1844 an.
2. Gottlieb August Julius Portewitz
aus Tschetyschnow und Pfingsten
1844 an.
3. Wilhelm Hellwig aus Frankfurt
und Pfingsten 1845 an.

4. Friedrich Wilhelm Hermann Beyer
am Pfingsten 1844 an.
5. Ferdinand Herrmann Hanfmann
am Pfingsten 1845 an.
6. Carl Friedrich August Schulz
am Pfingsten 1846 an.

II. Bei Meister Prohme.

7. Friedrich Wilhelm Beyer aus
Frankfurt a. M. am Pfingsten 1844 an.

III. Bei Meister Gottlob.

8. Carl Ludwig Prallhorn aus
Briesen am Pfingsten 1846 an.
9. Christian Friedrich Müller aus
Georgenthal am Pfingsten 1846 an.
10. Ferdinand Friedrich Schulz aus
Briesen am Pfingsten 1846 an.

IV. Bei Meister Haufschütz.

11. Johann Gottlieb August Rathenow
aus ^{Nieder Schönhausen} ~~Lanzen~~ am Pfingsten 1846 an.
12. Emil Ferdinand Moritz Damer
aus Berlin am Pfingsten 1846 an.

V. Bei Meister Rudolph jun.

13. Gottlieb Tillack aus Lebus am
Pfingsten 1846 an.
14. Johann Miethke aus Lebus
am Pfingsten 1846 an.

15 Carl Rudolph von Lebus
am Pfingsten 1846 an.

16 Gottlieb Gurack aus Dorf Lietzen
am Pfingsten 1846 an.

17 Christian Carl aus Neu-Mahlisch
am Pfingsten 1846 an.

Außerdem würden noch sehr viele
aus dem Gefallen gemangelt.

I. Bei Herrn Rudolph von

1. Ludwig Wilhelm Korbner aus
Reitwein

2. Johann Martin Klawe aus
Lebus.

II. Bei Herrn Hauschütz.

3. Friedrich August Adolph Farnel
aus Berlin

4. Heinrich Wilhelm Ferdinand Vetter
aus Berlin.

In ähnlicher Weise ist zu erwarten
war, so würde der Gutsbesitzer zu erwarten
und aus der erwartenden Mitglieder
auszuscheiden.

Vorimpresario Hütte.

F. Hütte

Vorimpresario Hütte

Weihnachts-Quartal

Gesellschaft am 28. Dezbr. 1844.

In der heutigen Versammlung der
hies. Zimmergenossenschaft wurde
beschieden beschlossen:
Es werden zunächst alle
Linge angenommen:

I. Bei Meister Schimppe den

1. Gustav Gellert aus Finkenheerd
am 1. März 1844 an.

II. Bei Meister Nickel

2. August Lehmann aus Berlin,
am 1. März 1843 an.

Es wurden bei Gesangs- und
Tanz-Abend gesungen und
getanzt.

1. I. Bei Meister Schimppe den
Gustav Gellert aus Finkenheerd auf
neue am 1. März 1844 an
genommen ist.

2. II. Bei Meister Nickel.

August Lehmann aus Berlin auf
neue am 1. März 1843 an
genommen ist.

3. Carl Ludwig Klobe aus Frankfurt a. M.
auf neue am 1. März 1844 an
genommen ist.

Da ein Mitglied nicht zu erscheinen
konnte, so wurde der Protokoll
auf den des amtierenden Mitgliedes
übertragen.

Freud
Schimppe zu Huth.

F. Klobbe
J. Schimppe
Huth

Hingst Quartal 1877

In der heutigen Versammlung der
Böhl. Zimmergesellschaft wurde das
Jahresverzeichniß aufgestellt.

Zunächst wurden alle Mitglieder
angenommen.

- I
1. Bei Meister Schimpke sen.
1. Gustav Adolf Schimpke aus Frankfurt
von Hingsten 1845 an.
2. Friedrich Wilhelm Ferdinand Zimmermann
aus Bockhorn von Hingsten 1844 an.

II Bei Meister Huth

3. Friedrich Julius Laßmann aus
Frankfurt a. M. von Hingsten 1844 an.

III Bei Meister Böhme

4. Albert Johann Gottlieb Gemmel aus
Frankfurt von Hingsten 1844 an.
5. Carl August Dell aus Frankfurt
von Hingsten 1844 an.

IV Bei Meister Matzdorf

6. Carl Wilhelm Strodt aus Frankfurt
von Hingsten 1843 an.
7. Carl Adolf Louis Horn aus Frankfurt
von Hingsten 1844 an.
8. August Wilhelm Schmidt aus Frankfurt
von Hingsten 1844 an.

V Bei Meister Nickel

9. Carl Wilhelm Weber aus Frankfurt
von Hingsten 1844 an.

VI Bei Meister Radolfs jun.

10. Georg Preusse aus Friedland
von Hingsten 1847 an.

VII Bei Meister Schaeffgen

11. Johann Georg Loepor aus Leipzig
von Hingsten 1844 an.

Frankfurt
am
Main

Bei

1. Gustav

Frankfurt

Hingsten

2. Friedrich

Frankfurt

3. August

Frankfurt

4. Carl

Frankfurt

5. Albert

Frankfurt

6. Carl

Frankfurt

7. Carl

Frankfurt

8. August

Frankfurt

9. Carl

Frankfurt

10. Georg

Frankfurt

11. Johann

Frankfurt

1847

Freunde und Bekannte des
Herrn Schimpke von

I

1. Herr Adolf Schimpke aus
Frankfurt am Main, welcher am
1. März 1845 verstorben ist.
2. Herr Wilhelm Schimpke
Zimmermann aus Bockow.
3. Herr August Christian Jacoby
aus Frankfurt.
4. Herr August Julius Perleweitz
aus Frankfurt.
5. Herr Hermann Beyer
aus Frankfurt am Main.

II

- Herrn Huth.
6. Herr Julius Laßmann aus
Frankfurt.
 7. Herr Ludwig Nitschke
aus Frankfurt.

III

- Herrn Bröhmer.
8. Herr Johann Gottlieb Gemmel
aus Frankfurt.
 9. Herr Wilhelm Freyer
aus Frankfurt.
 10. Herr August Dell aus Frankfurt.

IV

- Herrn Matzdorf.
11. Herr Wilhelm Strecht aus Frankfurt.
 12. Herr Adolf Louis Horn aus Frankfurt.
 13. Herr August Wilhelm Schmidt aus Frankfurt.

V

Lui Maister Nickel.

14. Carl Wilhelm Weber aus Frankfurt

VI

Lui Maister Stumpf.

15. Georgius Peter Hentschel
aus Ketzig.

16. Johann Friedrich Klaut aus
Frankfurt a. M.

VII

Lui Maister Scharwenka

17. Johann Georg Loepner aus Lelschen.

Da ein Meister nicht zu sein,
fruchtbar war so wurde das Werk
voll geistlichen und von dem neu,
verschieden Mitgliedern zugeordnet.

Wilmanns, J. P. P. P.
Huth, P. K. K. K.

[Signature]
Wey

Weich

Ja

30

Ma

St

ang

1. 1. 1.

1. 1. 1.

1. 1. 1.

1. 1. 1.

1. 1. 1.

1. 1. 1.

1. 1. 1.

1. 1. 1.

1. 1. 1.

1. 1. 1.

1. 1. 1.

1. 1. 1.

1. 1. 1.

1. 1. 1.

1. 1. 1.

1. 1. 1.

1. 1. 1.

1. 1. 1.

1. 1. 1.

1. 1. 1.

1. 1. 1.

1. 1. 1.

1. 1. 1.

1. 1. 1.

1. 1. 1.

47

Weihnachts Quartal 1847.

In der feierlichen Zusammenkunft
des bürgerl. Zimmergewerkschafts
Kaufmanns wurden:

folgende zu neuen Mitgliedern
angenommen:

I 1. Bei Meister Schimpf von
1. Robert Rathenow aus Frankfurt
am Main Kaufmann 1844 an

II Bei Meister Huth
2. Wilhelm Schult aus Frankfurt
am Main Kaufmann 1844 an.

III Bei Meister Böhm
3. Benjamin Neumann aus
Frankfurt am Main Kaufmann 1844 an

Sie sind zu neuen Mitgliedern und
zum Gesellen gemacht.

I Bei Meister Schimpf von
1. Robert Rathenow aus Frankfurt

II Bei Meister Huth.

2. Wilhelm Schult.

III Bei Meister Böhm

3. Benjamin Neumann

IV Bei Meister Haubach.

4. Johann Paul Kober

Da im Meßwein nicht zu

am 4

vorhanden war, so wurde der
Protokoll geschrieben und war
ein vorerwähnter Mitglied der
Anteilnehmer.

Frankfurt 4. & 27. Dezbr. 1847.

Matth

Ekkehard

Wilmers

Kalmar

Lauf

Christ

Wilmers

Probst

Wilmers

Matth

Vorstand vom 8. Jan 1848.

Im Jahr 1847 geschah eine Veränderung in der
Vorstand des Vereins, woraufhin der Vorstand
besteht: Johann Heinrich August Seibert
bzw. Johann Heinrich Seibert, der auch
vorher als Mitglied amtiert hat, wurde zum
Vorsitzenden gewählt.

Wiederum wurde zu Anfang des Jahres
eine Veränderung in der Vorstand
abgeschlossen.

Frankfurt 8. Jan 1848.

Christ. Wilmers Probst
Ekkehard

Pfingst

Abg.

Ja

Nein

1. 1

2. 1

3. 1

4. 1

5. 1

6. 1

7. 1

8. 1

9. 1

10. 1

11. 1

12. 1

13. 1

14. 1

15. 1

16. 1

17. 1

18. 1

19. 1

20. 1

21. 1

22. 1

23. 1

24. 1

25. 1

26. 1

27. 1

46 Pfingst Quartal 1848.

Abgehalten am 12. Juni 1848.

In der feierlichen Versammlung der
Eidg. Gemeindeglieder wurde die Pfingstpredigt
verlesen.

1. Ist neuerdings gütlich vereinbart:

I Bei Meinen Stammt.

Michael Nitzsche aus Farsenfeld
am Pfingsten 1845 in.

Seiner neuen bezeugten und zum
Jahreswechsel.

I Bei Meinen Wolff

1. Friedrich Wegner aus Wilmsdorf
wurden dieselben am Pfingsten 1845
in geboren sind.

II Bei Meinen Stammt.

2. Michael Nitzsche aus Farsenfeld
wurden dieselben am Pfingsten 1845
in geboren sind.

II Bei Meinen Rudolphe.

3. Auguste Goldschmidt-Lehmann aus
Lebas wurden dieselben am Pfingsten
1845 in geboren sind.

4. Auguste Jacob Dagest aus Lebas
gebürlich wurden dieselben am Pfingsten
1845 in geboren sind.

5. Auguste Martin Horngreber aus
Lebas gebürlich wurden dieselben am
Pfingsten 1845 in geboren sind.

Da im Meinen nicht zu verlesen
wurde so ist diese Protokolliert geblieben.

Und am heiligen Abend des
Heiligen Abendmahls.

Jacob. Altmeyer:
Huthe Nationaltheater
Hoftheater.
Weß

Maßtragelien des ragenen
und Lotzgepfen der
Zuversicht der Huthe
des Jafan Galtit Vex
und Seelort.
Huthe.

Weihnachten

Frei

Frei

Lib.

Kauf

güt

ang

1. L.

1. Fer

gab

II. L.

2. B.

fr

Frei

güt

1. L.

1. F.

dr

ge

II. L.

2. c

pl

ge

III. L.

3.

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

Weihnachts Quartal 1848

Frankfurt 1/2 am 27. Dezember.

In der heutigen Versammlung des
Voll. Zimmergewerks, wurde
Kassafandel verhandelt.

Genüß wurden als Leislinge
angenommen:

I. Bei Meister Mattdorf:

1. Ferdinand Gemmel aus Frankfurt
gebürtig aus Weiskirchen 1845 aus.

II. Bei Meister Stumpf

2. Johann Ernst Stahl aus Frank.
gebürtig aus Weiskirchen 1845 aus

Frankfurt aus dem lot gezogenen und
zum Gefellen gemacht:

1. Bei Meister Schimpke:

1. Ferdinand Hanfmann, aus dem
Frankfurt aus Weiskirchen 1845 aus
gelosent ist.

II. Bei Meister Mattdorf

2. Ferdinand Gemmel aus dem d.,
selbe aus Weiskirchen 1845 aus
gelosent ist.

III. Bei Meister Stumpf.

3. Johann Ernst Stahl aus dem d.,
selbe aus Weiskirchen 1845 aus
gelosent ist.

Der Meister wird nicht für
Genugthuung und würde daselbst
bill und den auszusenden Mitglieder
unterstützen.

Christ.
Lacrot
Altmann

1849.

1879

ing im
Kaiserslautern

olingen

in Frankfurt

Frankfurt

re jun.

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

2. Ein Meister Matheos

3. August Seybold.

4. Ferdinand Richter.

5. Ein Meister Stumpf.

6. Johann Speichert

7. Franz Strebe

8. Johann Schönsicht

9. Ferdinand Gebhardt.

10. Ein Meister Rudolph Jen.

11. Gottlieb Tillack

12. Johann Miethre

13. Carl Rudolph

14. Gottlieb Gurack.

15. Ein Meister Gottlob.

16. Carl Ludwig Ballhorn.

17. Christian Friedrich Müller

Da ein Meister nicht zu sein,
 sondern nur, so werden gegenwärtig
 diese Punkte geschlossen und nun
 den entsprechenden Mitgliedern zu,
 beizugeben.

Geset
 Muth. *Stumpf*
 Stumpf *Stumpf*
 Stumpf *Stumpf*



- 3 Erdmann Goethe hat Trauerfaden
im Pfingsten 1837 als Leichnam
aufgelesen
hat
die Ginnassiale Schlinge
1 von Wilhelm Gröschel
hat
die Ginnassiale Kante
2 von Erdmann Goethe
zum Auflesen auf abgelegten
Opfersteinen für Pfingsten.

Christ

Probst

Altmeister

Propaganda Trauerfaden 3. 18. 1837

Die die fröhliche Trauerfaden
die Leichnam Ginnassiale
Christ:

die Ginnassiale Probst jun.
H. Johann Friedrich Erdmann
Lohar hat Leber am Christ
auf 1838 bis Trauerfaden
1831.

H. Friedrich Nickel hat
Leber am Pfingsten 1830
bis Pfingsten 1833 in
Pfingsten.

Christ

Frankfurter Pfingsten Gärten.
am 10. März 1851.

Agnes von Menden, der Vizepräsidentin
bei Meister Michel.

1. Carl Caspar aus Walldorf, Frankfurt
am Pfingsten 1848 an.

2. Louis Weber aus Frankfurt,
am Pfingsten 1847 an.

3. Reinhold Winkler, aus Frankfurt,
am Pfingsten 1847 an.

4. August Preßel aus Frankfurt,
am Pfingsten 1847 an.

bei Meister Stampf.

5. Wilhelm Gieseler aus Frankfurt,
am Pfingsten 1848 an.

6. Carl Marzahn aus Frankfurt,
am Pfingsten 1848 an.

7. Ferdinand Heinrich Zahn
aus Frankfurt, am Pfingsten 1848 an.

8. Heinrich Rehm aus Frankfurt,
am Pfingsten 1848 an.

bei Meister Mahdoff.

9. Gustav Krause aus Frankfurt,
am Pfingsten 1847 an.

bei Meister Wolff.

10. Friedrich Wiersfeld aus Seelow,
am Pfingsten 1847 an.

bei Meister Michel.

Agnes von Menden:

bei Meister Michel.

1. Eduard Schneider aus Frankfurt,
am 1849 an.

2. Louis Barth aus Frankfurt,
am Pfingsten 1850 an.

3. Carl

3. Eduard

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

3. Bei Mitglied Stumpf

3. Eduard Kindermann am 1. Jan.
von Pfingsten 1850 an.

Hiermit anzuordnen der Zimmermeister
Hugo Rudolph Walsleben
aus Königsberg n. gebürtig
welchem derselbe sein Befähigungs-
Zeugnis der fünfzig Königs Regierung
an
vergrünlicht, und ihm nach § 103 der
allgemeinen Gewerbeordnung vom
17. Januar 1845 seine Zinsbescheinigung
in dem Maß gelöst werden kann
als Mitglieds Mitglied der fünfzig
Zimmer Innung
auf und angestrichen.

A. u. S.

Beif.
Stutt.
F. Mahdorst
Hirze
A. Mahdorst
Wass

Hiermit ist beschlossen auf folgende:

4. Wilhelm Götz von 1. Jan. 1851 an
 5. Theodor Keltch v. 1. Jan. 1849 an
 6. Hermann Schumann von 1. Jan. 1849 an
 7. Johann Voigt von 1. Jan. 1851 an
 8. Carl Hennemacher von 1. Jan. 1850 an
 9. Julius Forchert von 1. Jan. 1849 an
- welche bei dem Mitglied Stumpf der
Zimmermeister und auch weiter sein
Vingestrichen sind.

A. u. S.

51

Früheres Quartal 1852.

Professors für die Kunst der 1. Juni
1852.

für das folgende Professoren-Licht der
für die Kunst der 1. Juni 1852.

1. bei Minister Schilling: Wilhelm Henschel mit Frankfurt
von Pfingsten 1850 bis dahin 1853.
2. bei Minister Nickel: August Schreder mit Frankfurt
von Pfingsten 1851 bis dahin 1854.
3. bei Minister Schump: Leo Wolff mit Gleichen
von Pfingsten 1849 bis dahin 1852.
Heinrich Schroeder mit Frankfurt
von Pfingsten 1852 bis dahin 1855.
4. bei Minister Wolff: Wilhelm Damm mit Leiden
von Pfingsten 1851 bis dahin 1854.
Friedrich Schröder mit Leiden
von Pfingsten 1852 bis dahin 1855.
5. bei Minister Scharwenka: Gottlieb Zellner mit Neu-Lein
von Pfingsten 1850 bis dahin 1853.
6. bei Minister Wimmel: Friedrich Birckholz mit Frankfurt
von Pfingsten 1852 bis dahin
1855.
7. bei Minister Haack: Carl August Ludwig Waller
mit Berlin von Pfingsten 1850
bis dahin 1853.

für die Kunst der 1. Juni
sollen genannt:

1. bei Minister Schump: Leo Wolff mit Gleichen
2. bei Minister Rudolph: Friedrich Paul
3. bei Minister Haack: Willy Damm mit Berlin
Viel ist anzunehmen, daß für die
Kunst der 1. Juni 1852 für
Kunst der 1. Juni 1852 für
Kunst der 1. Juni 1852 für

Frankfurt 1832.

und daß auf Grund des Gesetzes
gefaßt von Jünner gefallene
die Kündigung angezeigt wird
wenn Jünner nicht die Arbeit
zu dem Morgen 6 Uhr bis 12 Uhr
zu dem Jünner fallen sollten.

Christ. Stuth. Köhne
Christ. Jünner
Hauptkath. Wolf,
Höfeler.

Wahr

Frankf.
Jünner
Kath.
Jünner

1. Jünner
August
2. Jünner
Jünner
Carl

52
Weihnachts-Quartal. 1853.

Frankfurt a. M. 27. December. 1853.
Für die folgende Beschreibung der
Lithographischen Anstalt in
Frankfurt a. M. besorgt.

Gegeben von dem Verleger.

1. Bei Meister Walsleben
August Schneider in Frankfurt a.
von Ostern 1853 bis Ostern 1856.

2. Gegeben von dem Verleger und dem
Verleger.

Bei Meister Stampf.
Carl Wendemacher.

Pingst-Quartal 1853.

Frankfurt 10. Pf. Mai 1853.

et cetera angenommen:

1. Hermann Schumann f. Pf. Qu. 1851.
2. Eduard Schneider f. Pf. Qu. 1851.
3. Ludwig Rathen f. Pf. Qu. 1851.
4. Friedrich Nickel bei Mißer f. Pf. Qu. 1850. Rudolph.
5. Christian Ludwig Lademacher mit Luedersdorf bei Mißer Gottlob.
6. Wilhelm Müller mit Berigsen bei Mißer Gottlob.
7. Julius Flöckel mit Frankfort im Lager bei Mißer Nickel Pf. 52.
8. Carl Zerbe d. l. y. Pf. 52.
9. Gustav Schreyer mit Lammberg bei Mißer Nickel Pf. 52.
10. Friedrich Gebhardt mit Frankfort bei Mißer Schumacher Pf. 51.
11. August Alsdorf d. l. y. Pf. 52.
12. August Heise d. l. y. Pf. 52.
13. Gustav Schulz d. l. y. Pf. 52.
14. Wilhelm Krenow d. l. y. 52.
15. August Krenow d. l. y. 52.
16. Hermann Krenow d. l. y. Pf. 52.
17. Wilhelm Peter mit Frankfort bei Mißer Wimmel Pf. 52.
18. Gottlieb Zöllner mit Neu Levin f. Pf. 1852. Mißer Scharwenka.
19. Johann Gottlieb Thöne mit Neu Krow. bei Mißer Scharwenka Pf. 52.
20. Johann Ludw. Carl Walter bei Mißer Hausstrutz Pf. Qu. 52.

Pingst

Frankfurt

1. Hermann

2. Eduard

3. Ludwig

4. Friedrich

5. Christian

6. Wilhelm

7. Julius

8. Carl

9. Gustav

10. Friedrich

11. August

12. August

13. Gustav

14. Wilhelm

15. August

16. Hermann

17. Wilhelm

18. Gottlieb

19. Johann

20. Johann

53
 Pfingst-Quartal 1853.

Frankfurt 17. Mai 1853.

am Freitag den 17. Mai 1853. um 12 Uhr
 in der hiesigen Gesellschaft Pfingst-Quartal

1. Hermann Schumann
2. Eduard Schneider
3. Ludwig Barth
4. Friedrich Nickel aus Lebus
5. Christian Ludwig Lademann aus Sieversdorf

6. Wilhelm Müller aus Briesen
 Hauptmann

Lein Meißner-Schulz

August Theodor Hermann Proth
 aus Berlin am Pfingsten 1853 bis Ende 1854.

Lein Meißner-Schulz Pfingsten 1853.

Gottlieb Zöllner aus Neu Lein. 17. Mai
 53. zum Pfingsten freigesprochen.

Johann Ludw. Carl Walter aus Berlin
 17. Mai 53. zum Pfingsten freigesprochen.

Fringsel quartal 1854.

Frankfurt a. M. den 6. Jan. 1854.

an die Herren Mitglieder.

Ferdinand Link, aus Frankfurt a. M. aus
Pfingsten 1853 bis Pfingsten 1855.

Ludwig Bier mittheilt aus Pfingsten 1853 bis
Pfingsten 1855, aus Frankfurt a. M.

Vorgefandene bei dem Herrn H. M. M. M.
für Schimpke.

Freundlich und die Herren in Pfingsten M. M. M.
Wilhelm Ludwig Link, aus Frankfurt a. M. gebürtig.

Carl Ludwig Link, aus Frankfurt a. M.

Amalie Link, aus Frankfurt a. M.

aus Pfingsten gebürtig, ist ein feines
Pfingsten, soll es sein und folgendes die
besonderen Folgen.

aus Pfingsten gebürtig, ist ein feines

aus Pfingsten gebürtig, ist ein feines

Friedrich Lange aus Pfingsten gebürtig.

Franz Nickel aus Pfingsten gebürtig.

Martin Lehmann aus Pfingsten gebürtig.

Pfingsten 1854 - 1857

aus Pfingsten gebürtig.

Carl Schwede aus Pfingsten gebürtig.

Carl Schneider aus Pfingsten gebürtig.

aus Pfingsten 1854 bis Pfingsten 1857.

aus Pfingsten gebürtig.

Franz Gammel aus Pfingsten gebürtig.

aus Pfingsten 1853 bis Pfingsten 1856.

aus Pfingsten gebürtig.

aus Pfingsten gebürtig.

aus Pfingsten gebürtig.

aus Pfingsten gebürtig.

aus Pfingsten gebürtig.

aus Pfingsten gebürtig.

aus Pfingsten gebürtig.

aus Pfingsten gebürtig.

aus Pfingsten gebürtig.

aus Pfingsten gebürtig.

aus Pfingsten gebürtig.

aus Pfingsten gebürtig.

aus Pfingsten gebürtig.

54
 Pfingstgedacht 1854

für Michael und nicht zu entfremden
 ist die ganze Liederwelt. Pf. für
 Heide, Rudiger - Liederwelt.
 möglichst schnell, Liederwelt
 möglichen Pf. d.

Das Liederwelt, Pf. Liederwelt
 der ganzen Welt ist die Liederwelt
 Liederwelt Liederwelt
 in Liederwelt Liederwelt

a.	a.	a.
Erhöme	Walt	Walt
Statt	Walt	Walt
Walt	Walt	Walt
Walt	Walt	Walt
Walt	Walt	Walt

Meisner's. G. 1854.

Konferenz Frankfurt 1854.

Arnholt Kramm

Wilhelm Krich

Theodor Krich

Carl Krich

1. bei Meisner Krich

Julius Krich

2. bei Meisner Krich

August Krich

3. bei Meisner Krich

Franz Krich

1854 bis 1855

1. bei Meisner Krich

Robert Krich

1854 bis 1855

1. Meisner Krich

Theodor Krich

1851 bis 1855

Heinrich Krich

1853 bis 1856

3. Meisner Krich

Wilhelm Krich

1850 bis 1854

Friedrich Krich

1853 bis 1857

Carl Krich

1853 bis 1856

Wolfgang Krich

1854 - 1858

für Meisner 1854 nicht zu verwechseln.

Carl Krich

1854 bis 1858

Carl Krich

1854 bis 1858

Meisner

1. bei Meisner

2. bei Meisner

3. bei Meisner

4. bei Meisner

5. bei Meisner

6. bei Meisner

7. bei Meisner

8. bei Meisner

9. bei Meisner

10. bei Meisner

11. bei Meisner

12. bei Meisner

13. bei Meisner

14. bei Meisner

15. bei Meisner

16. bei Meisner

17. bei Meisner

18. bei Meisner

19. bei Meisner

20. bei Meisner

21. bei Meisner

22. bei Meisner

23. bei Meisner

24. bei Meisner

25. bei Meisner

26. bei Meisner

27. bei Meisner

28. bei Meisner

29. bei Meisner

30. bei Meisner

31. bei Meisner

32. bei Meisner

33. bei Meisner

34. bei Meisner

35. bei Meisner

36. bei Meisner

37. bei Meisner

38. bei Meisner

39. bei Meisner

40. bei Meisner

Frühling-Gütel 1855 55

Präsident Frankfurt 1/2 Jan 19. Mai 1855.
 Geänderten ungesegelter Frühlings
 Gefallen Lagespandier.

1. bei Hofe Schimpke
 Ferdinand Linke aus Frankfurt.
2. bei Hofe Schimpf
 Heinrich Schneider aus Frankfurt
3. bei Hofe Keler.
 Theodor Keler aus Frankfurt.
4. bei Hofe Wolf.
 Wilhelm Schneider aus Seelow.
5. bei Hofe Schimpf
 Friedr. Janisch
 von Pfingst 1855 bis dahin Pfingst 1858
6. bei Hofe Schimpf
 Carl Berthold.
 von Pfingst 1855 bis dahin Pf. 1858.
7. bei Hofe Rudolph jun.
 Ferdinand Grabold. aus Seelow.
 von Pfingst 1855 bis dahin 1858.
8. bei Hofe
 Friedrich Lindemann aus Seelow.
 von Pfingst 1855 bis dahin 1858.
9. bei Hofe Schimpf
 August Kuntz
 von Pfingst 1855 bis dahin 1858.
10. bei Hofe Schimpf
 Ferdinand Adrath.
 von Pfingsten 1855 bis dahin 1858.
11. bei Hofe Schimpf
 Friedrich Wernicke aus Neu Harenberg
 von Pfingst 1855 bis dahin Pfingst 1856.
12. bei Hofe Schimpf
 Carl August Schulz aus Frankfurt.
 von Pfingsten 1855 bis dahin 1856.
13. Friedrich Otto Glausth. aus Frankfurt
 von Pfingsten 1854 bis dahin 1856 da er
 bereits alt Müller sein Lager mit be-
 endet hat.
14. Heinrich Rudolph Vogt aus Frankfurt
 von Pfingst 1855 bis dahin 1857.
15. Carl Ludwig Schneider. aus Frankfurt
 von Pfingst 1854 bis 1857.
16. Carl Ludwig Adolph Heckewitz aus Frankfurt
 von Pfingst 1854 bis 1857.
17. Carl Friedr. Wilhelm Gohert aus Frankfurt
 von Pfingst 1855 bis dahin 1858.
18. Johann Carl Friedr. Brann
 von Pfingst 1855 bis dahin 1858.

vielleicht

Spiegel Quartal 1855

15. Johann Theodor Oscar Corlede mit Frankf. von Spingelen 1855 bis dahin 1858.

16. Carl Friedrich Peter Lorenz mit Frankf. von Spingel 1855 bis dahin 1858.

17. Hermann Adolph Theodor Schmädicke mit Frankf. von Spingel 1855 bis dahin 1858.

h. f. 18. Johann Friedrich Schulz mit Frankf. von Spingel 1855 bis dahin 1858.

19. Wilhelm Böttche mit Frankf. von Spingel 1855 bis dahin 1858.

h. f. 20. Carl Ludwig Schulz mit Frankf. von Spingel 1855 bis dahin 1858.

Lebzeitverordn. nach dem f. m. d. f.

5. h. f. Meines Wolf Friedrich Wilhelm Gamm mit Frankf.

h. f. Meines Hauenthalz. Lotte Friedr. Aug. Waller. mit Frankf.

7. h. f. Meines Hauenthalz. Lotte Friedr. Aug. Waller. mit Frankf.

Dr. Huth. Winkler

Dr. Winkler

8. h. f. Meines Hauenthalz. Lotte Friedr. Aug. Waller. mit Frankf.

9. Friedrich Janisch mit Frankf.

10. Carl Berthold mit Frankf.

Dr. Winkler

ad 19

ad 14

Weich

h. f. Meines

h. f. Meines

h. f. Meines

h. f. Meines

h. f. Meines

h. f. Meines

h. f. Meines

h. f. Meines

h. f. Meines

h. f. Meines

h. f. Meines

h. f. Meines

h. f. Meines

h. f. Meines

h. f. Meines

h. f. Meines

h. f. Meines

h. f. Meines

h. f. Meines

h. f. Meines

h. f. Meines

h. f. Meines

h. f. Meines

h. f. Meines

5

Le 1^{er} 1882

1.

Frankf.

bonadilla

58.

Thank you

8.

4

58.

No. 42000

2

below

L. Berlin

1818

Wm. 28

242

in the South

Sperry

Phongt. July 1 1858.

18. Johann Peter
Humboldt 1808.

Samstags Pfingst 1858.

Leich ~~etc~~

Frühjahr Quartal 1856.

Wiederholt gemeldet zu sein 13. Mai 1856.
zu der Sitzung wurde aufgenommen
Carl Wilhelm Rudolph mit
Lebens-Zimmernummer.

gemeldet wurde folgendes Mitglied zu
gefallen. Lebens-Zimmernummer.

1. bei Wm. Welf: Franz Gummel mit Frankf. Z.
2. bei Wm. Welf: Julius Hönne mit Frankf. Z.
3. Gustav Schuppert mit Sonnenberg.
4. bei Wm. Welf: August Albrecht mit Frankf. Z.
5. Carl Glauert mit Frankf. Z.
6. Gustav Schuppert mit Frankf. Z.
7. August Hartert mit Frankf. Z.
8. Rudolph Voigt mit Frankf. Z.
9. bei Wm. Welf: Hermann Wehl mit Frankf. Z.
10. bei Wm. Welf: Heinrich Gebhardt mit Frankf. Z.
11. Wilhelm Peter mit Frankf. Z.
12. bei Wm. Welf: Johann Gottlieb Thöne mit Frankf. Z.
13. August Roth mit Berlin.

Angenommen bei Wm. Welf.

1. ~~Heinrich~~ Mann mit Kellerei von
Carl Friedrich.
von Pfingsten 1856 bis Juni 1857. Zucht
127. Lebens-Zimmernummer.

2. bei Wm. Welf: Johann Friedrich Heinrich Matzke
von Pfingsten 1855 bis Juni 1856.
nicht 127. Lebens-Zimmernummer.

geb. 8. Juni
1838.

3. bei Wm. Welf: Friedrich Wilhelm Mathies von
Pfingsten 1856 bis Juni 1857.
nicht 127. Lebens-Zimmernummer.

geb. Johann
Quart. 1857.

4. Friedrich Wilhelm Meyer mit Frankf.
Zucht von Pfingsten 1856 bis Juni 1857.
nicht 127. Lebens-Zimmernummer.

geb. Johann
Quart. 1857.

Wm. Welf

1. Wm. Welf
2. Wm. Welf

3. Wm. Welf
4. Wm. Welf

Angenommen
von Wm. Welf

1. Wm. Welf
2. Wm. Welf

3. Wm. Welf
4. Wm. Welf

5. Wm. Welf
6. Wm. Welf

7. Wm. Welf
8. Wm. Welf

9. Wm. Welf
10. Wm. Welf

11. Wm. Welf
12. Wm. Welf

13. Wm. Welf
14. Wm. Welf

15. Wm. Welf
16. Wm. Welf

17. Wm. Welf
18. Wm. Welf

19. Wm. Welf
20. Wm. Welf

21. Wm. Welf
22. Wm. Welf

23. Wm. Welf
24. Wm. Welf

25. Wm. Welf
26. Wm. Welf

27. Wm. Welf
28. Wm. Welf

29. Wm. Welf
30. Wm. Welf

31. Wm. Welf
32. Wm. Welf

33. Wm. Welf
34. Wm. Welf

35. Wm. Welf
36. Wm. Welf

54

Weihnachts Quartal 1856.

Zeitungsbüchle Frankfurt, 1. den 27. Febr. 1856.
 Von der Zeitung werden nun folgende
 Zusendung zum Gefallen beigetragen:
 1. beim Herrn: Joseph Huth.
Robert Hebbfeld aus Forch.
 2. beim Pfarrer Kloppsch.
Adolph Mathias aus Neuendorf
 bei Lützel.

Angenommen werden als Leserlinge beim
den Zimmermann
 1. Luis Hilde Mahdorf.
August Stöckel aus Frankfurt
 von Oktober 1855 bis Oktober 1857.
 zahlt bei Lesezahl.

2. Luis Hilde Schmitt.
Johann Braun aus Frankfurt
 von Oktober 1854 bis Oktober 1857.
 zahlt bei Lesezahl.
 3. bei Müller Witt.
Ferdinand Müller aus Frankfurt.
 von Oktober 1854 bis Oktober 1857.
 zahlt bei Lesezahl.

4. bei Müller Staub.
Friedrich Hennig aus Schönholz bei
Berlin.
 von Oktober 1856 bis Oktober 1859.
 zahlt bei Lesezahl.

5. bei Müller Walden.
Carl Pauling aus Frankfurt.
 von Oktober 1855 bis Oktober 1858.
 zahlt bei Lesezahl.

Frankfurt
 Zu den verschiedenen Leserlingen der
Zeitung Frankfurt Commissen werden
 von der Zeitung zuzüglich.

1. Frankfurt Huth
2. " Winkel
3. " Mahdorf
4. " Stumpf
5. Frankfurt Huth
6. " Winkel
7. " Stumpf
8. Frankfurt Winkel

Huth. H. Mahdorf
Stumpf Winkel
H. Winkel H. Mahdorf
W. Winkel Stumpf
W. Winkel Stumpf

Singly nasal 1856.

5. bei Meeres Sturmfluth in der angew.
Pärl. Pogr. mit Leuchtkegel von
Klingplan 1855 bis dahin 1858. jetzt
127 Fuß hoch.

Prof. Johann
Quartal 1859.

Wilhelm Vorländer aus Tschelchshau
von Pfingsten 1886 bis dahin 1889.
Zufl. 129. 100000.

Ein Mangel Handbuch
Hilfsmittel Schriftl. d. Provinz von
Wien, 1855 bis 1858.
Das Lesejahr ist dann y Schriftl. e. d. Provinz

8 bei Minister A. Rudolph
Friedrich Wilhelm Schuch mit
Hof-Geheimrath von Preussen
1855- darüber 1858. gibt 15. Leipzig

9. Friedrich Wilhelm Henrichs aus
Tecklenburg, von Springe 1835 bis dahin
1838. Zahl 154, Lufz. 20.

Page 100
Quart 59.

Genam Friedrich Wilhelm Wühlisch
mit Sitzen bei Lectionen von
Springen 1856 bis dahin 1859. zuerst
Bey Legebold - späteren Hülfs.

Leise foramen
Quall 59¹¹.

Herrn Gottlieb Gebers mit Hrn.
Pöbelzig von Springhausen 1856 bis Juli
1859. nicht besetzt zugef. Später.

No. bei Margher. Gramm.

1850

Friedrich Wilhelm Lenningschott
am 10. April. - wurde nach Pfingen
1856 bis dahin 1859. gibt zwölf Jahre
Lebzeit.

13. Wilhelm Friedrich v. Frack.
geb. am 17. April 1856. ist am 1. April 1899.
zu St. Pauli in der Gegend von Hamburg.

14. *ibai* Whingee Helms:

Leinwirth Schulthei in Frankfurt.
Lebte von Pfingsten 1855 bis dahin 1868.
gibt zwölf Gulden Lebzugelt.

15. Conrad Kartzke mit Tochter Johanna
wurde am Pfingsten 1856 bei Rufen 1859.
nicht zuv. Galt. Lefoyakt?

16. Michael Paulicke in Trossenhausen
Lebte von Pfingsten 1856 bis Juni 1859.
Zieht zu sich 1000 L. Pf. Gold.

17. Julius Gerast aus Zethelstina
kam von Pfingsten 1856 bis dahin 1859.
Wird zuerst Julius genannt

18. bei milder Kälte

August Fläse aus Münderberg
Land von Weimar 1855 bis dahin
1858. gibt ihm Befehl.

58

Weihnachtsquartal 1857.

- et werden aufgenommen:
1. bei meines Genies:
Friedr. Wilh. Böttner aus Soltau,
seit Ostern 1857. einst bis fünf.
bei meines Maßes.
 2. Leopold Semler aus Lebus,
seit Pfingsten 1857. einst bis fünf.
Lebus.
 3. Wilhelm Schorn aus Frankfurt,
seit Pfingsten 1857. einst bis fünf.
Lebus.
 - bei meines Herings.
 4. August Willemann aus Frankfurt,
seit Pfingsten 1857. einst bis fünf.
Lebus.
 5. Heinrich Scholz aus Frankfurt,
seit Pfingsten 1857. einst bis fünf.
Lebus.
- et 14. Heinrich Schwalbe aus Soltau,
seit Pfingsten 1858.

Friedr. Wilh. Böttner
seit Ostern 1857.

Wilhelm Friedrich
seit Ostern 1857.

Ernst Kartzke
seit Ostern 1857.

Wilhelm Pauline
seit Ostern 1857.

Julius Geest
seit Ostern 1857.

Prager Quartal 1856.

19. bei m. d. 10. Preuss. Gth
Friedrich Krause mit Lebus.
von Pfingsten 1856 bis dahin 1859.
zählt zu den besten Leseguth.

20. Wilhelm Schindler mit Lebus.
von Pfingsten 1856 bis 1859. zählt
zu den besten Leseguth.

21. Hermann Schradt mit Frankfurt.
von Pfingst 1853 bis dahin 1856.

Stath. Böhmern

W. K. Schindler

W. K. Schindler

W. K. Schindler

Freie
Lesezettel

Mitthei-
lung

1856.

Lebus.
1859.
galt.Lebus.
galt.

1856.

me

1859.

Friedr. Krause
abgegeben Johann 9. 1859.

Wilhelm Schiedel
abgegeben Johann 1859.

1. Friedrich Schütz aus Wilmsdorf.
bei Meier Huth

2. Reinhold Horthowitz Pfingst 1857

angenommen Pfingst Quartal 1856

angenommen Pfingst Quartal 1856

angenommen Pfingst Quartal 1854

angenommen Pfingst Quartal 1856

" Pfingst Quartal 1856

" Pfingst Quartal 1854

" Pfingst Quartal 1856

" Pfingst Quartal 1855

" Pfingst Quartal 1854

" Pfingst Quartal 1854

" Pfingst Quartal 1854

" Pfingst Quartal 1854

angenommen Pfingst Quartal

3. Ludwig Gerdes aus Lütten

4. angenommen Pfingst Quartal
Julius Hubler. 1854

bei Meier Matzdorf

5. Theodor Renz aus Frankfurt
von Pfingsten 1857 bis dahin 1860
gibt 124 Lofgalt.

6. bei Meier Schimpke

7. bei Meier Schimpke
Ludolph Loede aus Frankfurt
1860. von Pfingsten 1857 bis dahin 1860.
gibt 124 Lofgalt.

bei Meier Nittel

8. Wilhelm Schneider aus Frankfurt
von Pfingsten 1856 bis dahin 1859.
gibt 124 Lofgalt.

9. Robert Charlet aus Frankfurt
von Pfingsten 1857 bis dahin 1860.
gibt 124 Lofgalt.

10. August Hefner aus Trellin
von Pfingsten 1857 bis dahin 1860.
gibt 124 Lofgalt.

11. bei Meier

12. bei Meier

13. bei Meier

14. bei Meier

15. bei Meier

16. bei Meier

17. bei Meier

18. bei Meier

19. bei Meier

20. bei Meier

21. bei Meier

22. bei Meier

23. bei Meier

24. bei Meier

25. bei Meier

26. bei Meier

27. bei Meier

28. bei Meier

29. bei Meier

30. bei Meier

31. bei Meier

32. bei Meier

33. bei Meier

34. bei Meier

35. bei Meier

36. bei Meier

37. bei Meier

38. bei Meier

39. bei Meier

40. bei Meier

1857.

60

et cetera. folgt. p. 100.

bei Hofe. Klempner.

1. Friedrich Paulig aus Pötholzmann.

bei Hofe. Klempner.

2. Wilhelm Schütz aus Wilmsdorf.

bei Hofe. Klempner.

3. Reinhold Herberich aus Frankfurt.

bei Hofe. Klempner.

4. August Strauß aus Frankfurt.

5. Friedrich Matzke aus Frankfurt.

bei Hofe. Klempner.

6. Ludwig Brückner aus Frankfurt.

7. Johann Gottlieb Braun aus

bei Hofe. Klempner.

8. Ferdinand Uhlmann aus Frankfurt.

9. Carl Schneider aus Frankfurt.

10. Carl Schroeder aus Frankfurt.

bei Hofe. Klempner.

11. Carl Heckerich aus Frankfurt.

12. Robert Schütz aus Frankfurt.

bei Hofe. Klempner.

13. Franz Nickel aus Lebus.

14. Johann Martin Lehmann aus Lebus.

15. Friedrich Lange aus Lebus.

bei Hofe. Klempner.

16. Ludwig Gerold aus Lellin.

bei Hofe. Klempner.

17. Julius Kübler aus Mühlrode.

ad 8. Carl Vogt. folgt. p. 100.

ad 9. Pflingl Quart. 1855. folgt. p. 100.

ad 10. Pflingl Quart. 1856. folgt. p. 100.

ad 11. Pflingl. Quart. 1855. Ferd inaad
Grabow folgt. p. 100.

ad 12. Pflingl. Quart. 1855
Ludwig Schneider von f. in. ad.
folgt. p. 100.

ad 13. Pflingl. Quart. 1855. Johann Theodor
Coster aus Frankfurt folgt. p. 100.

Stinger Quartel

10. Heinrich Leber, aus Frankfurt
Lebte von Pfingsten 1857 bis dahin 1860.
zahlte 12^{er} Lofegeld.
bei Meisters Hermann
11. Carl Hederf. aus Frankfurt
Lebte von Pfingsten 1855 bis dahin 1858.
zahlte 12^{er} Lofegeld.
bei Meisters Hermann
12. Hermann Vogt aus Frankfurt
Lebte von Pfingsten 1857 bis dahin 1860.
zahlte 12^{er} Lofegeld.
bei Meisters Rudolph junior
13. Gottlieb Wehlisch aus Hadenow.
Lebte von Pfingsten 1855 bis dahin 1858.
zahlte 10^{er} Lofegeld.
14. Carl Hermann aus Lebus.
Lebte von Pfingsten 1856 bis dahin 1859.
zahlte 10^{er} Lofegeld.
15. Gottlieb Zwiener aus Lebus.
Lebte von Pfingsten 1855 bis dahin 1858.
zahlte 10^{er} Lofegeld.
16. Friedrich Tillack aus Lebus.
Lebte von Pfingsten 1857 bis dahin 1860.
zahlte 10^{er} Lofegeld.
17. Gottlieb Budack aus Carzig.
Lebte von Pfingsten 1857 bis dahin 1860.
zahlte 10^{er} Lofegeld.
bei Meisters Rudolph junior
18. Gottlieb Tich aus Lebus.
Lebte von Pfingsten 1857 bis dahin 1860.
zahlte 10^{er} Lofegeld.
bei Meisters Rudiger
19. Eduard Prothold aus Frankfurt.
Lebte von Pfingsten 1857 bis dahin 1860.
zahlte 12^{er} Lofegeld.
bei Meisters Kilepeth
20. August Brüll aus Fürstenberg.
Lebte von Pfingsten 1856 bis dahin 1859.
zahlte 10^{er} Lofegeld.
21. Wilhelm Tschner aus Frankfurt.
Lebte von Pfingsten 1856 bis dahin 1860.
zahlte kein Lofegeld.
für Aufseher ist nicht zu verantworten
Frankfurt p. den 2. Juni 1861.

Carl. Hederf.
Huth.

- ad 10. Heinrich
- ad 11. Carl
- ad 12. Hermann
g. Hederf.
- ad 14. Carl
Lofegeld
- ad 15. Gottlieb
Lofegeld
- ad 16. Friedrich
Pfingsten
- ad 17. Budack
- ad 19. Eduard
Lofegeld
- August
Lofegeld

1857.

61

ad 10. Heinrich Peter Pfingsten 1861.
totgegraben.

ad 11. Carl Albrecht Pfingsten 1860

ad 12. Hermann Vogt aus Frankfurt tot-
gegraben Pfingsten 1860.

ad 14. Carl Herrmann
totgegraben Johann Quast 59

ad 15. Gottlieb Zwirner mit Lebus
totgegraben Pfingsten 1858.

ad 16. Friedr. Tietze mit Lebus aus der
Pfingsten 1860 totgegraben.

ad 17. aus der Pfingsten 1860 totgegraben.

ad 19. aus der Pfingsten 1861. Edward Berthold
totgegraben.

August Bonill
totgegraben Johann Quast 59

1. bei Meister & Holzsch
Adolph Semler aus Leber
seit Pfingsten 1857. zwölf zwölf
Lohngehalt.
2. Wilhelm Schorn aus Frankfurt
seit Pfingsten 1857. zwölf zwölf
Lohngehalt.
3. August Wilemann aus Frankfurt
seit Pfingsten 1857. zwölf zwölf
Lohngehalt.
4. Heinrich Stutz aus Frankfurt
seit Pfingsten 1857. zwölf zwölf
Lohngehalt.
5. Friedrich With Bittner aus Elden
von Wiesbaden 1855. zwölf fünf
Frankfurt den 28. März 1857.

Christ. Stutz. Meier
Stutz

ad 2. Wilhelm

ad 3. August
Pfingst

ad 4. Heinr.
Stutz

ad 1. Heinrich
Carl

ad 5. Pfingst
Lohngehalt

ad 10. Pfingst
aus L
1858

ad 13. Pfingst
aus L
Pfingst

1857.

62

Freigepfand.

ad 2. Wilhelm Schen Pfingsten 1856.

ad 3. August Wilmann Freigepfand
Pfingsten 1858.

ad 4. Heinrich Schütz
Johanni Quast 1859.

ad 1. ^{Pfingst Qu.} Carl Friedr Mann mit Seelow
Lobgesprohen Pfingst Quast 1858

ad 8. Pfingst Qu. 1856 Friedr Wilm Schütz.
Lobgesprohen Pfingst Qu 1858.

ad 15. Pfingst Quast. 1857. Gottlieb Foisner
mit Labus Lobgesprohen Pfingsten
1858.

ad 13. Pfingst Quast 1857. Gottlieb Wehling
mit Halenow Lobgesprohen
Pfingsten 1858.

Phingst. Quartal 1858.

Abgemacht Frankfurt, den 25. Mai 1858.

Angenommen worden:

1. bei Misse Golllob.

1. Johann Carl Prüfer aus Briesen von Phingst. 1855 - 1858.

2. Gottlieb Seeländer aus Reersfelde von Phingst 1855 - 1858.

3. Christian Burring aus Lohstätt von Phingst 1855 - 1858.

2. bei Misse Tharienthal

Friedrich Hanne aus d. d. Friedland von Phingst 1858 - 1861. zahlte 12 1/2 Lsgeld?

3. bei Misse Hübner

4. Friedrich Wilh. Theodor Gärtner aus Dubrow bei Müllrose. Lohnt von Phingsten 1856 - 1859. zahlte 12 1/2 Lsgeld?

4. bei Misse Matzdorff.

5. Johann Samuel Friedr. Schmitt aus Frankfurt Lohnt von Phingst 1858 bis dahin 1861. zahlte 12 1/2 Lsgeld?

5. bei Misse Kramm.

6. August. Carl Heinrich Herrmann aus Frankfurt Lohnt von Phingsten 1858 bis dahin 1861. ohne Lsgeld?

7. Gustav Adolph Gieseler aus Frankfurt Lohnt von Phingsten 1858 bis dahin 1861. ohne Lsgeld?

8. August Ferdinand Wilhelm Müller aus Frankfurt Lohnt von Phingst 1858 bis dahin 1861 ohne Lsgeld?

9. bei Misse Walleben

August Schneider aus Frankfurt bis 1859 bei Misse Helth

4.

9. Johann Gottlieb Hoffmann aus Frankfurt von Phingst. 1858 - 61. zahlte 12 1/2 Lsgeld.

Phingst

ad 1. Johann
Lobys

ad 2. Gottlieb
Lobys

ad 3. Christ
Städt

ad 4. Friedr
H.

4. 10.
Lsgeld?

ad 5. Johan

ad 6. Augu
Herrmann

ad 7. Gust
Herrmann

ad 8. Augu

Augu
Lsgeld?

ad 9. Joh
Herrmann

Frühst Quartal 1858.

ad 1. Johann Carl Prüfer aus Briesen.
Lebzeuger Pfingsten 1858.

ad 2. Gottlieb Seelinder aus Borsdorf.
Lebzeuger Pfingsten 1858.

ad 3. Christian Bückring aus Loh.
Schied Lebzeuger Pfingst 1858.

ad 4. Friedr. Hanne aus Alt Friedland.
Pfingsten 1861.

Fr. W. Theodor Gärtner
Lebzeuger Johanni 1859.

ad 5. Johann Fr. Schmidt Pfingsten 1861.

ad 6. August Carl Hermann Feing.
Pfingsten 1861.

ad 7. Gustav Adolph Giesow Feing.
Pfingsten 1861.

ad 8. August Müller Pfingsten 1861.

August Schneider
Lebzeuger Johanni 1859.

ad 9. Johann Gottlieb Hoffmann
Feingefertiger Pfingsten 1861.

20. Friends &

ad n. *Gottlieb*
van der R.

ad 12. Friedr. J.

ad B. Part for
unob.

ad 14 August
Wildlife
Museum

sdB *Wilhelm*

15. Willst du nicht Lust haben in
Frieden zu leben und zu springen
Nur mit Gott und dem Luge-
geist.

Die fünf gezeigten Mannen waren
Lebende die geprüft, ihre Ge-
bühren bezahlte, sich aber gegen
meine dringende Beforderung nicht
freundeten.

Seiner erlauchten Hof im künftigen
Jahrel des Jahres 1818
Euer Carl Wilh. Goldlob mit
Briefen in ansehnlicher in künftiger
Jahres aufzunehmen zu werden.
Nimmst die ^{hülfsweise} davon durch einen
Sonderaus und wenn der Herr
König ist in der Hof ^{hülfsweise} Pflanz.

Stuttgart, 17. März
 1848.

einige sind wohl eingetragenen
 große Manuscript 858.

Weihnachts-Quartal

- Vorfandell Frankfurt den 27. 11.
 ungenommen werden als Befugte
 bei Meister Schimpf.
1. Andreas Tünkel von Pfingst 1858
 bis dahin 1861. zuerst bei Lippert.
 2. Wilhelm Hatten aus Frankfurt.
 von Pfingsten 1858 bis Sep. 1861.
 zuerst bei Lippert.
 3. bei Meister Huth.
 Hermann Fiedler aus Spiegel.
 von Pfingsten 1858 bis
 Sep. 1861. zuerst bei Lippert.
 4. bei Meister Walldorf.
 Carl Gottlieb Hill aus Leipzig.
 bei Meister Haubold.

für Messen und sonst zu verwenden

Pfingsten 1858

bei Meister Kretsch

1. Carl Kretsch von Pfingst 1858-61
 aus Frankfurt. zuerst bei Lippert.
2. Carl Kretsch von Pfingst 1858-61
 bei Meister Kretsch.
3. Johann Fehner aus Frankfurt.
 von Pfingsten 1858-61. j. bei Lippert.
4. Carl Kretsch von Pfingst 1858-61
 bei Meister Kretsch.
5. August Walzer aus Frankfurt.
 von Pfingsten 1858-61.
 zuerst bei Lippert.
6. Heinrich Meier aus Hestow

December 1858.

- bei Meister Kretsch
1. Carl Kretsch von Pfingst 1858-61
 ad 8. j. bei Lippert.
 2. bei Meister Kretsch.
 Carl Kretsch von Pfingst 1858-61.
 ad 4. j. bei Lippert.
 - ad 1. Andreas Tünkel von Pfingst 1858-61.
 ad 2. Wilhelm Hatten aus Frankfurt.
 ad 3. Hermann Fiedler aus Spiegel.
 1861. j. bei Lippert.
 3. Wilhelm Hatten aus Frankfurt.
 Pfingst 1858-61.
 4. bei Meister Kretsch.
 August Walzer aus Frankfurt.
 ad 18. j. bei Lippert.

H. Walzer

J. Fehner
 W. Hatten
 G. Walzer
 H. Meier

- ad 1. Carl Kretsch von Pfingst 1858-61
 ad 2. Carl Kretsch von Pfingst 1858-61
 ad 3. Johann Fehner aus Frankfurt.
 ad 4. Carl Kretsch von Pfingst 1858-61
 ad 5. August Walzer aus Frankfurt.
 Pfingst 1858-61
 Heinrich Meier aus Hestow

Johanni Quartal

Abgang des Frankfurter
als
Leistung.

7

bei Meister Wolff.

1. Heinrich Feig aus Stühli
Leut von Wien 1858 bis Jan 1861
zahlte 1000 Leistung.

bei Meister Michel.

2. Heinrich Friedrich aus Frankfurt
Leut von Johanni 1859 bis Jan 1861
zahlte 120 Leistung.

3. Gustav Kunt aus Frankfurt
Leut von Johanni 1857 bis Jan 1861
zahlte 120 Leistung.

bei Meister Schenck.

4. Albrecht Kuhnert aus Kulow
Leut von Wien 1858 bis Jan 1861
zahlte 120 Leistung.

bei Meister Puderbach.

5. Julius Piller aus Wien
Leut von Johanni 1858 bis Jan 1861
zahlte 100 Leistung.

6. August Ludrow aus Leich
von Johanni 1857 bis Jan 1860
zahlte 150 Leistung.

bei Meister Krause.

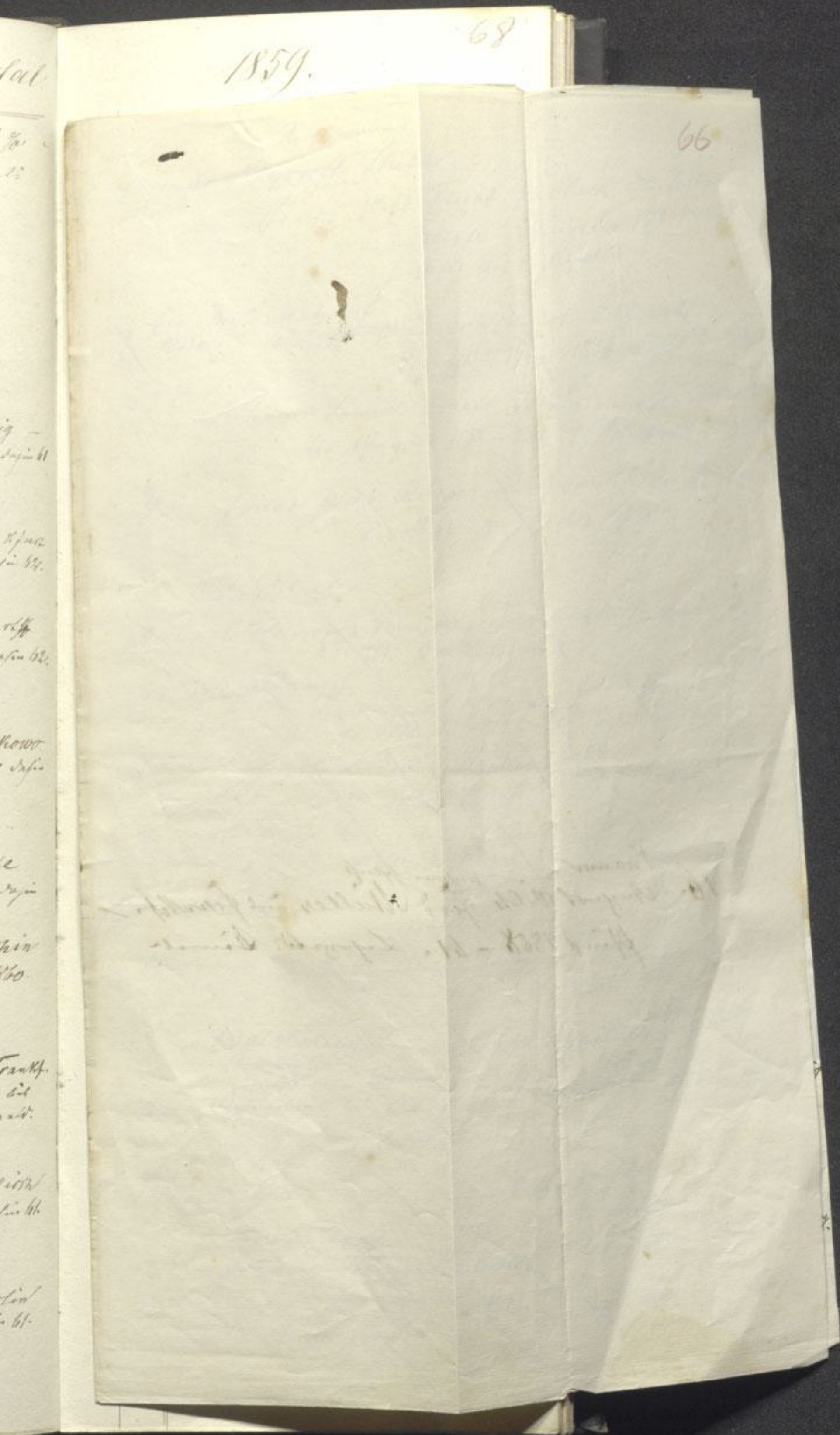
7. Franz Pörschmann aus Frankfurt
Leut von Wien 1859 bis Jan 1862
zahlte 100 Leistung.

bei Meister Rudolph.

8. Carl Müller aus Neu-Mahlstedt
Leut von Johanni 1858 bis Jan 1861
zahlte 100 Leistung.

bei Meister Harnisch.

9. Rudolph Schirmer aus Berlin
Leut von Johanni 1858 bis Jan 1861
zahlte 100 Leistung.



1859.

68

66

Johanni Quartal

Vranm
96. August Wilh Ferd Müller, aus Frankfurt.
Juni 1858 - 61. Leipzig Dr. Cimmel.

bei M.

bei R.

X

X Ca

6 - 1

7.

8.

+ 9. M.

10.

11.

12.

13.

14.

15.

67

Freier Willk. Theod. Gärtner aus Dreßden
müßige Pfingsten 1856-1859.
Zugel. des Aufgebots.

3. Johann Samuel Friedr. Schmidt. in Frankfurt.
von Pfingsten 1858 - 1861. zuerst 12, 1/2 Lpf. gelb.

Myr. Nihil.

6 - Mrs. Stumpe
gerd. Gust. Lehmann ~~aus Frankf.~~ N. d.
in Wiesbaden 1854 - 6. 12. 7. ~~Leipzig.~~

8. — Krieger Carl Joseph Fetsch. 1784. 61. 127 Leipzig.

— 10. — Gülden Wäldt Güffow in Trasspark 2. S.
Münster 1858 — 61 per Legation.

2. B. B. ^{Waltham} ~~Leopold~~ ^{Carl Aug.} ~~Salusti~~ ^{for} ~~King~~ 1854-1859

14. ~~W. kann nicht leben. 2. August.~~
~~bruns. 1855-1861 12. 7. Leipzig~~
~~Johann Heinrich Meier, ein freischaff. Wirtschafts~~
~~66 12. 7. Leipzig. 68-61.~~

15. ~~Albert Edward Rasmussen - 124 Lufg.~~ ~~Sp. 88-64.~~

16. Johann Gottlieb Hoffmann. aus Frankfurt
Pfingst 1858 - 61. 127 Lsgg.

17. August Balzer. aus Frankfurt von
Pfingst 1858 - 61. 127 Lsgg.

18. Meiste Rudolph

19. Meiste Rudolph
Friedr. August Müller aus Neu Mahlsdorf.
Pfingst 1838 - 1861. 157 Lsgg.

20. Meiste Rudolph

Gottlieb Wollanke aus Neu Mahlsdorf.
Pfingst 1857 - 60. 157 Lsgg.

21. Friedr. Julius Reinhold Eisold aus Lohr
Pfingst 58 - 61. Lsgg. 157.

22. Carl Friedr. Kerber aus Alt Manthorn.
Pfingst 1857 - 1860. Lsgg. 157.

23. August Ferdinand Wirthfeldt aus Alt Manthorn.
Pfingst 1857 - 60. 157 Lsgg.

24. Meiste Gottlieb.
Friedr. Wilhelm Friedr. Präfert
Pfingst 1857 - 61.

25. 96

26. Meiste Gottlieb in Bringen

27. Johann Carl Präfert aus Bringen
Pfingst 1857 - 61.

28. Gottlieb Seelbinder aus Bringen

29. Christ Böhning aus Lohr

27. Juni
Lsgg.
Friedrich
Friedrich
Wilhelm
Wilhelm
Carl
Johann
Johann

ad. 1. Lsgg.
ad. 2. Lsgg.
ad. 3. Lsgg.
ad. 4. Albrecht
ad. 5. Julius
ad. 6. August

ad. 7. Franz
ad. 8. Carl
ad. 9. Rudolph

1859.

am 27 Juni 1859.

Folgsprenger am 27. Juni 1859.
 Friedrich Wilhelm Barmes mit Familie
 Friedrich Wilhelm Meyer d. 27. 59.
 Wilhelm Schneider d. 27. 59.
 Wilhelm Krüger mit Familie
 Carl Ludwig Schulz d. 27. 59.
 Johann Gottlieb Gebert mit Frau
 Johann Friedrich Wehler mit Frau.

ad 1. Folgsprenger Pfingsten 1861.

ad 2. Folgsprenger Pfingsten 1862.

ad 3. Folgsprenger Pfingsten 1863.

ad 4. Albrecht Kuhnert Pfingsten 1861.

ad 5. Julius Ellert Pfingsten 1861.

ad 6. August Ludow mit Familie Pfingsten 1861.

ad 7. Franz Breitenmann Pfingsten 1861.

ad 8. Carl Müller mit Frau Pfingsten 1861.

ad 9. Rudolph Schirach Pfingsten 1861.

13

- ad 17. Holzhausen

1878

June 1859.

9. *Pinus*

1859.

Leipzig

— Herrmann & Sohn Leipzig
Pfingsten 1863.

ad 12. Wilhelm Gersdorf mit Fellen Pfingsten

ad 13. August Loper mit Leoline Leipzig
Pfingsten 1862.

ad 14. Friedrich Wegert mit Wilhelmine Leipzig
Pfingsten 1862.

ad 15. Friedrich Thiele mit Leoline.

ad 17. Leipzig Pfingsten 1862.

Leipzig

Leipzig 1859.

Leipzig & Sohn, A. Leipzig

1. Augustin Schuchert
bei Meißner Hausarbeit mit
Berlin.

1. August Schuchert mit H.
J. Schuchert in Ber-
lin, laut von Schuchert
1859 bis Schuchert
1862.

2. Wilhelm Schuchert mit H.
Landberg, laut von Schuchert
1859 bis Schuchert 1862.

für Meißner
Schuchert
Schuchert
Schuchert

1. Augustin Schuchert
bei Meißner Hausarbeit mit
Berlin.

1. August Schuchert mit H.
J. Schuchert in Ber-
lin, laut von Schuchert
1859 bis Schuchert
1862.

für Meißner
Schuchert
Schuchert
Schuchert

Frühjahr Quartal

1

1. bei Meister Michel
Friedrich Görsch mit Frank.
Fuch 70.
Leut von Pfingsten 1860 bis dafin 1863.
Zusht 127 Lofogelt.

2. bei Meister Kleppel
Carl August Ast. mit Tschelchhaus
Leut von Pfingsten 1860 bis dafin 1863.
Zusht 107 Lofogelt.

3. Wilhelm Barentzen mit
Havelberg Leut von Pfingsten
1860 bis dafin 1863.

4. bei Meister Wolf
Carl Metz mit Dubrow. Leut
von Pfingsten 1860 bis dafin 1863.
Zusht 107 Lofogelt.

5. bei Meister Goldlob
Heinrich Peller mit Hagel
Leut von Pfingsten 1860 bis dafin
1863. Zusht 107 Lofogelt.

6. Christian Friedrich Thomas
mit Priesen, Jakobsdorf.
Leut von Pfingsten 1860 bis
dafin 1863. Zusht 107 Lofogelt.

7. Carl Hühne mit Priesen
Leut von Pfingsten 1859 bis dafin
1862. Zusht 107 Lofogelt.

8. Ludwig Seelbinder mit Baur.
felder Leut von Pfingsten 1859.
bis dafin 1863. Zusht kein Lofogelt.

frei
1. beim
1. August
2. Robert
3. beim
Carl
4. beim
Heinrich
Lofogelt
5. Seelbinder
6. Ludwig
7. Wilhelm
Lofogelt

Carl Ast
Lofogelt

Wilhelm
Lofogelt

Carl Metz
Lofogelt

Heinrich
Peller

Lofogelt
1863.

Lofogelt

1860.

77

- frei gegeben. Inhalt:
1. Heinrich Zimmermanns. Kiste
 1. August Hegner mit Trellin.
 2. Robert Maedel. mit Frankfurt
 3. Heinrich Zimmermanns. Kiste
 - Carl Alsdorf mit Frankfurt
 4. Heinrich Zimmermanns. Schachwelt.
 - Heinrich Holzendorf von Jolzen.
 5. Julius Pálka mit Viedy.
 6. Ludwig Gohlisch mit Viedy.
 7. Wilhelm Gohlisch mit Frankfurt
 - abgegeben. Pfingsten 1863.

Carl August Adt. mit Trellin. abgegeben. Pfingsten 1863.

Wilhelm Baranthein mit Trellin. abgegeben. Pfingsten 1863.

Carl Marx mit Trellin. abgegeben. Pfingsten 1863.

Heinrich Vetter abgegeben. Pfingsten 1863.

abgegeben. bis Thomas Pfingsten 1863.

abgegeben. Pfingsten 1863.:

Frühling Quartal 1860.

dem Zimmermeister Tharwacke

9. Carl Aug Franz Raabe mit Neu
mühl von Pfingsten 1860 bis dahin
1863. Lohngeld 10 M.
10. Christian Friedrich Kästel mit
Neumühl von Pfingst 1860 bis
dahin 1863. Lohngeld 10 M.
11. Ludwig Straube mit Weizen
von Pfingsten 1858 bis dahin 1861
Lohngeld 10 M.
12. August Stuby mit Lelstern
Land von Marienau 1859 bis
dahin 1862. Lohngeld 10 M.
13. Friedrich Pöschel mit Ostern
Land von Pfingsten 1859 bis dahin
1862. Lohngeld 10 M.

früher wurden in der Frühung
genommen:

1. der Zimmermeister Carl Thar.
wenka mit Kienitz.
2. der Mühlbauernmeister Carl
Burbor mit Frankfurt.

ein Mepress ist nicht zu verkaufen
Frankfurt so den 29. Mai 1860.

Christ

Lithographen

Carl Rabe Lithographen Pfingsten
1843.

Christian Vögel Lithographen Pfingsten
1843.

Ludwig Strasse Lithographen 1841.

Johann Schmid Lithographen Pfingsten
1843.

Friedrich Pöschel Lithographen
Pfingsten 1842.

Waisungen 1860.

1. bei Mutter Nicht:
Carl Jann mit Frankfurt Leinwand.
Pfingsten 1857.
2. bei Mutter Rudolph sen franz Ant
mit Leinwand von Pfingsten 1859 - 1862.
3. bei Mutter Ant St
Ludwig Gagner mit Elbing.
Leinwand von Pfingsten 1859 - 1862.
zuletzt kein Leinwand.
4. bei Mutter Rudolph sen
Carl Prunz mit Leinwand von Pfingsten
1859 bis dahin 1862 zuletzt 10%
Leinwand.
5. August Schütz mit Manthorn
Leinwand von Pfingsten 1860 bis dahin
1863 zuletzt 10% Leinwand.
6. August Herber mit Manthorn
Leinwand von Pfingsten 1860 bis dahin
1863 zuletzt 10% Leinwand.
7. Ernst Pasche mit Leinwand
von Pfingsten 1860 bis dahin 1862.
zuletzt 10% Leinwand.
8. Carl Lotmann mit Wunden
Leinwand von Pfingsten 1860 bis dahin
1863 zuletzt 10% Leinwand.
9. Gottlieb Schneeweiß mit Harzig
Leinwand von 1860 bis dahin 1863.
zuletzt 10% Leinwand.

die Waisen sind nicht zu verkaufen.

Frankfurt d. 27. Dec. 1860.

Carl Schirmer

In. Matthei

1. bei Mutter Ant
Pfingsten 1857. Rudolph

2. bei Mutter franz Ant
Pfingsten 1859. Carl Jann

3. bei Mutter Ant St
Weihnachten 1862. Ludwig

4. bei Mutter Rudolph sen
Pfingsten 1862. August

5. bei Mutter franz Ant
Pfingsten 1860. August

6. bei Mutter Ant St
Pfingsten 1862. Ernst

7. bei Mutter Rudolph sen
Pfingsten 1860. C. Lotmann

8. bei Mutter franz Ant
Pfingsten 1860. Gottlieb

1860.

bei Hofe / Hofen.

1. bei Hofe / Hofen
Hofe 1857. Rudolph Lohde aus Frankfurt.

2. bei Hofe / Hofen
Hofe 1858. Hermann Vogt.
bei Hofe / Hofen.
ad. - Carl Jahn aus Frankfurt.

Weihnacht 1862. Ludwig Gasner aus Elbing.

Hofe 1864. August Schulz.

Hofe 1862. August Herber aus Mannheim.

↪ Carl Pöschel Hofe 1863.

↪ C. Lehmann Hofe 1863.

↪ Gott Schmeißel Hofe 1863.

Frühjahr. Quartal

als Leihlinge in Lehen angenommen

I bei Meister Michel

1. Carl Friedrich Robert Neumann
aus Frankfurt leant von Pfingst
1861 bis dahin 1864. zahlte 12 1/2 Lsgeld.

2. Johann Theodor Wad aus
Frankfurt leant von Pfingst
1861 bis dahin 1864. zahlte 12 1/2 Lsgeld.

II bei Meister Schmitt

3. Julius Kraich aus Pöding
leant von Pfingst 1861 bis dahin 1863.
zahlte 25 1/2 Lsgeld.

4. Anton aus Fiedlenz leant
von Pfingst 1861 bis dahin 1863.
zahlte 25 1/2 Lsgeld.

5. Herzberg aus Reppen leant
von Pfingsten 1861 bis dahin 1863
zahlte 25 1/2 Lsgeld.

III bei Meister Wolf

6. Carl Friedrich Schmitz aus Hohen
walde leant von Pfingsten 1860
bis dahin 1863. zahlte 10 1/2 Lsgeld.

IV bei Meister A. Rudolph

7. Gottlieb Goldbeck aus Lehen
leant von Pfingsten 1861 bis dahin
1864. zahlte 15 1/2 Lsgeld.

8. Friedrich Wilhelm Götzle aus
Halenow leant von Pfingsten
1861 bis dahin 1864 zahlte 10 1/2 Lsgeld.

9. Heinrich Scholz aus Hohenfelden
leant von Pfingsten 1861 bis dahin
1864. zahlte 10 1/2 Lsgeld.

V bei Meister Schwarzenha aus
Letotwin

10. Johann Engel aus Neu Trebbin
leant von 1860 Pfingst bis dahin 1863.
zahlte nach Priems Aufsatze 10 1/2 Lsgeld.

11. Christian Hildebrandt aus Neu
Hardenberg leant von Pfingsten
1860 bis dahin 1863 zahlte nach Priems
Aufsatze 10 1/2 Lsgeld.

folgt

bei Meister

1. Julius

2. Wilhelm

Frühjahr 1864 Carl

folgt 1864. Johann

3. Julius

folgt

Carl
walde,
1863.

Frühjahr 1864 Gottlieb

folgt Friedrich

Johann

Friedr
Pfingst

Pinxst Quartal

ferner wurde aufgenommen als
Gewerbesteuer:

der Gewerbesteuer Robert Filling
Ludl Kintz.

im Besonderen auch nicht zu verwechseln
dies

Frankfurt p den 21 Mai 1841.

Christ. Filling
Bürgermeister

1861.

75

el

at

Filling

o/ann.

71.

Weihnacht 1861

angeworben:

bei Minister Kistler

1. Eduard Rahn
2. Julius Frenner

bei Minister Hagedorn Schimpf

3. Friedrich Schittkowsky aus Tostleben
4. Otto Lettmann aus Frankfurt

bei Minister Wolff

5. Johann Gottlieb Wilhelm Kiege

aus Lieberdorf. laut von Minister
1860 bis 1863 zahlte 104 Lufgeld.
bei Minister Schimpf

6. Hermann Schmittke aus

Frankfurt. laut von Minister
Juni 1858 bis Juni 1862 zahlte 10
Lufgeld. im Rahmen aufgezogen.

7. August Pilatz aus Frankfurt

laut von Minister 1858 bis Juni
1862 zahlte 12 Lufgeld. im Rahmen
aufgezogen.

8. Heinrich Anden aus Frankfurt

laut von Minister 1858 bis Juni
1862 zahlte 12 Lufgeld.

9. Wilhelm Gerath aus Tschy

Almow. laut von Minister 1859
bis Juni 1862 zahlte 12 Lufgeld.
in allem aufgezogen.

10. Gustav Herberich aus Frank

furt. laut von Minister 1858
bis Juni 1861 zahlte 12 Luf

geld. in allem aufgezogen.

11. Eduard Hauch aus Frankfurt

laut von Minister 1861 bis Juni
1864 zahlte 12 Lufgeld.
im Rahmen aufgezogen

bei Minister Kleppsch.

12. Wilhelm Piepke aus Breslau

laut von Minister 1861 bis Juni
1864 zahlte 50 Lufgeld.

sein Majorat war nicht zugewandt
Frankfurt & am 27. Decbr 1861.

Christ. Jöring Schimpf

Weihnacht

folgt

1. Eduard
2. Julius

Springel

1864

Oblo

Johann

1862

Aug

1862

Wil

1862

1864

1864

Wil

1864

Wil

Weihnacht Quast 1861.

folgende Personen:

- 1 Eduard Böhm 9. Juni 1861.
- 2 Julius Fleckner

Frühling Friedrich Schirmer
" " Otto Schumann 1861.

— " Johann Gottl. Wilm. Kessel 1861.
Frühling 1861.

Winter 1861 Hermann Schmalz

Winter 1861 August Pilsch.

— folgende Personen 1861.

Winter 1861 Wilhelm Gerstl.

— folgende Personen 1861.

Frühling 1861 Eduard Haas.

Frühling 1861 Wilhelm Pöfke

Pfungst Quar. sal 18

angewandten Studien
bei Münster Marzborff.

1. Wilhelm Rudolph aus Schwaben
Leut von Pfingsten 1861 bis dahin
1864 gezalt 12.6 Lufgeld.

2. August Porfenne aus Trossingen
Leut von Pfingsten 1861 bis dahin
1864 gezalt 12.7 Lufgeld.

3. Julius Kliermer aus Trossingen
Leut von Pfingsten 1862 bis dahin
1865 gezalt 12.7 Lufgeld.

bei Münster Nittel

4. Carl Schuly aus Frankfurt
Leut von Pfingsten 1862 bis dahin
1865 gezalt 12.7 Lufgeld.

5. Hermann Müller aus Frankfurt
Leut von Pfingsten 1862 bis dahin
1865 gezalt 12.7 Lufgeld.

bei Münster Wolf.

6. Wilhelm Grunert aus Dabro
Leut von Pfingsten 1861 bis
dahin 1864 gezalt 10.7 Lufgeld.

bei Münster Stumpf.

7. Otto Stumpf aus Frankfurt
Leut von Pfingsten 1862 bis
Pfingsten 1863 gezalt 25.7 Lufgeld.

8. Rudolph Marquard aus Frankfurt
Leut von Pfingsten 1862 bis dahin
1865 gezalt 12.7 Lufgeld.

9. Carl Anton aus Frankfurt
Leut von Pfingsten 1862 bis dahin
1865 gezalt 12.7 Lufgeld.

10. Carl Busse aus Frankfurt
Leut von 1862 bis dahin 1865.
gezalt 12.7 Lufgeld.

11. August Prestel aus Briesen
Leut von Pfingsten 1862 bis dahin
1865 gezalt 12.7 Lufgeld.

Leut von Pfingsten
1861 bis dahin
1864

Pfungst
1864

1864

Wilhelm

August

Wilhelm

Otto Stumpf

Carl Busse

Carl Busse

Sal 1862.

Leipzig
Friedrich Schütz mit Briefen - gelangt bei Gollub.
Friedrich Dietrich mit Ostern - gelangt bei Schaeffer.

Pfingst 1864 Wilhelm Rudolph.
1864 August Persicke.

Wolfgang Grosse Leipziger 1862

Olto Schmitt mit Frankfurt
Leipzig 1863.

Leipzig 1866.

Leipzig 1866

Pfingst Quartal

bei Zimmermeister Kolbe

12. Gustav Gebhardt aus Frankfurt
brut von Pfingsten 1860 bis dahin
1863 zahlt kein Lesegeld.

13. Ludwig Zahn aus Reitzig
brut von Pfingsten 1861 bis dahin
1864 zahlt 12 $\frac{1}{2}$ Lesegeld.

14. Carl Schumann aus Frankfurt
brut von Pfingsten 1861 bis dahin
1864 zahlt 12 $\frac{1}{2}$ Lesegeld.

15. Herrmann Puster aus Frankfurt
brut von Pfingsten 1862 bis dahin
1865 zahlt 12 $\frac{1}{2}$ Lesegeld.

16. Johann Gottlieb Schulz aus
Crimitz brut von Pfingsten 1862
bis dahin 1865 zahlt 12 $\frac{1}{2}$ Lesegeld.
bei Minister Kramm.

17. Adolph Hemann aus Frankfurt
brut von Pfingsten 1861 bis dahin
1865 Lesegeld konnte nicht bezahlt
werden.

bei Minister Rudolphsen.

18. Friedrich Wollang aus Seelow
brut von Pfingsten 1862 bis dahin
1865 zahlt 15 $\frac{1}{2}$ Lesegeld.

19. Johann Luthke aus Alt Zothost.
dorf brut von Pfingsten 1862
bis dahin 1865 zahlt 12 $\frac{1}{2}$ Lesegeld.

20. Rieseberger aus Flow.
brut von Pfingsten 1862 bis dahin
1865 zahlt 15 $\frac{1}{2}$ Lesegeld.

bei Minister Rudolphsen.

21. Wilhelm Fröhlich aus Lebus.
von Pfingsten 1862 bis dahin 1865
in der Leses. zahlt 12 $\frac{1}{2}$ Lesegeld.

22. Wilhelm Eisold aus Lebus.
brut von Pfingsten 1862 bis dahin
1865 zahlt 12 $\frac{1}{2}$ Lesegeld.

23. Wilhelm Döring aus Lebus.
brut von Pfingsten 1862 bis dahin
1865 zahlt 12 $\frac{1}{2}$ Lesegeld.

bei Minister

Gustav
Wigand

Pfingst
1864

Ludwig

Pfingst
1864.

Johann

1862.

78

→ Ludwig Jann
Gustav Geckhardt aus Frankfurt
Weggefahren Mainz 1863.

Pringel
1864

Ludwig Jann.

Pringel Johann Lütke.
1864.

Pfingst Quartal.

bei Minister Gottlob.

24 Paul Neumann aus Neubrück
brant von Pfingsten 1862 bis dahin
1866 zahlte kein Lufgeld.

25 Wilhelm Priesert aus Briesen
brant von Pfingsten 1862 bis dahin
1866 zahlte kein Lufgeld.

beim Zimmermeister Jannicke

26 Wilhelm Thomas aus Frankfurt
brant von Pfingsten 1862 bis dahin
1865 zahlte kein Lufgeld.

beim Schiffbaumeister Kleppsch.

27 Max Nickel aus Frankfurt
brant von Pfingsten 1862 bis dahin
1864 zahlte 50^{er} Lufgeld.

28 Rudolph Riegel aus Frankfurt
brant von Pfingsten 1862 bis dahin
1865 zahlte 25^{er} Lufgeld.

beim Zimmermeister Fitting

29 August Julius Conrad aus
Neumühl brant von Pfingsten
1862 bis dahin 1865 zahlte 10^{er}
Lufgeld.

Im Druckwerk war nicht zu ver-
fundat.

Frankfurt d. 10 Juni
1862.

Druckerei
H. Stumpff, W. Wolf

Pfingst
1864.

Max

Pfingst
1865

Rudolph

Wille
1862

1862.

79

Wille Priefert lediggeblieben Pfing-
sten 1866.

Pfingst
1864.

Max Michel.

Pfingst
1865

Radolph Riegel

Weimarische

and my wife

1. ^{aus dem Vertheil} Paul Andreas, Vertheil laut
von Weichardt 1860 bis Weichardt
1862.
2. Theodor Trechs aus Regensburg
laut von Weichardt 1859 bis dahin
1862. zahl 12 Th. Lufgeld.
bei Meißner Schimpfe
3. Ferdinand Löscher aus Frankfurt
laut von Pfingsten 1862 bis dahin
1865 zahl 12 Th. Lufgeld.
4. Heinrich Leopold aus Frankfurt.
laut von Pfingsten 1862 bis dahin
1865. zahl 12 Th. Lufgeld.
5. Friedrich Hinz aus Frankfurt
laut von Pfingsten 1862 bis
dahin 1865 zahl 12 Th. Lufgeld.
6. Wilhelm Lindner aus Löffel
laut von Pfingsten 1862 bis dahin
1865. zahl 12 Th. Lufgeld.
bei Meißner Schimpf:
7. Julius Perle aus Töschel
laut von Pfingsten 1860 bis
dahin 1863. zahl 12 Th. Lufgeld.
8. Ludwig Schulz aus Töschel
laut von Weichardt 1861 bis dahin
1864 zahl 12 Th. Lufgeld.
bei Meißner Schimpf.
9. Carl Zahn aus Frankfurt laut
von Pfingsten 1862 bis dahin 1865
zahl 12 Th. Lufgeld.
10. Wilhelm Birkholz aus Frankfurt.
laut von Pfingsten 1862 bis dahin
1865 zahl 12 Th. Lufgeld.
11. Wilhelm Pauling aus Frankfurt.
laut von Pfingsten 1862 bis dahin
1865. zahl 12 Th. Lufgeld.

Quarles
only

Wingate
1862

Paul

Manuscript
1842.

Theor

Springer.
1864

Sardin

2.
 Julius
 Jan 18

Switzerland

birds.
from James
congrat
Myself
in the year

Write to

Printed
1864.

With

88

ব্যয়ঃ প্রায়ঃ

Paul And. Nickel.

Theodor Krebs.

Ferdinand Lörincz

Ludwig Schulz and Josephson.
Weihnachts-geschenke 1884

hier bezeugen Pfingsten 1865.

Wilhelm Pauling

Weilmarsch

Quar

bei Meißner Helde

12. Gottfried Schulzenhof mit Schenkung
Leut von Meißner 1842 bis 1845
1845 gusst 1200 Lofgeld.

bei Meißner Rüdolph jun.

13. Gottlieb Fischer aus Mannheim.
Leut von Meißner 1842 bis 1845
1845 gusst 1200 Lofgeld.

14. beim Pfisterbühnen Kleppoth.

Adolph Schirmann aus Frankf.
Leut von Meißner 1842 bis 1845
1845 gusst 1200 Lofgeld.

Leut von Meißner alt Jungst mit
Leut von Meißner der Jun.
Leut von Meißner Friedrich

geboren
8. Januar 1838.

Malydorff jun.

in Meißner nach Meißner
Leut.

Stirner & Söhne
Leut.

Gusta
Sprey

Adol
Sprey

Quartal 1862.

→ Gustav Gottlieb Kerber geboren
Frankfurt Mainung 1845

→ Adolph Schumann geboren
Frankfurt 1846

Pfingst. Quartal angewandte:

1. bei Meister Scharwenke
Friedrich Wust und Friedrich
aue. angewandte
2. bei Meister Hausrath
Herrmann Zinn und Berlin
3. bei Meister Zimmermann und
Charlottenburg
4. bei Meister Maßdorff
Ferdinand u. Gelling und Frankfurt
von Pfingsten 1863 bis 1866
zufl. 129
5. bei Meister Schimpke
Carl Eduard Gustav Braun
und Frankfurt von Pfingsten
1863 bis 1866.
6. bei Meister Nickel
Johann Friedrich Luchmann
Lichtenhof und von Pfingsten
1863 bis dahin 1866. zufl. 129
Lufsgeld.
7. bei Meister Stumpf
Friedrich Wilhelm Metzke
und Frankfurt und von
Licht von Pfingsten 1863 bis
dahin 1866. zufl. Lufsgeld.
8. bei Meister Schickel
Franz Albert Luis Schickel
und Frankfurt und von
Pfingsten 1863 bis dahin 1866
zufl. Lufsgeld.
9. bei Meister Theodor
Fuchs. und Frankfurt und
von Pfingsten 1862 bis dahin
1865 zufl. 25. Lufsgeld.
10. bei Meister Kramm
August Herrmann. und
Frankfurt und von Pfingsten
1863 bis dahin 1866
zufl. 25. Lufsgeld.

1863.

82

folgebearbeitet:

- - Friedrich Wund folgebearbeitet Pfingst
Jahr 1863.

- - Hermann Zinn aus Berlin
folgebearbeitet Pfingst. 1863.

- - Gustav Zimmermann folgebearbeitet
Pfingst 1863.

- - Ferdin Gelling folgebearbeitet Pfingsten
1864.

- - Gustav Prann folgebearbeitet
Pfingsten 1864.

Johann Friedr Lohdow folgebearbeitet
Winfenstein 1865

- - Friedr Wiltz Mehlke folgebearbeitet
Pfingsten 1864.

- - Franz Alb Luis Peltke folgebearbeitet
Pfingsten 1864.

- - geschehen 1864.

- - August Hermann Antiquar
aus Melsendorf folgebearbeitet
Pfingsten 1864.

Stadtlarchiv
Frankfurt (Main)

Frühjahr Quartal

11

bei Meister Kloppe.
Carl Günther aus Marient-
 weiden laut von Pfingsten
 1861 bis in 1864 zahlte kein
 Lohngehalt.

12.

Wilhelm Adamely aus
 Neuenzoll bei Oberg
 laut von Pfingsten 1863 bis
 dahin 1866. Lohngehalt auf sechs
 zu stellen.

13.

bei Meister Rudolfs. Jun.
Fried. Engelhardt aus Malsdorf laut von
 Pfingsten 1863 bis dahin 1866
 zahlte 15 M. Lohngehalt.

14

bei Carl Lehmann aus Lebus
 laut von Pfingsten 1863 bis
 dahin 1866 zahlte 15 M. Lohngehalt.

15.

bei Friedr. Gütle aus Lebus laut
 von Pfingsten 1863 bis dahin
 1866. zahlte 15 M. Lohngehalt.

16.

bei Johann Saul aus Lebus
 laut bei Meister Rudolfs. Jun.
 laut von 1862 bis dahin 1865
 zahlte 20 M. Lohngehalt.

17.

bei Meister Rudolfs. Jun.
Friedrich Schröder aus
 Lebus laut von Pfingsten
 1862 bis dahin 1865 zahlte
 20 M. Lohngehalt.

im Monat vom 1. Juni
 Frankfurt P. von 26 Mai
 1863.

Carl. Meier
Meister

Frühjahr
 1864

Carl

12.

Wilhelm

Pfingsten

13.

Friedrich

Engelhardt

14

Carl

Pfingsten

15.

Friedrich

Gütle

16.

Johann

Saul

17.

Friedrich

Schröder

1843.

Pfingst.
1844

Carl Günther.

Wilhelm Adamich tolgastropfen
Pfingsten 1844.

Friedr. Elsholz tolgastropfen Pfing-
sten 1844.

Carl Lehmann tolgastropfen
Pfingsten 1844.

Friedr. Gütle tolgastropfen
Pfingsten 1844.

Johann Saul tolgastropfen
Pfingsten 1844.

Friedr. Schroder tolgastropfen
Pfingsten 1845.

Weihnachts.

angewandten in der:

bei Meister Schimpke.

1 Friedrich Freier ^{mit Logen}
 Pfingsten 1863 bis dahin 1866
 zahlte 12 fl. Logenzahl.

2 Friedrich Selig mit Logen
 Pfingsten 1863 bis dahin
 1866. zahlte 12 fl. Logenzahl.

3 bei Georg Schimpke von
 Pfingsten 1863 bis
 dahin 1864 zahlte nach
 Vereinbarung Logenzahl.

bei Meister Schimpke.

4 August Schur mit Logen
 Pfingsten 1863 bis dahin 1866
 zahlte 12 fl. Logenzahl.

bei Meister Helik II

5 Hermann Wirth mit Logen
 Pfingsten 1863
 bis dahin 1866 zahlte 12 fl. Logenzahl.

Es fallen hier zu Erwähnung mitglied.
 der folgende Meister geworden
 und wurden aufgenommen:

Carl Margarten mit Frankfurt
 Theodor Helik mit Frankfurt

für Meister nach dem Logen
 ordnung.

Frankfurt 28. Decbr 1863.

Fr. Mathes
 Albin
 Birn
 W. Schimpke

Quart

Logen

Freier

Freier

Georg

lobg

Her

Quartal 1863.

89

1. *Volgängerin*
 Friedrich Treier *Volgänger Pfingsten*
 1866.
2. *Volgängerin*
 Friedrich Seelig *Volgänger Pfingsten*
 1866.
3. *Volgängerin*
 Georg Schürke *Volgänger Pfingsten*
 1864.
4. *Volgängerin*
Volgänger Pfingsten 1867.
5. *Volgängerin*
 Hermann Wirth *Pfingsten* 1866.

Pfingst Quartal

1. bei Meister Marzahn.
Adolph Linde aus Frankfurt.
bei Meister Matzdorff.
Wilhelm August Rastbach aus
Tschelchshorn von Jahr bis Jahr
Pfingsten 1867. zahl 12 Mt. Lsgeld.
bei Meister Nickel.
Hugo Andersen aus Frank-
furt laut von St. 1864 bis Jahr
1866 zahl 12 Mt. Lsgeld.
Ferdinand Birkenholz aus
Frankfurt laut von Pfingst
1862 bis Jahr 1865 zahl
12 Mt. Lsgeld.
Paul Voss aus Frankfurt
laut von Pfingsten 1864 bis
Jahr 1867. zahl 12 Mt. Lsgeld.
bei Meister Kleppert.
Albert Maurer aus Tschelch-
shorn laut von Jahr bis
Jahr 1867 zahl 12 Mt. Lsgeld.
Wilhelm Henkel aus Korb.
bei Marienwerder laut von
Jahr bis Pfingst 1867 zahl 12 Mt.
Lsgeld.
bei Meister Goldlob.
Christian Thomas aus Sachh.
Voss laut von Jahr bis Pfing-
sten 1863 bis Jahr 1866 zahl
12 Mt. Lsgeld.
bei Meister Wilh Rudolph
Wilhelm Wankel aus Lebus
laut von Jahr bis Jahr 1867.
zahl 12 Mt. Lsgeld.
Carl Vogt aus Neu Lebus.
laut von Jahr bis Pfingst 1867.
zahl 12 Mt. Lsgeld.
Friedrich Brissemeister aus
Reitwein laut von Jahr bis Pfing-
sten 1867. zahl 12 Mt. Lsgeld.
Gottfried Scheilicke aus Korb.
laut von Jahr bis Pfingsten
1867 zahl 12 Mt. Lsgeld.

Frankfurt

Adolph

lob

Hugo

Ferd

Paul

lob

lob

Chr

pf

lob

lob

lob

lob

1864.

festgesetzt 16. Mai 1864.

Adolph Linde.

— — — — — totgesprochen Pfingsten 1867.

— — — — — Hugo Wintermann totgesprochen Pfingsten 1866.

— — — — — Ferd. Birkholz totgesprochen Pfingsten 1865.

— — — — — Paul Voss totgesprochen Pfingsten 1866.

— — — — — totgesprochen Pfingsten 1867.

— — — — — totgesprochen Pfingsten 1867.

— — — — — Christian Thomas totgesprochen Pfingsten 1866.

totgesprochen Weirauch 1866.

— — — — — totgesprochen Pfingsten 1867.

— — — — — totgesprochen Pfingsten 1867.

— — — — — totgesprochen Pfingsten 1867.

Spingst Quartal

bei meißner Felling

Christian Lüdike mit Kammern
brant von Spingsthan 1864 bis Sep.
1867 zahlte 124 Lofungelt.

Friedrich Wilhelm Lünke in
Neumühl d. 1867.

Carl Friedrich Misdorf in
Beiersberg d. 1867.

für meißner meißner meißner
fundeln.

Frankfurt 10. Mai
1867.

Chr. Fr. Misdorf
W. Fr. Misdorf
W. Fr. Misdorf
W. Fr. Misdorf

1. Heumähe
64. Lück. Sep.
11.

→ → lobgesprochen Pfingsten 1867.

entlie an

→ → lobgesprochen Pfingsten 1867.

107. v. d.

→ → lobgesprochen Pfingsten 1867.

1. p. 2. d. d.

1. Mai

1. Jungf.
A. Lamm.

Weihnachts

Quarte

Gesamte meine münden:

Heinrich K. Karp Sturmpf.

M. Karp ist am
Vergang. 1864 - Vergang. 1866.
in z. 18. 18. 18. 18.

Heinrich K. Karp Sturmpf.

Gottlieb Thiede aus Lohr
Lohr 1864 - Vergang. 1866.
1867. in z. 18. 18. 18.

Heinrich Karp ist am 18. 18. 18.

Heinrich Karp ist am 18. 18. 18.

Heinrich Karp ist am 18. 18. 18.

1867

1867

1867

Quartal 1864.

87

Vorgeschichte

— — Alfred Naupia's letzter Pfingsten
1864.

— — letzter Pfingsten 1864.

Springst. Quartal

18.

Aug. Hermann am 20. Jan.
1. bei Meier Stadtsch.
2. Heinrich Heide und
Fischelstein, 1868,
Land von Hingsten 1868
bei Hingsten 1868 und
zugl. 12. v. L. 1868.

H. Kehler, Rheinwink
Lehrer von Pfingsen 1864
bis Pfingsen 1867 und
zugl. Prop. Lappenberg.

3. Löttrich Fichtel
und Steinod, die
Steinberg, Land von
Majungau 1864 die
Majungau 1864 und
zeigt 13. v. Aufsicht.

4. Otto Strube in Frankfurt
nach von Pfingsten 1865
bis Pfingsten 1868 in
124. Lsg. 10.

5. Meinholt Schmykal
mit Frau besetzt loost
von Egingen 1865 bis
Egingen 1869 oder
Lengyald.

II. Bei Meißner Schimpfke
1. Probst Döcke mit
Pferdegarten, wurde am 1. März
1804 bei Leipzig 1862 und
bei H. v. Lützow.

2. ^{er} District Birtcher
und Frankfurt Markt
am 1. Januar 1865 bis dahin
1869 und zahl 12 m. Lufzahl.

712 Geo

1865.

88

Wiederspungen Pfingsten 1868.

Wiederspungen Pfingsten 1867.

Wiederspungen Pfingsten 1867.

Wiederspungen Pfingsten 1868.

Wiederspungen Pfingsten 1867.

Pyngst Quar. tal 1

Anguistissima ³ *whitely*

III. *Hydra, Kiesel, Mineral*

J. Gustav Bernick, non 43-46

1. *Gastropoda* *Strophomena* from Pl. 63-66
2. *Strophomena* *Strophomena* *Strophomena*

von Pfingsten 1876 bis

Stuttgart 1868 2. Aufl. 12.

Lapizalco.

2. Coast Survey and

Franklin D. Roosevelt

Ringsten 1845 del Ringsten

1868 und jetzt d. h. Copied.

3. Wilhelm Gölitz ^{aus}

Frankfort Court room

Springsten S.H.S. des Hing.

Sten 1868 cont. page 12.

Lifsgald -

4. *gustav Thomsen* and

Yours perfect & devoted son

Spierstadt 1864 bei

Spring 1864

-script 12m. *Caput. al.*

A. Frank Schütz in Frankfurt.

Coast van Weymouth 1841

St. Mary's 1866

Genl. Hq. Seward

3. Younger than *Leptaster* n.

Friend's feet do not run

Springer 1844 do's Springer

862 mm. g. 12. L. 12. 1/2.

St. in. Wright's Rudol. et junior.

1. Care. *Pennis. n. L.* *Leaves* *long*

van Hingrow 1865 list

1868 in Prussia 10. Göttingen

[Faint handwritten notes at the bottom of the page.]

2. Friedrich, Luise mit Schoen

Miss Cornelia van Lierpauw 1864

Oct. 1864

Rev. Eugene S. S.

3/

tal 1865.

89

→ → Gustav Bernicke längste Pfingstb.

→ → längster Pfingst 1868.

längster Pfingst

→ → längster Pfingst 1868.

→ → Gustav Bernicke längster Pfingst 1866.

→ → Franz Schulz längster Pfingst 1866.

→ → längster Pfingst 1867.

→ → längster Pfingst 1868.

Ringst Quartal

186

I. bei Meister Madel jun.

2. Friedrich Ball und sein
Leben laut aus

Kriegsden 1864 bis Pfingsten
1865 und zum 10. Lohngeld

4. Carl Schmidt und sein
Leben laut aus Pfingsten

1865 bis Pfingsten 1868.
und zum 10. Lohngeld.

II. bei Meister Sittig

1. Friedrich Wilhelm

Maier und sein Leben laut Pfingsten
1865 bis Pfingsten 1868 zum 10. Lohngeld.

2. Herr Ernst Schütz und sein
Leben laut aus Pfingsten

1865 bis Pfingsten 1868 zum 10. Lohngeld

3. Carl Hecht und sein
Leben laut aus Pfingsten 1865 bis Pfingsten 1868 zum 10. Lohngeld

III. bei Meister Ketch senior

Julius Gräber laut Pfingsten 1864
bis 1865 zum 10. Lohngeld

IV. bei Meister Kupper

Wilhelm Dietrich laut aus 1865
Pfingsten bis Pfingsten 1868 zum 10. Lohngeld.

Ernst Kallig und sein
Leben laut aus Pfingsten 1865 bis

1868 Pfingsten zum 10. Lohngeld.

V. bei Meister Schmidt

Wilhelm Schmidt laut aus 1863
bis Pfingsten 1866 zum 10. Lohngeld

10. Lohngeld

Christ. Spitzke & Kell
Kump

1865

→ → Holzgeringen Pfingsten 1868.

→ → Holzgeringen Pfingsten 1868.

→ → Holzgeringen Pfingsten 1868.

→ Holzgeringen Pfingsten 1868.

→ → Holzgeringen Pfingsten 1868.

Holzgeringen Weihnachten 1866

Weihnachts

Quarto

Angenommen werden:

beim Zimmermann Wolf.

1. Christian Bardath aus
Alt Madley, Leut von Wief.
muss 1864 - bis in 1867. zahlte
10^{te} Lofgeld.

2. Carl Düring aus Frankfurt
Leut bei
Münster Kirche von Wief.
muss 1863 bis in 1866.
zahlte 12^{te} Lofgeld.

3. Carl Schunleber aus Frankfurt
Leut bei
Münster Kirche von Wief.
muss 1864 bis in 1867. zahlte
12^{te} Lofgeld.

Ein Mopsel war nicht ge-
muntelt.

Frankfurt den 27. Sept.
1865.

Christ. J. Wiering & Sohn

in botanischer Pfingst. von 1866.

Loggins & Whipple 1866.

↳ ↳ lobgesungen Pfingsten 1867.

Spingst

Quart

eingewonnen worden:

bei Meister Nitter

Luise Wurll leant von Spingst
Jahr 1866 bis dahin 1869.
zuselt 127 Lofogalt.

Otto Schurz aus Frankfurt
leant von Spingst-Jahr 1866 bis
dahin 1869 zuselt 127 Lofogalt

bei Meister Schuberger

Wilhelm Gaste aus Frankfurt
leant von Spingst-Jahr
1866 bis dahin 1869 zuselt 127
Lofogalt.

Robert Jahn aus Frankfurt
leant von Spingst 1866 bis
dahin 1869 zuselt 127 Lofogalt

Wilhelm Bierwirth aus
Frankfurt leant von Spingst
Jahr 1863-1866

bei Meise Rudolphsen

Gotte Priester von Dogeln
leant von Spingst 63-66

bei Meister Cuviger

Ferdinand Vogt aus Bats
bei Zillmann leant von
Spingst 1863-66.

bei Meister Mahdorf.

bei Meister W. Keltz

Herrmann Schurz aus Frank.
leant von Spingst 1865
bis dahin 1868 zuselt 127 Lofogalt.

bei Meister Wilh Rudolph

Wilhelm Krüger aus Lebus
leant von Spingst-Jahr 1866 bis
dahin 1869. zuselt 127 Lofogalt.

Carl Hecht aus Lebus leant
von Spingst-Jahr 1866 bis dahin
1869 zuselt 127 Lofogalt.

92
Quartal 1846 20. Mai.

Lebige Personen im Quartal:

— — Wilhelm Bierwirth
Pfingst 1846

— — Goldt's Piefke Pfingst 1846.

— — Ferd. Vogt Pfingst 1846.

— Lebige Personen Pfingst 1848.

Pingst.

Wilhelm Pasche mit Lebere
Leut von Pfingst 1866 bis
Juni 1869 zahlte 127 Lohngeld.

Wilhelm Zwirner mit Reit-
wein Leut von Pfingsten
1864 bis Juni 1867 zahlte
127 Lohngeld.

bei Meister Aug Rudolph

Julius Kerber mit Martha
neue Leut von Pfingst 1864
bis Juni 1867. zahlte 127
Lohngeld.

bei Meister Rüdiger

Ollo Gohlert mit Sonn-
burg. Leut von Pfingsten
1866 bis Juni 1869.

für Meister und nicht zu-
verwandte

Frankfurt 20 den 22 Mai
1866.

Chiff. J. J. J.
Stumpf

Quart

- - - - -
- - - - -
- - - - -

93

- - Holzproben pfingsten 1847.

— — — — — 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845

11 Jan.

22 Mai

114

Weihnachts.

Augenarten münden
in Mein Stumpf:

1. Altes Schmiedliche in frü-
her am Spizzen 1864 -
Spizzen 1867. gest. 12. Sept.
2. Jahre Samuel Koch am
Kunst bei Karte am
Spizzen 1866 - Spizzen 1869.
in Mein Karte gest. 12. Sept.
3. Altes Vernicke am Kiste
am von Spizzen 65 - Spizzen
1868. u. gest. 12. Sept.

Ein Karte am früher nicht
zu verfassen.

Frankfurt am 27. Dez. 1866.

Erst Wilmers

Quartal 1866.

57

← ← Folgeproben Pfingsten 1867.

← ← Folgeproben Pfingsten 1868.

1867. Pfingst-Quar.

bei Meister Matzdorf

Carl Arner aus Frankfurt
erunt von Pfingst 1864 bis 1867. pfingst
bei Meister Stunz.

Friedrich Wender aus Frankfurt
erst erunt von Pfingst
1864 - bis dahin 1867.

bei Meister Filling
Friedrich Fithmann aus
Gusow.

bei Meister Nickel
Heinrich Engel aus Frankfurt
erunt von Pfingst 1865 bis
dahin 1868. zuerst 12 1/2 Lufgalt.

Wilhelm Schirmer aus
Frankfurt erunt von Pfingst
1866 bis dahin 1869 zuerst
12 1/2 Lufgalt.

Ollo Huth aus Frankfurt
erunt von Pfingst 1867 bis
dahin 1870.

Gustav Wankel aus Frankfurt
erst erunt von Pfingst
1866 bis dahin 1869 zuerst
12 1/2 Lufgalt.

bei Meister Marzahn

Carl Ferry aus Schoeich
erunt von Pfingst 1865 bis
dahin 1868. zuerst 10 1/2 Lufg.

bei Meister Rudolphsen

Wilhelm Goldbeck aus Lebus
erunt von Pfingst 1867
bis dahin 1870. zuerst 15 1/2 Lufgalt.

August Plume aus Lebus
erunt von Pfingst 1867 bis
dahin 1870. zuerst 10 1/2 Lufgalt.

Sal

lobig

lobig

lobig

lobig

lobig

lobig

Frankf.
1867. pp. 12

and from
my father
J.

1849

Frankf
5 bis
Lafogel
m
Sping.
9 zu 10

1847

Frank
gast

in
boek 19
15
L. 19
19
1817.
19

Lebus
7. 10. 11.
Lafayette

Sal 1847

Wilhelm Gedichte mit Lebens-
dant von Pfingsten 1867 bis
Juni 1870 zuerst 10 Bde. Lfg.
g. w.

bei Herrn Rudolph jun
Wilhelm Schützky zum Lebes
einst von Pfingsten 1867 bis
dabin 1870 zählt 129 Lothger.

Friedrich Carl aus Neu-Mah-
lisch laut von Pfingsten 1867
bis dahin 1870. jagt 127 Lese-
jahre.

August Carl von Golgelin
Leut. von Pfingstau 1867 bis
Jafin 1870. Zählt 127 Lpr.
y. w.

August Nikolaus, als
Lebender laut von Pfingsten
1867 bis dahin 1870 zufl. 129
Lafgeld.

bei Mißer & Porbor.
Robert Hausdorf und
Cajonick's Erbst von Pfingsten
1847 bis dahin 1870 zahlte 100,
Lefugner.

Ex. Minister Fislings

Carl Friedrich Haupt mit
Ferdin. Ernst von Klingken
1867 bis d. j. 1870.

August Ferd. Hensel an
Lehrin laut von Pfingsten 1867
bis April 1870.

Ferdinand Wilhelm Rath
aus Künzelsau von Pfing.
Jan 1867 bis Sept 1870.

Friedr. Aug. Gremow. aus
Ostroitz Land von Pfingsten
1847. bis Ende 1870.

Christian Friedrich Tahn
v. Beiersberg lebt noch
Pfinz. 1867 bis 1870.

~~Die Musikant war sehr schön.~~
~~Er war sehr schön.~~

~~B. A. Mirus~~

mar.

Sal 1847. 11 Juni.

36

Lebus
17 bis
4. Lofe.

Lebus
17 bis
Lofe.

Lebus
1847.
Lofe.

Salgelein
1847 bis
Lofe.

1. und
Lofe.

1. und
Lofe.

1. und
Lofe.

Lebus
1847.

Rath
1847.

1. und
Lofe.

Lebus
1847.

Pinxst Quar.

Sal

bei Misp. Klepeth

Wilhelm Fath mit Frankfurt
Leut von Pfingsten 1867 bis 1869.

Albrecht Juncker mit Frankfurt
Leut von Pfingsten 1867 bis 1871.

für Misp. von nicht jungen
Sal.

Leut. Juncker
Theodor Juncker

mar.

Sal

1867 11 Juni.

39

an alle
15. Juni

Frankfurt
15. Juni

Frankfurt
15. Juni

Frankfurt
15. Juni

Frankfurt
15. Juni

1867. Weinathls

Quar

Quartal 1867.

34

1868. Pfingst

Qua

heim Zimmermeister Schimpke
Carl Hendel aus Jochelsheim
Lebte von Pfingst 1866 bis dahin
1869.

Wilhelm Weite aus Frankfurt
Lebte von Pfingst 1869.

heim Zimmermeister Nittel
August Schwallbe aus
Frankfurt lebte von
Pfingst 1868 bis dahin 1871.
zahlte 12 $\frac{1}{2}$ Lohngeld.

heim Zimmermeister Thunert
Julius Hamn aus Frankfurt.
Lebte von Pfingst 1867 bis
1870 zahlte 12 $\frac{1}{2}$ Lohngeld.

Carl Schadratt, lebte
von Pfingst 1868 bis dahin
1870. zahlte 12 $\frac{1}{2}$
Lohngeld.

heim Zimmermeister Aug Rudolph
Heinrich Herrmann aus
Neu Hoheneck lebte
von Pfingst 1867 bis Pfingst
1870 zahlte 15 $\frac{1}{2}$ Lohngeld.

Joh. Gottl. Häke, lebte
von Pfingst 1868 bis dahin
1871 zahlte 15 $\frac{1}{2}$ Lohngeld.

Wilh. Häke lebte von
Pfingst 1868 bis Pfingst 1871
zahlte 10 $\frac{1}{2}$ Lohngeld.

Wilh König aus Leber
lebte von Pfingst 1868 bis
dahin 1871. zahlte 10 $\frac{1}{2}$ Lohngeld.

heim Zimmermeister Wihl Rudolph
Wilh Frönlitz aus Leber
lebte von Pfingst 1868 bis
Pfingst 1871 zahlte 12 $\frac{1}{2}$ Lohngeld.

Carl Kleie aus Leber.
Lebte von Pfingst 1868 bis dahin
1871 zahlte 12 $\frac{1}{2}$ Lohngeld.

Quartal 1868.

59

He
Terhebbingen
bis 1871

Frankf.

He

1871.

Frankf.

He
bis 1871

Frankf.
bis 1871

Rudolph

Frankf.
bis 1871

Frankf.
bis 1871

Frankf.
bis 1871

Frankf.
bis 1871

Rudolph

Frankf.
bis 1871

Frankf.
bis 1871

1868 Pfingst.

bei Zimmermeister Matzger

Justav Fetterer aus
Frankfurt laut von Pfingst
1865 bis dahin 1868.

bei Zimmermeister Stunniß

Ernst Gerhart aus Altk.
Landenberg von Pfingst 1867
bis dahin 1868.

bei Hingel Kiehl

Johann Portner aus Frankfurt.
von Pfingsten 1865 bis dahin 68.

an den Herren
Hingel Kiehl
aus Frankfurt

Qua

folgt

folgt

folgt

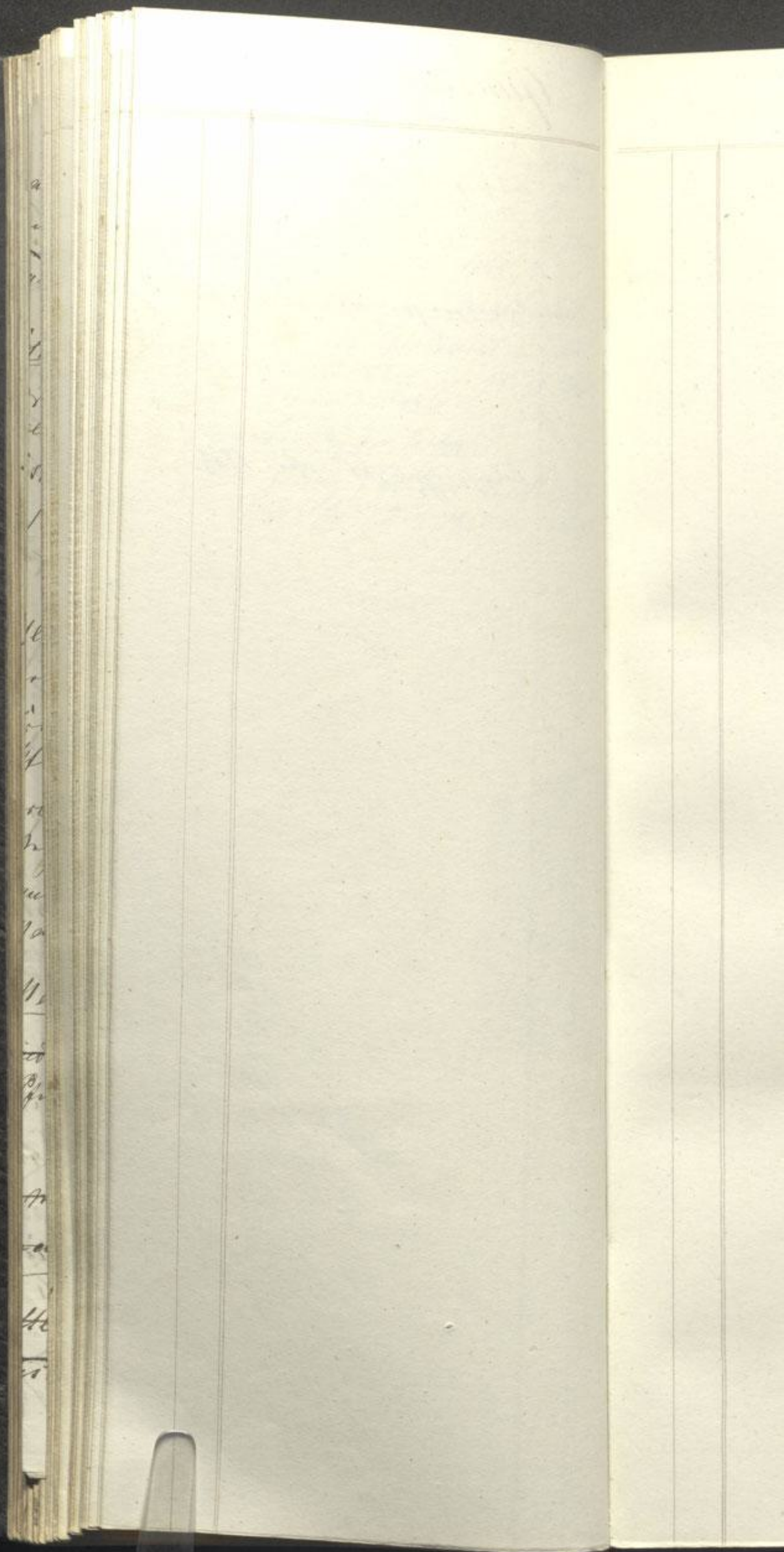
Quartal

160
1868.

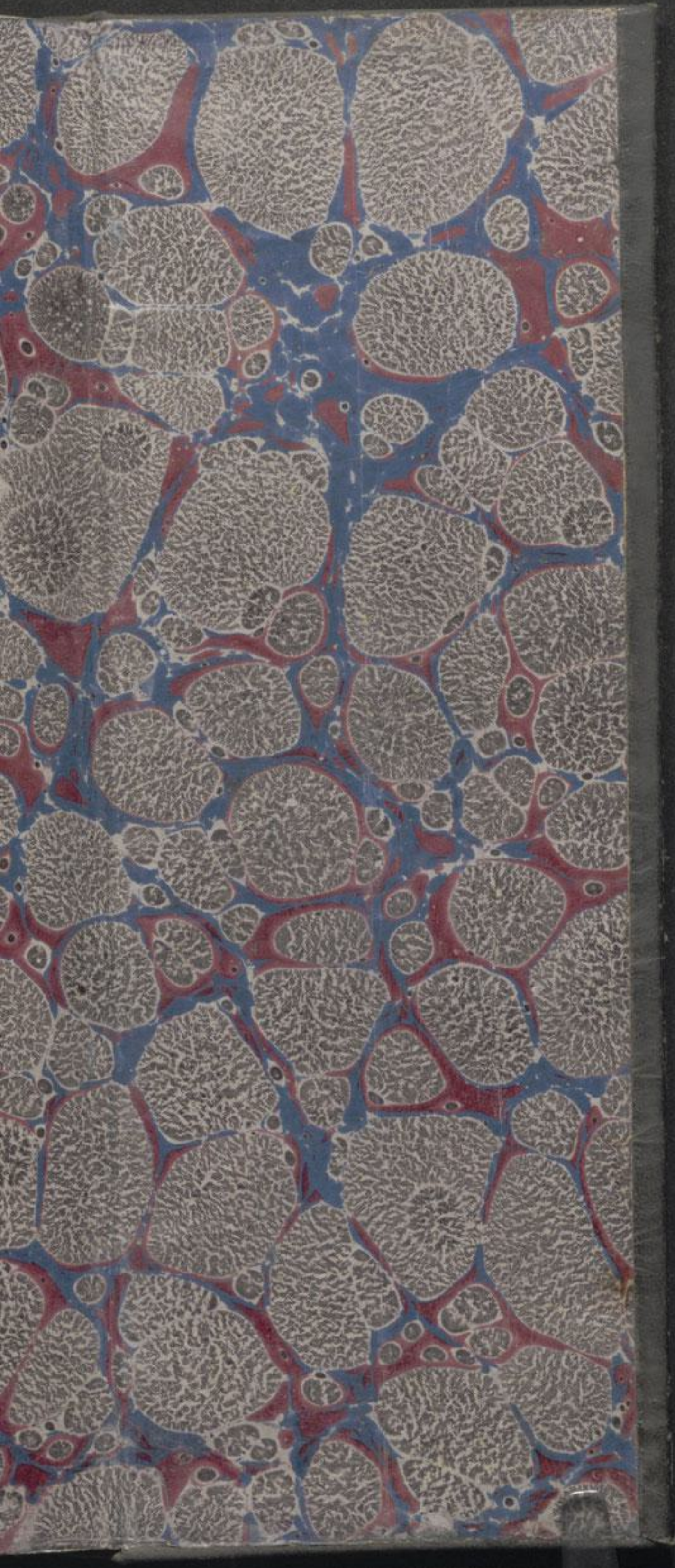
abgegeben Pfingsten 1868.

abgegeben Pfingsten 1868.

abgegeben Pfingsten 1868.



107



staff_1-300_fol521

NEU
START
KULTUR

Partner von



STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)



